





„der budoka“ 8/2007

Titelbild: Sonja Wirth vom JC Swisttal - hier im Kampf gegen die Slowakin Vrsic - erkämpfte eine Bronzemedaille bei den Jugend-Europameisterschaften im Judo auf der Mittelmeerinsel Malta

Fotos: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

DV-Infos.....	3
Kampfsporttag im Movie Park Germany	3 / 73
Anschriften der Mitgliedsverbände.....	75

Judo

Europameisterschaften der U 17 auf Malta	5
World Masters der Frauen und Männer über 30 in Sao Paulo/Brasilien.....	7
Offene Deutsche Meisterschaften ü30 in Bonn	8
Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften U 20 in Berlin.....	8
Deutsche Kata-Meisterschaften in Flein.....	10
Deutsche Hochschulmeisterschaften in Magdeburg.....	10
Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade in Hagen	11

NRW-Pokal U 15 / U 20 in Gütersloh.....	12
1. Präsidentenpokal U 17 in Iserlohn	13
Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 in Brühl und Witten.....	14
Internationales Sichtungsturnier U 15 in Erfurt	14
2. NWJV-Talentcamp in Hennef.....	15
Move your body - stretch your mind - DSJ-Jugendevent in Weimar	16
Jugendvollversammlung des DJB in Berlin.....	18
NWJV-Jugend	18
Meldungen/Ranglisten	19
Internationale Deutsche Meisterschaften G-Judo in Landau	20



Judo der Behinderten	21
Schulsport	21
Qualifizierung	22
Breitensport.....	25
Geschäftsstelle	27
Versammlungen.....	27
Mitgliederstatistik 2007	30
Wettkampfergebnisse	31
Meldungen	31

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium: Dan-Prüfungen.....	32
Aus den Kreisen.....	34
Terminkalender	36
Ausschreibungen.....	37

Aikido

Tokio - ein kurzer Reisebericht	42
Lehrgang in Leverkusen.....	44

Lehrgang für Kinder und Jugendliche auf der Wewelsburg.....	44
---	----



Goshin-Jitsu

1. Dan-Vorbereitungslehrgang.....	46
Bezirkslehrgang in Troisdorf-Bergheim	46
Fun- und Sportweekend in Dellbrück	47
Ausschreibungen.....	47

Hapkido

Kampfturnier in Plettenberg.....	48
Doppellehrgang in Herzebrock	49
IDEM Hannover.....	49

Jiu-Jitsu

DJJB LV NW Dan-Prüfungen in Mülheim.....	50
Gürtelprüfung in Arloff-Kirspenich	52
Kata-Lehrgang Messerabwehren	53



Aus den Vereinen	55
DFJJ LV NW Jugendlehrgang im Heuhotel.....	56

Ju-Jutsu

Bezirkslehrgang Justiz	58
Prüferlizenzlehrgang in Wahlscheid	58
Jugendlehrgang in Littfeld	58
Lehrgang in Littfeld	59
Jugendlehrgang in Hamm	59
Jugendlehrgang in Düsseldorf.....	60
Lehrgang in Kreuzau.....	60
Ausschreibungen.....	60

JJU NW

Kata-Lehrgang	62
Prüferlizenzlehrgang	63
Lehrgang Abwehren Hand/Arm und Revers/Kragen	63
Prüfungen.....	64
Ausschreibung.....	64

Karate

Deutsche Meisterschaften in Pforzheim.....	66
DJKB-Stützpunktvergleichskampf.....	68



Termine	69
---------------	----

Taekwon-Do

NWTV Senioren-Westfalenmeisterschaften in Hückelhoven.....	70
Dan-Vorbereitungslehrgang in Dortmund	70
Prüferseminar in Dortmund	71
Ehrung.....	71

Wushu

Deutsche Wushu-Meisterschaften in Berlin	72
--	----

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.

35. Jahrgang 2007

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



NRW-Tag in Paderborn

Unter dem Motto „Zwischen Tradition und Hightech“ findet am 25. und 26. August 2007 der erste regionale NRW-Tag in Paderborn statt. Der LandesSportBund und seine Mitglieder werden sich auf dem Gelände der Paderkampfbahn mit einem Aktionsareal und einer Bühne an der Veranstaltung beteiligen. Am Samstag, 25. August findet in der Zeit von 11.55 - 12.55 Uhr ein Kampfsportblock des Dachverbandes für Budo-Techniken statt. Der **NW Aikido-Verband** wird hier durch den Verein TV 1875 Paderborn vertreten, der **NW Judo-Verband** präsentiert sich mit jugendlichen Judokas aus dem Bezirkskader Detmold und außerdem dabei sein werden der **Taekwon-Do Verband** sowie der **Deutsche Jiu-Jitsu-Bund, LV NRW**.

Nicht im Kampfsportblock, sondern zu anderen Zeiten werden der **NW Ju-Jitsu Verband** mit dem Verein TV Jahn Bad Driburg, die **Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union** mit dem Verein TKD Herringen sowie die **Karateabteilung** des SC GW Paderborn auftreten.

Wir wünschen allen Vereinen/Verbänden ein gutes Gelingen und viel Erfolg bei ihren Auftritten.

Angela Andree

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Der Dachverband für Budotechniken präsentiert sich im Movie Park Bottrop-Kirchhellen

Um zwei neue Themenbereiche und sieben neue Attraktionen reicher sowie mit der Veranstaltung von zehn Hollywood Summer Nights präsentiert sich der Movie Park Germany in diesem Jahr seinen Besuchern. Hinzu kommt ein **Kampfsporttag**, an dem sich am **19. August 2007** verschiedenen Kampfsportarten dem Publikum präsentieren. In der Zeit von 11.00 - 13.05 Uhr sowie von 14.00 - 16.10 Uhr bietet der Dachverband für Budotechniken mit seinen Mitgliedsverbänden einen Einblick in die verschiedenen Kampfsportarten. Mit dabei sind die Sportarten Aikido, Jiu-Jitsu, Judo, Kendo, Taekwon-Do und Wushu, die sich dem Publikum präsentieren (siehe Kasten).

Freunde des Budosports haben an diesem Tag einen verbilligten Eintritt in Höhe von **17,00 € p.P.** (normaler Eintrittspreis 29,00 €). Bitte bei Eintritt in den Park den Judo-Pass bzw. den Gutschein aus dem „budoka“ (siehe Seite 73) vorlegen.

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.

Neuaufnahme:

LSB-Nr. 4501032
Taekwondo Tosan Bad Oeynhausen Abteilung Hapkido
Am Nordbahnhof 1
32545 Bad Oeynhausen

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahmen:

4000022 (Kreis Düsseldorf)
Baumberger Turn- und Sportclub 1897
Herr Pfeiffer
Hauptstr. 78
40789 Monheim

4002002 (Kreis Duisburg)
Dümptener Turnverein 1885
Tim ter Smitten
Schildberg 41
45475 Mülheim a. d. Ruhr

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e. V.

Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop am 19. August

Moderation: Peter Scholz

Programm

Zeit	Inhalt	Verein/Verband
11.00 Uhr	Eröffnung des Kampfsporttages durch Dr. Axel Götsche, Präsident des Dachverbandes für Budotechniken NRW	
11.05 Uhr	Faszination Aikido	NW Aikido-Verband
11.20 Uhr	Judo - Mix (eine Reise in die Sportart Judo)	SC Budokan Bocholt
11.35 Uhr	Kendo - Weg des Schwertes	NW Kendo-Verband
11.50 Uhr	Judo-Show	PSV Duisburg
12.05 Uhr	Koreanische Kampfkunst Taekwon-Do	NW Taekwondo-Verband
12.20 Uhr	Judo-Power	Judo-Team Holten
12.30 Uhr	Chinesische Kampfkunst - Wushu / Kung-Fu	Wushu-Verband NW
12.50 Uhr	„Im Kleinen ganz Groß“ - Judo-Demo	Post SV Düsseldorf
13.05 Uhr	Pause	
14.00 Uhr	Jiu-Jitsu - Technikdemonstration und Wettkampfformen	Deutscher Jiu-Jitsu Bund - LV NW
14.15 Uhr	Budo-Demo (asiatische Kampfsportshow)	DJK Germania Gladbeck
14.30 Uhr	Judo für Kinder und Jugendliche	1. JJC Dortmund
14.40 Uhr	Chinesische Kampfkunst - Wushu / Kung-Fu	Wushu-Verband NW
15.00 Uhr	Die Kunst der koreanischen Kampfsportart Taekwondo	NW Taekwondo-Union
15.15 Uhr	Kendo - Weg des Schwertes	NW Kendo-Verband
15.30 Uhr	Judo - der sanfte Weg / SV - Techniken	Sieglarer TV
15.45 Uhr	Faszination Aikido	NW Aikido-Verband
16.00 Uhr	Judo - Technik, Taktik, Kampf	JC SW Elmpt
16.10 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Programmänderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 9/2007 - September 2007
Redaktionsschluss: 1.8.2007 - erscheint Anfang September

Ausgabe 10/2007 - Oktober 2007
Redaktionsschluss: 1.9.2007 - erscheint Anfang Oktober

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Vom 14. bis 23. September findet in diesem Jahr die dritte Woche des bürgerschaftlichen Engagements (WbE) statt. Die bundesweite Aktionswoche soll verdeutlichen, wie bürgerschaftliches Engagement jeden einzelnen bereichert und die Gesellschaft insgesamt stärkt. Das Land NRW und der LandesSportBund NRW fordern alle Sportvereine, Verbände und Bünde auf, sich an der Woche des bürgerschaftlichen Engagements zu beteiligen und die Vielfalt und unterschiedlichen Formen des Engagements im und des Sports zu verdeutlichen. Maßnahmen zur WbE werden mit bis zu 1.000 Euro pro Veranstaltung gefördert. Detaillierte Informationen und Ausschreibungsunterlagen gibt es im Internet: www.wir-im-sport.de oder beim LandesSportBund bei: Nadine Thielsch: 02 03 / 73 81 - 8 15 oder nadine.thielsch@lsb-nrw.de

Jugendlager zu Olympia in Peking 2008

Das Jugendferienwerk des LandesSportBundes NRW setzt seine Olympia-Tradition fort und organisiert in Kooperation mit der Deutschen Sportjugend und der Sportjugend NRW ein olympisches Jugendlager zu den nächsten Olympischen Sommerspielen. Unter dem Motto „One World, One Dream“ finden diese vom 8. bis 24. August 2008 in Peking statt. Das JFW bietet sowohl Gruppen (inkl. Leitung) als auch Einzelpersonen im Alter von 14-26 Jahren die einmalige Chance, die Atmosphäre der Olympiade in diesem traditionsreichen Land zu erleben. Aus organisatorischen Gründen ist eine Rückmeldung bzw. Anmeldung (bei Annette Bering-Seifer, Tel. 02 03 / 73 81 - 8 13 oder E-Mail: Annette.Bering-Seifer@lsb-nrw.de) bis spätestens 31.8.2007 erforderlich. Weitere Informationen gibt es auch bei Chantal Jakstadt (Tel. 02 03 / 73 81 - 8 43 oder E-Mail: Chantal.Jakstadt@lsb-nrw.de) und im Internet: www.peking2008.de

25 Jahre Kodokan Olsberg e.V.

am 8. und 9. September 2007 in Olsberg
veranstalten wir unser Jubiläumstreffen

1. Judolehrgänge

mit Aneta Szczepanska, 3 Dan (Silber bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta, 3. Platz bei der WM in Makuhari 1995, 2. Platz EM in 2004, vielfache polnische Meisterin) und Leszek Piastka, 5. Dan und erfolgreicher polnischer Nationaltrainer

8.9. von 9:00 -11:00 Kinder & Jugend 6- 14 Jahre
Techniktraining

8.9. von 13:00 – 17:00 ab U 17 Wettkampftechniken
und Randoriformen

9.9. von 10:00-13:00 Bodentechnik Randori

2. Jiu Lehrgang

mit Eric Kreiskott, 4. Dan

8.9 von 13:0 -16:00

Anmeldung und Details unter

www.kodokan.de

Großes BENEFIZ - SEMINAR

Der gesamte Erlös wird für Sri-Lanka und den Erziehungsverein Neuk.-Vluyn gespendet

SV- und Bodenkampf - Seminar mit etlichen Großmeistern

Samstag, 20.10.2007

Dreifach-Sporthalle des Julius Stursberg Gymnasium
in Neukirchen-Vluyn (Nähe Krefeld-Moers)

Ausrichter: Shotokan-Te -SV-Neukirchen
In Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Karate Verband e.V.,
dem Dachverband für Budotechniken e.V.
und dem Deutschen Judo Bund e.V.

10.45 Uhr : Eröffnung

11.00 - 12.30 Uhr: Trainingseinheit 1

13.00 - 14.30 Uhr: Trainingseinheit 2

15.00 - 16.30 Uhr: Trainingseinheit 3

17.00 - 18.30 Uhr: Trainingseinheit 4

18.30 Uhr: Verabschiedung und
Urkunden-Übergabe

Seminar-Gebühr: 20 Euro

Anmeldung an:

Shotokan-Te

Weberstraße 4

47506 Neukirchen-Vluyn

info@shotokan-te.de

oder unter: 02845 - 81 81

02845 - 807008

www.shotokan-te.de / www.budoworld.net

Ausrichter und Veranstalter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab

unter anderem:

Günter Mohr
7.Dan Karate



unter anderem:

Judo-Olympiasieger
Frank Wieneke



**Judo-Europameisterschaften der Frauen U 17
und Männer U 17 in Valletta/Malta**

Bronzemedaille für Sonja Wirth vom JC Swisttal

**- Alisha Sheikh vom JC Wermelskirchen auf Platz sieben
- Rike Ruhwinkel vom JC 66 Bottrop Neunte**

Von München aus startete das deutsche Team einen Tag vor Beginn der Wettkämpfe. Nach zweistündigem Flug ging es vom Malta International Airport zum Hotel San Antonio, welches wiederum noch einmal eine dreiviertel Stunde Busfahrt von der Wettkampfhalle entfernt lag. Positiv dabei war, dass sich die Sportler und Offiziellen auf diesem täglichen Weg einen schönen Eindruck von der Insel machen konnten. Die Auslosung bescherte insbesondere den deutschen Männern viel osteuropäische Konkurrenz in den Vorrunden.

367 Teilnehmer aus 43 Nationen gingen bei hochsommerlichen Temperaturen bei den Europameisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren auf der Mittelmeerinsel Malta an den Start. Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) war mit drei Sportlerinnen vertreten.

Alisha Sheikh (bis 40 kg) vom JC Wermelskirchen traf im ersten Kampf auf die spätere Siegerin Ekaterina Teterina aus Russland. Sie konnte sich gut behaupten und verlor den Kampf nach der vollen Kampfzeit durch Wazaari-Wertung. In der Trostrunde besiegte die erst

14 Jahre alte NWJV-Kämpferin nach kurzer Kampfdauer die Italienerin Ilaria Previtera mit Haltegriff und anschließendem Hebel. Gegen die Niederländerin Suzanne Zegers blieb sie etwas hinter ihren Möglichkeiten zurück und verlor mit Yuko-Wertung. Damit belegte

Alisha einen siebten Platz. Sonja Wirth (bis 44 kg) vom JC Swisttal startete mit einem Sieg gegen die Slowenin Kristina Vrsic und verlor ihre zweite Begegnung durch Würgetechnik gegen die spätere Europameisterin Tugba Zehir aus der Türkei. In der

Sonja Wirth (in blau) startete mit einem Sieg gegen die Slowenin Kristina Vrsic



Platz sieben belegte Alisha Sheikh vom JC Wermelskirchen in der Klasse bis 40 kg





Sonja Wirth (in weiß) im Kampf gegen Terezia Rydza aus der Slowakei

Trostrunde steigerte sie sich und besiegte Terezia Rydza aus der Slowakei durch Fußfeger und die Niederländerin Mandy Tjokroatmo durch Würger. Der Kampf um Platz drei gegen die Österreicherin Eva Krenn verlief recht ausgeglichen, wobei die Deutsche Vizemeisterin am Ende mehr Akzente setzen konnte, durch Shido-Bestrafung für die Österreicherin gewann und damit eine Bronzemedaille holte. Der bisher größte Erfolg für die 16-jährige Athletin vom JC Swisttal.

Am zweiten Tag der Wettkämpfe im Cottonera Sports Complex blieb Rike Ruhwinkel (bis 52 kg) vom JC 66 Bottrop deutlich hinter ihren Möglich-

keiten zurück. Sie unterlag nach einem Auftaktsieg gegen Inga Remmel von den Farö-Inseln äußerst unglücklich gegen die Polin Klaudia Kurzej. In der Trostrunde konterte sie den Uchi-mata-Ansatz von Marilen Demosthenous aus Zypern und stand damit der Französin Lola Benarroche gegenüber. Hier machte die 16-jährige Bottroperin den Kampf und unterlag unnötig durch einen Gegendreher. Platz neun war damit das Endergebnis.

Insgesamt konnte der Deutsche Judo-Bund mit dem Ergebnis beim ersten Wettkampfhöhepunkt der U 17 in diesem Jahr auf Malta zufrieden sein. Levent Weiß (TV Altdorf/Bay-

Rike Ruhwinkel im Kampf gegen die Französin Lola Benarroche



Rike Ruhwinkel (in weiß) musste kurz vor Kampfbende einen Rückstand gegen die Polin Klaudia Kurzej hinnehmen



ern) gewann den Europameistertitel in der Klasse über 90 kg. Weitere Bronzemedailien gab es durch Danny-Paul Kiel (SV Schmalkalden/Thüringen) in der Klasse bis 50 kg, Kathrin Prill (Crocodiles Osnabrück) in der Klasse bis 48 kg, Tia Berger (JC 90 Frankfurt/Oder) in der Klasse bis 70 kg und Maximilian Schaupp (JC Wiesbaden) in der Klasse bis 90 kg.

Weitere Akteure aus Nordrhein-Westfalen gaben in Malta ein gutes Bild auf der Matte ab. Die Kampfrichter Hans-Werner Krämer und Dr. André Lippeck durften zahlreiche Kämpfe in den Finalblocks schiedsen, was für ihre Leistungen spricht.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Dr. André Lippeck



Hans-Werner Krämer



Siegerehrung in der Klasse bis 44 kg

Ergebnisse Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Ekaterina Teterina, Russland
2. Nadia Kretova, Ukraine
3. Katharina Taferner, Österreich
3. Ebru Sahin, Türkei
7. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen

bis 44 kg:

1. Tugba Zehir, Türkei
2. Alesya Kuznetsova, Russland
3. Sonja Wirth, JC Swisttal
3. Oleksandra Starkova, Ukraine

bis 48 kg:

1. Barbara Maros, Ungarn
2. Maryna Krot, Ukraine
3. Kathrin Prill, Deutschland
3. Pari Surakatova, Russland

bis 52 kg:

1. Andrea Bekic, Kroatien
2. Maureen Groefsema, Niederlande
3. Eteri Sekhniashvili, Russland
3. Maryna Murashko, Ukraine

bis 57 kg:

1. Ekaterina Valkova, Russland
2. Ivelina Ilieva, Bulgarien
3. Olga Milokumova, Ukraine
3. Katja Senekovic, Slowenien
5. Andrea Hirsemann, Deutschland

bis 63 kg:

1. Daria Davidova, Russland
2. Maria Anderwald, Polen
3. Caroline Peschard, Frankreich
3. Nina Milosevic, Slowenien

bis 70 kg:

1. Marta Ferrari, Italien
2. Kim Polling, Niederlande
3. Olena Petrechenko, Ukraine
3. Tia Berger, Deutschland

über 70 kg:

1. Marie del Puppo, Frankreich
2. Janine Penders, Niederlande
3. Elpida Aslanidou, Griechenland
3. Iryna Kindzerska, Ukraine

Ergebnisse Männer U 17

bis 50 kg:

1. Artiom Arshanski, Israel
2. Vugar Shirinli, Aserbaidschan
3. Otar Kaidarashvili, Georgien
3. Danny-Paul Kiel, Deutschland

bis 55 kg:

1. Roman Paskar, Ukraine
2. Elsevar Sadig-Zada, Aserbaidschan
3. Artur Kostoev, Russland
3. Enrico Parlati, Italien

bis 60 kg:

1. Sarkhan Ahmadov, Aserbaidschan
2. Zviad Kapanadze, Georgien
3. Jean-Christophe Lamy, Frankreich
3. Florin Timis, Rumänien

bis 66 kg:

1. Zebeda Rekhviashvili, Georgien
2. Artem Bulyga, Ukraine
3. Marton Kovacs, Ungarn
3. Elim Kitaev, Russland

bis 73 kg:

1. Tanju Sorli, Türkei
2. Stanislaus Kalbasau, Weißrussland
3. Samuli Havas, Finnland
3. Giorgi Mermanishvili, Georgien
5. Viktor Semenko, Deutschland

bis 81 kg:

1. Grigori Minaskin, Estland
2. Magomed Magomedov, Russland
3. Gudo Slotboom, Niederlande
3. Vyacheslav Menchakov, Ukraine
5. Alen Radanovic, Deutschland

bis 90 kg:

1. Shamil Magomedov, Russland
2. Feyyaz Yazici, Türkei
3. Maximilian Schaupp, Deutschland
3. Gor Khorodyan, Armenien

über 90 kg:

1. Levent Weiß, Deutschland
2. Janko Raicic, Serbien
3. David Abaev, Russland
3. Vaja Dabrundashvili, Georgien

9. World Masters der Senioren in Sao Paulo/ Brasilien

Vom 18.-24. Juni 2007 fanden in Sao Paulo die inoffiziellen Weltmeisterschaften der Senioren statt. Die deutschen Athletinnen und Athleten erkämpften 23 Medaillen. Die Ergebnisse der deutschen Teilnehmer:

Frauen

F01 (30-34 Jahre), bis 63 kg:

2. Nicole Brenner

F02 (35-39 Jahre), bis 57 kg:

2. Birgit Grasmück

F03 (40-44 Jahre), bis 52 kg:

3. Stefanie Schleuder

F03 (40-44 Jahre), bis 57 kg:

1. Gabi Moog

F03 (40-44 Jahre), bis 70 kg:

3. Marion Borm

F04 (45-49 Jahre), über 78 kg:

1. Astrid Krombach

Männer

M03 (40-44 Jahre), bis 60 kg:

1. Waldemar Nierada

M03 (40-44 Jahre), bis 66 kg:

1. Jürgen Grasmück

M03 (40-44 Jahre), bis 73 kg:

3. Ulrich Kreutz

M04 (45-49 Jahre), bis 60 kg:

3. Roland Schuldt

M04 (45-49 Jahre), bis 81 kg:

3. Jürgen Wagner

M04 (45-49 Jahre), bis 90 kg:

3. Eyup Soylu

M05 (50-54 Jahre), bis 60 kg:

2. Reinhard Bunk

M05 (50-54 Jahre), bis 73 kg:

2. Burkhard Luchterhand

M05 (50-54 Jahre), bis 81 kg:

3. Manfred Zöllner

M06 (55-59 Jahre), bis 73 kg:

2. Klaus-Peter Kostag

M06 (55-59 Jahre), bis 81 kg:

1. Walter Trapp

M06 (55-59 Jahre), bis 81 kg:

2. Dieter Steinberg

M06 (55-59 Jahre), bis 100 kg:

2. Jürgen Kämpfel

M06 (55-59 Jahre), über 100 kg:

3. Peter Klammer

M07 (60-64 Jahre), bis 73 kg:

3. Michael Paul

M07 (60-64 Jahre), über 100 kg:

2. Konrad Mittag

M09 (70-74 Jahre), bis 81 kg:

1. Georg Matuszek

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak
Sportmatten Sport mats Tapis de sport



Judomatten direkt vom Hersteller

Offene Deutsche Einzelmeisterschaften ü30 in Bonn

Der Beueler Judo-Club richtete in der Hardtberghalle die Offenen Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer ab 30 Jahren aus. Die Platzierungen der Kämpferinnen und Kämpfer aus Nordrhein-Westfalen:

Ergebnisse Frauen

F1 bis 63 kg:

2. Esther Koenen

F1 bis 70 kg:

1. Daniela Vorderwisch

F1 bis 78 kg:

1. Nina Koch
3. Katrin Baginski
3. Nadine Stimpert

F1 über 78 kg:

1. Heike Tatsch
2. Stephanie Willems
3. Kathrin Schröer

F2 bis 57 kg:

1. Inna Pinchuchenko
2. Nicole Koppenborg

F2 bis 63 kg:

1. Tanja Schöneborn
3. Nicole Brenner

F2 bis 70 kg:

2. Christina Hoepfner
3. Heike Philippen

F2 über 78 kg:

1. Anke Pfeifer

F3 bis 48 kg:

1. Ulrike Gansäuer

F3 bis 57 kg:

3. Marion Kaufmann

F3 bis 63 kg:

1. Andrea Scholten

F3 bis 70 kg:

1. Sabine Rentsch
2. Anja Borchers

F4 bis 52 kg:

1. Karin Frenzel

F4 bis 70 kg:

2. Annemie Roder

F4 über 78 kg:

1. Astrid Krombach

F0 über 78 kg:

1. Astrid Krombach

Ergebnisse Männer

M1 bis 60 kg:

1. Michael Machado
2. Roman Tripler
3. Hubert Swiech
7. Matthias Feld

M1 bis 66 kg:

2. Christoph Keldenich

M1 bis 73 kg:

1. Ali Alimirzaie
2. David Metzger
3. Markus Kretschmer
5. Paul Beim

M1 bis 81 kg:

1. Shkumbin Dautaj
3. Ralf Lindschulten

M1 bis 90 kg:

1. Christian Medrow

M1 bis 100 kg:

3. Jörg Lehmann
3. Nicolay Shirotkiy

M2 bis 66 kg:

2. Alessandro Avveduto
3. Andreas Kränzler

M2 bis 73 kg:

3. Peter Linsel

M2 bis 81 kg:

1. Michael Weyres
2. Mohsen Radjai
3. Alexos Batalov
3. Joachim Bobovnik

M2 bis 100 kg:

1. Frank Heynen
7. Thomas Mann



M2 über 100 kg:

7. Alexander Laschitzky

M3 bis 60 kg:

1. Waldemar Nierada
2. Michael Pricken
3. Eyke Ehrenberg

M3 bis 66 kg:

3. Thomas Scholten
5. Michael van Beylen

M3 bis 73 kg:

1. Ulrich Kreutz
2. Abrao Dias

M3 bis 81 kg:

1. Jörg Heynen
2. Predrag Ivanovic
7. Christian Anders

M3 bis 90 kg:

1. Peter Mitschein
2. Frank Hopp
7. Norbert Brucks
7. Ralf Najdowski

M3 bis 100 kg:

1. Andreas Nienhaus
3. Fadil Hazirovic

M4 bis 60 kg:

2. Waldemar Merker

M4 bis 66 kg:

5. Sergej Hamburg
5. Jürgen Hampel

M4 bis 73 kg:

1. Dieter Degenhard
3. Markus André

Die Altersklassen

Frauen

- F1 = 30-34 Jahre
- F2 = 35-39 Jahre
- F3 = 40-44 Jahre
- F4 = 45-49 Jahre
- F5 = 50-54 Jahre
- F6 = 55-59 Jahre
- F7 = ab 60 Jahre
- F0 = Offene Klasse

Männer

- M1 = 30-34 Jahre
- M2 = 35-39 Jahre
- M3 = 40-44 Jahre
- M4 = 45-49 Jahre
- M5 = 50-54 Jahre
- M6 = 55-59 Jahre
- M7 = 60-64 Jahre
- M8 = ab 65 Jahre

M4 bis 81 kg:

1. Jürgen Wagner
2. Michael Thomas
3. Torsten Dörre

M4 bis 90 kg:

2. Boris Fardel
3. Simon Tshiko-Mulu

M4 bis 100 kg:

3. Berthold Alkemeyer
5. Wolfgang Jeide

M4 über 100 kg:

1. Franz Wichmann
2. Jens Nowack
3. Helmut Schönwald

M5 bis 66 kg:

2. Werner Freiheit

M5 bis 73 kg:

1. Paul Mischur
2. André Barschnick
5. Hubert Schumacher

M5 bis 81 kg:

1. Hans-Werner Sinnwell
2. Manfred Zöllner

M5 bis 90 kg:

2. Hans-Willi Krahe

M5 bis 100 kg:

1. Frank Klein
2. Harald Arbes
3. Georg König
5. Paul Kahl

M5 über 100 kg:

1. Bernd Weigand
3. Rainer Wolff

M6 bis 90 kg:

1. Karl-Heinz Hartung

M6 über 100 kg:

2. Wolfgang Wieden

M7 bis 73 kg:

3. Otto Spiller

M7 bis 81 kg:

1. Walter Trapp

M8 bis 60 kg:

1. Klaus Richter

M8 bis 73 kg:

1. Michael Bsclangaul
2. Toni Riquier
3. Norbert Spöth

Judokas aus 19 Nationen waren bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer unter 20 Jahren im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen am Start. Bei der starken Besetzung hatten insbesondere die Männer aus Nordrhein-Westfalen kaum etwas zu melden. Stefan Oldenburg von der SU Witten-Annen war schließlich in der Klasse bis 81 kg der einzige Kämpfer, der sich in der Platzierungsliste wiederfand. Nach zwei Siegen in der Vorrunde und einer erfolgreichen Begegnung in der Trostrunde belegte er am Ende einen siebten Platz. Zu wenig, um sich in diesem Jahr für weitere internationale Einsätze zu empfehlen.

Bei den Frauen lief es ein wenig besser. Da gab es zunächst zwei siebte Plätze von Sheena Zander vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse bis 52 kg und von Julia Loselein vom JC 66 Bottrop in der Klasse bis 63 kg. Beide konnten jeweils drei Siege für sich verbuchen. Mit Viola Discher von der ASG Elsdorf in der Klasse bis 63 kg und Lisa-Marie Müller vom Velberter JC in der Klasse bis 48 kg schafften es schließlich auch noch zwei Sportlerinnen, die Kämpfe um die Medaillen zu erreichen.

Viola Discher hatte nach drei Vorrundensiegen im Halbfinale mit Wazaari-Wertung gegen Anne Katrin Lisewski aus Berlin verloren. Im Kampf um die Bronzemedaille unterlag die Elsdorferin in der Verlängerung der Niederländerin Melanie Jäger und belegte Platz fünf.

Lisa-Marie Müller musste nach einem Sieg und einer Niederlage den Weg durch die Trostrunde gehen. Sie hatte in der zweiten Begegnung gegen die spätere Finalistin Glynis Rojot aus den Niederlanden verloren. Nach drei Siegen stand sie im „kleinen Finale“ der Russin Julia Korchagina gegenüber. Mit einer guten taktischen Leistung und einer Koka-Wertung sicherte sie sich nach der vollen Kampfzeit die verdiente Bronzemedaille.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Fünf Kämpfe gewann Lisa Marie Müller vom Velberter JC (rechts in blau) im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen



Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Berlin

Lisa-Marie Müller gewinnt Bronze

Frauen U 20

bis 48 kg:

1. Barbara Maros, Ungarn
2. Glynis Rojot, Niederlande
3. Birgit Ente, Niederlande
3. Lisa Marie Müller, Velberter JC
7. Nina Vogl, TSV Großhadern
7. Kay Kraus, TSV Großhadern

bis 52 kg:

1. Theresa Diermeier, TSV Großhad.
2. Kübra Tekneci, Türkei
3. Susi Zimmermann, JC 90 Ff./O.
3. Tina Hild, JC 90 Frankfurt/Oder
7. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach

bis 57 kg:

1. Hedwig Karakas, Ungarn
2. Carla Grol, Niederlande
3. Johanna Müller, Olympia Berlin
3. Hannah Brück, KSV Esslingen
7. Lisa Elm, UJKC Potsdam

bis 63 kg:

1. Abigel Joo, Ungarn
2. Anne Katrin Lisewski, Berlin
3. Stephanie Steinmetz, SF Kladow
3. Melanie Jäger, Niederlande
5. Viola Discher, ASG Elsdorf
7. Julia Loselein, JC 66 Bottrop

bis 70 kg:

1. Linda Bolder, Niederlande
2. Barbara Bandel, JSV Speyer
3. Barbara Baur, TSV Großhadern
3. Camilla Söder, Schweden
5. Dominice Weiglein, SG Eltmann

bis 78 kg:

1. Jana Stucke, Garbsener SC
2. Luise Malzahn, SV Halle
3. Maria Schunke, Leipziger Löwen
3. Karin Van Dijk, Niederlande

über 78 kg:

1. Angélique Heiny, FT Freiburg
2. Ksenia Chibisova, Russland
3. Simone Daher, Chemnitzer PSC
3. Gerdien Kupers, Niederlande
7. Yvonne Weis, PSV Mainz
7. Marie-Christin Nagel, TV Merzig

Männer U 20

bis 60 kg:

1. Hiroshi Yamamoto, Japan
2. Bence Zambori, Ungarn
3. Tibor Mayer, Ungarn
3. Sofiane Milous, Frankreich

bis 66 kg:

1. René Schneider, VfL Sindelfingen
2. Michael Mayr, Österreich
3. Maxime Le Goanvic, Frankreich
3. Ugo Le Grand, Frankreich
5. Nils Dochow, JC 90 Frankfurt/O.

bis 73 kg:

1. David Davtyan, Russland
2. Mikhail Machin, Russland
3. Masaru Hirai, Japan
3. Soshin Katsumi, FT 1845 Freiburg
7. Christopher Völk, TSV Abensberg
7. Eric Merx, SV Sondershausen

bis 81 kg:

1. Thomas Beck, TSG Backnang
2. Zsolt Hollo, Ungarn
3. Maxim Chykurda, TSV Kronsh.
3. Aljaz Sedej, Slowenien
7. Stefan Oldenburg, SUA Witten

bis 90 kg:

1. Andrey Tomchuk, Russland
2. Teymuraz Bakarandze, Russland
3. Michael Kuipers, Niederlande
3. Akihiro Morita, Japan
5. Philipp Hollmann, UJKC Potsdam
5. Dino Pfeiffer, BC Karlsruhe
7. Peter Abel, KSV Esslingen

bis 100 kg:

1. Viacheslav Borsheh, Russland
2. Thijs Dekker, Niederlande
3. Ryu Shichinohe, Japan
3. Yann Azrou, Frankreich
5. Pierre Borkowski, SC Berlin
7. Denis Herbst, JC Leipzig

über 100 kg:

1. Magomed Nazhmudinov, Russland
2. Sergey Kesaev, Russland
3. Christoffer Johansson, Schweden
3. Jeffrey van Emden, Niederlande
7. Lukas Storch, JC Fulda



Lisa Marie Müller mit Vereinstrainer Swen Collas (links) und Landestrainer Klaus Büchter



Foto von links: Marcel Siering, Lisa Wüst, Erik Diekerhoff, Dennis Horn und Sven Herbst (Jugendpokal Nage-no-kata)

Deutsche Kata-Meisterschaften in Flein

NRW holt dreimal Gold

Von 18 möglichen Medaillen gingen neun an Nordrhein-Westfalen, fünf an Hessen, zwei an Niedersachsen und jeweils eine an die Pfalz und Baden.

Jugendpokal Nage-no-kata

1. Julian Huth und Erik Diekerhoff (SV Menden/NW) 426
2. Lisa Wüste und Marcel Siering (Börde-Union/NW) 483
3. Sven Herbst und Dennis Horn (TV Arnsberg/NW) 519



Nage-no-kata

1. Yusuf Arslan und Sergio Sessini (PSV Oberhausen/Judo-Team Holten/NW) 298 (Foto)
2. Axel und Lars Racky (JC Wiesbaden/HE) 301
3. Alexander Schleicher und Tim Smeikal (Braunschweiger JV/Welfen SC Braunschweig/NS) 309



Katame-no-kata

1. Thomas Agricola und Jan Zietlow (VfL Grevelsberg/NW) 142
2. Sebastian Frey und Sei Kam Chow (PSV Oldenburg/SW Oldenburg/NS) 149
3. Godula Thiemann und Jenny Goldschmidt (1. Wermelskirchener TV/JC Köln-Süd Bushido/NW) 198



Ulla Loosen und Wolfgang Dax-Romswinkel

Ju-no-kata

1. Marianne Schuller und Iris Dönges (Yama Arashi Herborn/HE) 136
2. Thomas Hofmann und Bärbel Jung (JSV Speyer/PF) 155
3. Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen (Beueler JC/Dojo Massillon-Loosen/NW) 216

Kime-no-kata

1. Ingo Köhler und Klaus Gilbert (TSV Langgöns/TV Michelbach/HE) 170
2. Dagmar Kunsmann und Dieter Kempkens (PSV Krefeld/NW) 214
3. Michael Hecker und Daniel Booß (TSG Wiesloch/BA) 252

Jenny Goldschmidt, Godula Thiemann, Jan Zietlow und Thomas Agricola (von rechts)

Kodokan-goshin-jutsu

1. Ingo Köhler und Klaus Gilbert (TSV Langgöns/TV Michelbach/HE) 156
2. Giuseppe Di Magno und Jörg Steinwascher (1. JV Langen/HE) 190
3. Dieter Kempkens und Dagmar Kunsmann (PSV Krefeld/NW)



Dagmar Kunsmann und Dieter Kempkens

Deutsche Hochschulmeisterschaften der Frauen und Männer in Magdeburg

Frauen

- bis 48 kg:**
1. Severine Pesch, WG Hannover
 2. Nina Keller, WG München
 3. Anita Mittwede, Uni Frankfurt/M.
 3. Nina Dalitz, WG Berlin

- bis 52 kg:**
1. Riccarda Rau, Uni Frankfurt/Main
 2. Marina Englmaier, WG München
 3. Eva Wüppermann, WG Mainz
 3. Saskia Scherer, Auton. HS i.d. DG
 7. Daniela Kabbeck, Uni Bielefeld

- bis 57 kg:**
1. Miriam Garmatter, WG Osnabrück
 2. Daniela Jahn, HSU Judo-Team
 3. Franziska Lang, WG München
 3. Fatma van Winssen, WG Dortmund
 7. Anja Halberstadt, WG Münster

- bis 63 kg:**
1. Christina Marzok, WG Berlin
 2. Antje Petzsch, WG Berlin
 3. Katrin Borchardt, Uni Wuppertal
 3. Katharina Waldoch, WG Heidelberg
 7. Jasmin Tabari, WG Aachen

- bis 70 kg:**
1. Iljana Marzok, TFH Berlin
 2. Henrike Steffens, WG Braunschweig
 3. Christine Sylle, WG Hildesheim
 3. Susanne Hoffmann, Uni Greifswald

- bis 78 kg:**
1. Maike Heinz, WG Hildesheim
 2. Franziska Rietz, Uni Jena
 3. Claudia Straub, Uni Greifswald
 3. Anja Lang, WG Hannover

- über 78 kg:**
1. Katrin Beinroth, WG Braunschweig
 2. Nicole Ratkay, WG Gießen
 3. Christine Streidt, WG Magdeburg
 3. Eva-Maria Feye, Uni Bielefeld

Männer

- bis 60 kg:**
1. Matthias Klee, Uni Hohenheim
 2. David Buser, WG Freiburg
 3. Peter Nowak, WG Heidelberg
 3. Stefan Schulze, HTWK Leipzig
 5. Malte Beck, Uni Bielefeld
 7. Ulrich Heselhaus, WG Münster

- bis 66 kg:**
1. Daniel Lenk, Uni Kiel
 2. Boris Trupka, WG Heidelberg
 3. Michael Rex, WG Potsdam
 3. Daniel Strobel, PH Ludwigsburg

- bis 73 kg:**
1. Thomas Kessler, WG Köln
 2. Rene Schendel, WG Potsdam
 3. Norbert Fleischer, HTWK Leipzig
 3. Florian Lackner, WG München
 5. Bartholomäus Konat, WG Köln
 7. Manuel Müller, WG Köln

- bis 81 kg:**
1. Christophe Lambert, WG Köln
 2. Dominic Hofmann, WG Mainz
 3. Roman Schulze, Uni Leipzig
 3. Jörn Helms, Uni Göttingen

- bis 90 kg:**
1. Stefan Krause, WG Köln
 2. Heiko Pultke, WG Halle
 3. Patrick Haas, WG Aachen
 3. Thomas Hinze, WG Berlin
 7. Felix Potthoff, WG Münster
 7. Armin Fritsche, WG Aachen

- bis 100 kg:**
1. Marco Meier, PH Ludwigsburg
 2. Andre Janus, WG Karlsruhe
 3. René Sallier, TU Kaiserslautern
 3. Jeremias Lauterbach, WG Hamburg
 5. Mark Nierste, WG Münster
 7. Sebastian Golsch, WG Aachen
 7. Magnus Tarara, FH Bund Brühl

- über 100 kg:**
1. Steffen Krüger, WG Köln
 2. Sebastian Mader, HS Wismar
 3. Andreas Gutmann, WG Gießen
 3. Christian Hurnaus, WG Braunschweig
 7. Stephan Schmitt, FH Bonn-Rh.-S.



Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade in Hagen

Düsseldorf siegt vor dem Ennepe/Ruhr-Kreis

In der Rundturnhalle in Hagen-Hohenlimburg wurden die diesjährigen Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade ausgetragen. Am Start waren 14 Teams aus dem Ruhrgebiet sowie die Städte Aachen und Düsseldorf.

Beim größten Jugendsport-Event Europas treten in der Sportart Judo kombinierte Mannschaften der männlichen und weiblichen U 17 gegeneinander an. Eine Mannschaft besteht aus sieben weiblichen und sieben männlichen Judokas, die immer im Wechsel - eine Gewichtsklasse weiblich, eine Gewichtsklasse weiblich - gegeneinander antreten. Die beiden Finalisten des Vorjahres (Bottrop und Essen) werden gesetzt und die weiteren Teams vor Kampfbeginn hingelost.

Titelverteidiger Bottrop startete im ersten Kampf mit einem 10:1-Sieg gegen Unna, musste aber schon im zweiten Kampf eine 5:8-Niederlage gegen Oberhausen hinnehmen. Oberhausen verlor im nächsten Kampf mit 4:9 gegen Düsseldorf, die sich zuvor mit 12:2 gegen Hagen durchgesetzt hatten. Damit stand Düsseldorf bereits im Finale.

Im anderen Pool siegte der Ennepe-Ruhr-Kreis mit 10:4 gegen Bochum und im Halbfinale mit 9:4 gegen Aachen.

Im Finale gewann Düsseldorf acht der ersten neun Kämpfe und sorgte frühzeitig für die Entscheidung. Erfolgreich waren Carin Schröter (bis 44 kg), Anthony Zingg (bis 46 kg), Jessica Velser (bis 48 kg), Kathrin Loskamp (bis 52 kg), Marc Skyschally (bis 55 kg), Christina Wanger (bis 57 kg),

Lukas Krautmacher (bis 60 kg) und Natali Illic (bis 63 kg). Den einzigen Punkt holte zunächst Christopher Köllner (bis 50 kg) auf Seiten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Daniel Sowa (bis 66 kg), Regina Schneider (bis 70 kg), Renat Arifovic (bis 73 kg) und Marten Krauß (über 73 kg) gewann die restlichen Kämpfe,

während auf Düsseldorfer Seite noch Chantal Königsfeld (über 70 kg) punkten konnte.

Platz drei sicherte sich Oberhausen mit 7:6 gegen Vorjahressieger Bottrop. Alle Platzierungen (in Klammern die Vorjahresplatzierungen):

1. Düsseldorf (7)
2. Ennepe/Ruhr-Kreis (4)
3. Oberhausen (5)
4. Bottrop (1)
5. Duisburg (3)
6. Aachen (13)
7. Bochum (6)
8. Hagen (14)
9. Essen (2)
10. Dortmund (9)
11. Kreis Recklinghausen (11)
12. Gelsenkirchen (12)
13. Herne (10)
14. Kreis Unna (8)

(Kreis Wesel, Hamm und Mülheim nicht am Start)

Zur Ruhr-Olympiade 2008 treffen sich die Nachwuchsjudokas der U 17 am 22. Mai 2008 in Duisburg.

**Text: Erik Gruhn
Fotos: Ewald Koschut**



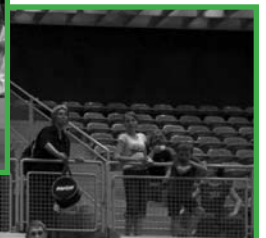
**NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften
U 15 und U 20 in Gütersloh**

Doppelsieg für den Bezirk Düsseldorf

Super Veranstaltung, Riesen-Stimmung (wie immer). Die Stadt Gütersloh hatte für die beiden Ersten einen Pokal gestiftet. „Pechvogel“ des Tages war der Bezirk Arnberg in der U 20, der zweimal knapp in der Unterbewertung (jeweils ein Koka) gegen Münster und Köln verlor. Alle Bezirke waren jeweils mit der U 15 und U 20 vertreten.

Nachdem im Vorjahr die Siege an Köln (U 15) und Münster (U 20) gegangen waren, meldete sich in diesem Jahr der Bezirk Düsseldorf wieder zurück. Nach 2000 und 2002 gelang zum dritten Mal der Doppelsieg in beiden Altersklassen.

Im Vorfeld hatten alle Bezirke Vorbereitungslehrgänge für die Teilnehmer durchgeführt. Unter der Leitung der Bezirkstrainer im U 15-Bereich und der durch die Bezirke eingesetzten Trainer und Betreuer im U 20-Bereich wurden die Teams geformt.



Im nächsten Jahr ist Herne für den Bezirk Arnberg Ausrichter des NRW-Pokals.

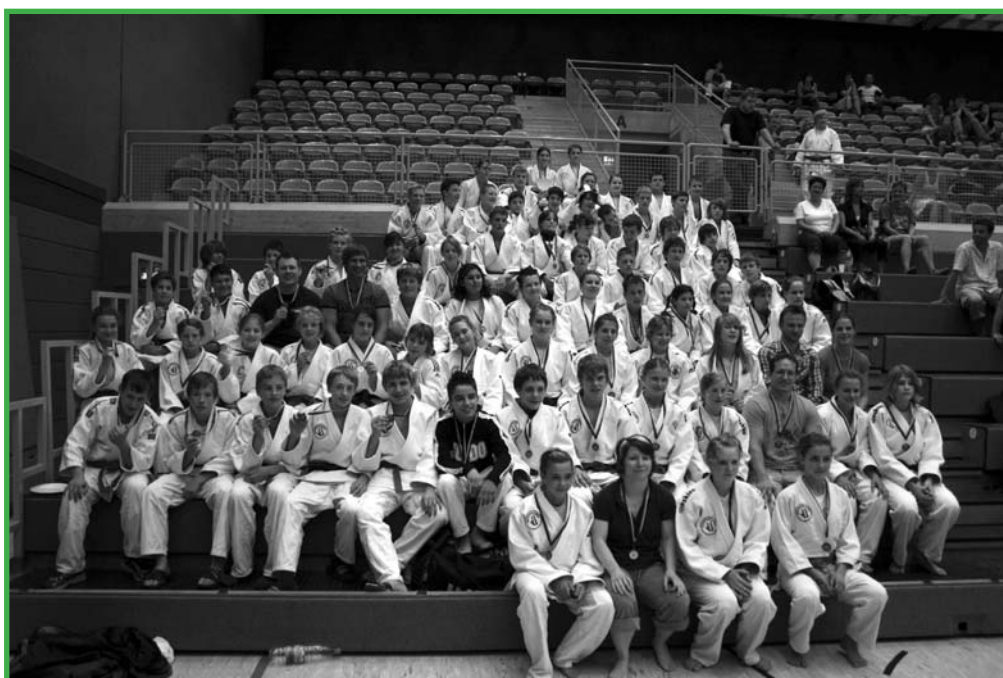
Ergebnisse U 15
(Foto links)

1. Bezirk Düsseldorf
2. Bezirk Köln
3. Bezirk Arnberg
4. Bezirk Münster
5. Bezirk Detmold

Ergebnisse U 20
(Foto oben)

1. Bezirk Düsseldorf
2. Bezirk Köln
3. Bezirk Münster
4. Bezirk Arnberg
5. Bezirk Detmold

Fotos: Jörg Bräutigam



1. Präsidentenpokal für Vereinsmannschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Iserlohn

Mannschaftskämpfe ohne Gewichtsklassen

Beim erstmals durchgeführten Präsidentenpokal gingen Vereinsmannschaften ohne Fremdstarter an den Start. Kampfgemeinschaften waren ebenfalls nicht zugelassen. Eine Mannschaft setzte sich aus fünf Kämpfern (männlich) bzw. vier Kämpferinnen (weiblich) ohne Gewichtsklassen zusammen. Die vier leichtesten Kämpfer durften zusammen ein Höchstgewicht nicht überschreiten. Der fünfte Kämpfer bzw. die

vierte Kämpferin musste ein Schwergewichtler sein.

Zehn Vereine haben insgesamt zwölf Mannschaften (jeweils sechs männlich und weiblich) gemeldet. Es waren noch zwei weitere Jungen-Mannschaften gemeldet, leider sind diese nicht erschienen. So wurde jeweils in zwei Dreierpools gekämpft. Leider wurde die gute Ausrichtung vom TuS Iserlohn nur durch eine geringe Zahl von Zuschauern gewürdigt.

Die Judokas und Trainer waren wie immer mit vollem Einsatz dabei. Die Einteilung der Mannschaften machte weniger Schwierigkeiten als erwartet. Die Jungen wie auch die Mädchen waren jeweils nach zweieinhalb Stunden samt Siegerehrung fertig. Bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr (21. Juni 2008) bei der zweiten Auflage ein paar mehr Mannschaften kommen.

Fotos: Jörg Bräutigam



Ergebnisse Männer U 17

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. 1. JC Mönchengladbach
3. DSC Wanne-Eickel
3. Stella Bevergern
5. Judo Freunde Siegen-Lindenberg
5. TuS Iserlohn

Ergebnisse Frauen U 17

1. 1. JC Mönchengladbach
2. TSV Bayer 04 Leverkusen
3. Judo Club Banzai Gelsenkirchen
3. TV Wolbeck
5. TuS Lendringsen
5. Kentai Bochum

Durchführungsmodus beim Präsidentenpokal

1. Mannschaften der **Männer U 17** bestehen aus fünf Kämpfern, Fremdstarter sind nicht zugelassen.
2. Je Mannschaft dürfen bis zu 10 Kämpfer eingewogen werden.
3. Gewicht wird auf ein volles Kilogramm ab- oder aufgerundet.
4. In jedem Mannschaftskampf dürfen die vier leichtesten Kämpfer (ggf. einschließlich „Dummy“ nach Ziffer 6) zusammen nicht mehr als 250 kg wiegen.
5. Der fünfte Kämpfer in der Mannschaft muss über 73 kg wiegen, auch er wird ausgewogen.
6. Einer Mannschaft, die nur aus vier Kämpfern besteht, wird ein fiktiver Kämpfer („Dummy“) mit angenommenen 62 kg zugeordnet. Mannschaften mit nur drei Kämpfern werden zwei Dummies a 62 kg zugeordnet.
7. Die jeweilige Reihenfolge innerhalb eines Mannschaftskampfes ergibt sich aus den Gewichten der aufgestellten Kämpfer (vom Leichtesten zum Schwersten).
8. Erforderliche Stichkämpfe werden (ggf. mit Hantei nach Golden-Score-Zeit) wie folgt ausgetragen:
 - a. Endete eine Begegnung unentschieden, so wird diese wiederholt.
 - b. Endeten mehrere Begegnungen unentschieden, so wird eine von diesen ausgelost und wiederholt,
 - c. Endete keine Begegnung unentschieden, so benennt jede Mannschaft einen Kämpfer für den Stichkampf.

Bei den **Frauen U 17** wird entsprechend verfahren mit folgenden Abweichungen:

1. Mannschaften der Frauen U 17 bestehen aus vier Kämpferinnen, Fremdstarterinnen sind nicht zugelassen.
2. Je Mannschaft dürfen bis zu 8 Kämpferinnen eingewogen werden.
3. In jedem Mannschaftskampf dürfen die drei leichtesten Kämpferinnen (ggf. einschließlich „Dummy“ nach Ziffer 6) zusammen nicht mehr als 165 kg wiegen.
4. Die vierte Kämpferin muss über 63 kg wiegen, auch sie wird ausgewogen.
5. Einer Mannschaft, die nur aus drei Kämpferinnen besteht, wird ein Dummy mit angenommenen 55 kg zugeordnet.



Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften der U 14

Doppelter Erfolg für TSV Bayer 04 Leverkusen

In Brühl fand die Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft der weiblichen Jugend U 14 statt, während die männliche U 14 einen Tag später in Witten zum Leistungsvergleich antrat.

Der TSV Bayer 04 Leverkusen konnte sich an beiden Tagen mit seinen Nachwuchsteams durchsetzen. Im Finale der weiblichen U 14 gewannen die Leverkusener deutlich mit 7:1 gegen den SV 08/29 Friedrichsfeld, die männliche U 14 setzte sich mit 5:2 gegen den VfL Hüls durch.

Die Ergebnisse des TSV Bayer 04 Leverkusen bis zum Finale: U 14 weiblich: gegen TSV Dornap 4:3, gegen die KG SU Witten-Annen /1. JJJC Hattingen 6:2, gegen die KG 1. JC Mönchengladbach/KSV Moers 8:0; U 14 männlich: gegen die KG 1. JC Mönchengladbach/KSV Moers 7:1, gegen JC Halver 6:2, gegen Titelverteidiger SU Witten-Annen 4:3.

Bei der weiblichen U 14 waren 13 Mannschaften am Start, bei der männlichen U 14 traten 16 Teams an.

Platzierungen U 14 weiblich

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. SV 08/29 Friedrichsfeld
3. Judogemeinschaft Münster
3. Brühler TV
5. KG 1. JC Mönchengladbach/KSV Moers
5. DJK Adler 07 Bottrop
7. TSV Dornap
7. PSV Duisburg

Platzierungen U 14 männlich

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. VfL Hüls
3. SU Witten-Annen
3. Dortmunder BSV
5. Brühler TV
5. Beueler JC
7. KG JC 71 Düsseldorf/TuS Germania
7. PSV Duisburg

DJB-Sichtungsturnier in Erfurt

NWJV-Nachwuchs erkämpft fünf erste Plätze

Fünf erste Plätze erkämpfte der Nachwuchs aus Nordrhein-Westfalen beim DJB-Sichtungsturnier der U 15 in Erfurt/Thüringen. Isabelle Guaracino (TSV Bayer 04 Leverkusen), Szaundra Diedrich (Kokokan Olsberg) und Christin Eberhardt (SU Witten Annen) siegten bei der weiblichen U 15, Christopher Köllner (SU Witten-Annen) und Maurice Wolter (Beueler JC) holten Gold bei der männlichen U 15.

In der Mannschaftswertung belegte der NWJV bei der weiblichen U 15 den ersten Platz vor Baden-Württemberg und Hessen.

10. Internationaler Thüringer Messe-Cup in Erfurt

U 15 weiblich

bis 32 kg:

1. Sarah Vogel, FSV 1950 Gotha
2. Sina Krekeler, Rheinland
3. Michaela Reiter, TSV Grafing
3. Allisa Müller, Pfalz

bis 36 kg:

1. Alessa Sommer, Baden-Württemb.
2. Hava Borashvilli, Österreich
3. Isabell Pfeiffer, Baden-Württemb.
3. Christine Quiring, Baden-Württ.

bis 40 kg:

1. Jana Redmann, Hamburg
2. Katinka Wittekindt, Vict. Lauenau
3. Aileen Göbel, Pfalz
3. Nicola Weiglein, SG Eltmann
7. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld

bis 44 kg:

1. Lucy Nisser, PSV Weimar
2. Nicole Mosgoll, Adler Bottrop
3. Stephanie Aschenbrenner, Ba.-Wü.
3. Jenny Füchtmeyer, Croc. Osnabr.

bis 48 kg:

1. Isabelle Guaracino, Bayer L'kusen
2. Sandra Kristen, Baden-Württemb.
3. Swantje Kaiser, TV 1860 Nassau
3. Samatha von Heyden, Hessen

bis 52 kg:

1. Emily Dotzler, TB Weiden
2. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
3. Cornelia Gaal, Baden-Württemb.
3. Verena Büllsbach, TSV Großhad.
5. Maike Ziech, Yamato Hürth

bis 57 kg:

1. Sarah Radzikowski, Schönwalde
2. Lea Alina Reimann, BC Kamp-L.
3. Sara Treuheit, PSV Plauen
3. Angelique Benard, Baden-Württ.

bis 63 kg:

1. Szaundra Diedrich, Kod. Olsberg
2. Anika Stroth, Berlin
3. Nina Neumann, Baden-Württemb.
3. Carina Ewert, Budokan Lübeck

bis 70 kg:

1. Christin Erberhardt, SUA Witten
2. Jacqueline Höhne, Premnitz
3. Larissa Mallig, Hessen
3. Caroline Koppatz, Großräschen

über 70 kg:

1. Carolin Weiß, Randori Berlin
2. Nadja Frick, Baden-Württemberg
3. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen
3. Judith Angermann, PSV Erfurt

U 15 männlich

bis 34 kg:

1. Steffen Hoffmann, JT Steinheim
2. Oleg Gladun, FSV Magdeburg
3. John Jayne, Großbritannien
3. Max Baczak, SV SF Aachen-Hörn

bis 38 kg:

1. Andreas Tiefgraber, Österreich
2. Max Westerkamp, BC Eschweiler
3. Manuel Scheibel, TSV Abensberg
3. Patrick Weiss, Österreich
7. Lukas Viehof, Beueler JC

bis 42 kg:

1. Jason Westwood, JKG Dieckholzen
2. Marco Bonecker, Österreich
3. Christoph Spalek, Beueler JC
3. Tim Lauenroth, Hamburg
7. Jan-Philipp Bobeth, SUA Witten

bis 46 kg:

1. Jörg Onufriev, JC Eberswalde
2. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Philipp Kosbab, Yamanashi Porz
3. Thomas Steinlechner, Österreich

bis 50 kg:

1. Christopher Köllner, SUA Witten
2. Osman Cenesiz, TSV Abensberg
3. Daniel Kernerger, JC Wimpass
3. Nicki Graczyk, SU Witten-Annen

bis 55 kg:

1. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC
2. Michel Daue, PSV Bernau
3. Dominik Pröll, Österreich
3. Alexander Pregler, FC Rötz

bis 60 kg:

1. Michael Greiter, Österreich
2. Christian Beckmann, JT Holten
3. Miroslav Jakubik, Tschechien
3. Florian Gotik, Görlitz

bis 66 kg:

1. Maxi Forstmair, TSV Grafing
2. Patrick Blauburger, TSV Großhad.
3. Marius Piepke, Garbsener SC
3. Manuel Mairgünther, TSV Großh.

bis 73 kg:

1. Peter Pfistermüller, Österreich
2. David Haefner, JC Leipzig
3. Felix Schulze, TuS Hermannsburg
3. Jonathan Koss, TuS Holle-Grasd.
7. Julian Koch, SU Witten-Annen

über 73 kg:

1. Anil-Kaan Bozkurt, JT Steinheim
2. Maximilian Kroll TuS Holle-Gr.
3. Marco Winkler JC 90 Frankfurt/O.
3. Patrick Röther, Berlin
5. Michel Schmitt, JC Langenfeld
7. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop





79 Judokas beim 2. NWJV-Talentcamp

Auch wenn das Wetter in der Woche nicht so mitspielte, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch. Hoch motivierte Judokas nutzten das gesamte Sportprogramm, welches aus bis zu vier Trainingseinheiten am Tag bestand. Tolle Referenten und ein gut eingespieltes Betreuer-Team hatten viel Spaß mit den Jugendlichen. Ein Highlight war

sicherlich das Training mit dem zweifachen Ju-Jitsu-Weltmeister Andreas Kuhl, der den Kids die Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten zum Judo aufzeigte.

Auch NWJV- und DJB-Präsident Peter Frese ließ es sich nicht nehmen, eine Einheit mit Fußtechniken zu geben. Weitere Referenten waren der EM-Fünfte und Deutsche Meister

Valentin Knobloch mit Uchi-Mata (übrigens toll, wie viele Teilnehmer am Ende der Einheit Uchi-Mata aus dem Arm-Revers-Griff werfen konnten), der EM-U 20-Dritte Nico Kanning aus Berlin mit Seoi-Nage und Ko-Uchi-Maki-Komi und die NWJV-Landestrainer Frank Urban, Stefan Küppers und Michael Weyres. Bemerkenswert war die geringe Anzahl an Verletzten.

Der Abschlussabend wurde als „Schlag den Raab-Wettbewerb“ durchgeführt; „Mallorca“-Spiel, „Wandsitzen“, „Deutschland sucht den Superstar“, „Quiz-Taxi“ und weitere Spiele standen auf dem Programm. Und auch bei dem schlechten Wetter haben die Kids es ins Wasser geschafft.

2008 findet auch das 3. Talentcamp wieder in Hennef statt.

Erik Goertz





Hey Zulu!

Es war das größte Jugend-sportevent aller Zeiten, als sich 3.000 Jugendliche in Weimar trafen, um die Stadt für fünf Tage lang in einen Ausnahmezustand zu versetzen. Fünf Tage lang hieß es nur Sport, Party, Fun und das Judo-J-Team NRW war mittendrin. Jede erdenkliche Sportart präsentierte sich auf einer durch die ganze Altstadt Weimars reichende Eventmeile. Vom Fechten über das Ringen bis hin zum Behindertensport war alles vertreten. Sogar die Taucher haben es geschafft, sich einen Tauchturm zu organisieren und mitten auf dem Platz der Demokratie Schnuppertauchstunden anzubieten. Wer nun Lust bekommen hatte eine Sportart näher kennen zu lernen, konnte viele verschiedene Workshops, die in den Sporthallen der Stadt Weimar verteilt waren, besuchen. In den Workshops wurde einem mit Hilfe von Olympiateilnehmern und Nationaltrainern der noch

fremde Sport nahe gebracht. Das Ziel dieser Workshops war, Lust zu machen, diesen Sport auch mal zu Hause in einem Verein auszuprobieren. Wer allerdings nach Weimar gekommen war, um seinen „eigenen“ Sport zu praktizieren, wurde nicht enttäuscht. Sportcamps der jeweiligen Sportarten boten

interessante Tipps und Tricks für die schon fortgeschrittenen Sportler. Leider gab es bei der Durchsetzung der Workshops und Sportcamps mehrere Probleme. Zum Teil wurden die Sportstätten falsch ausgeschrieben oder man war erschrocken über eine so große Resonanz und konnte die Teilnahme aller

Sportler nicht gewährleisten, selbst wenn diese sich vorab angemeldet hatten.

Nach den Sportangeboten am Tag wurden verschiedene Events und Partys organisiert. Von einer Welcome-Party über eine Beach-Party im Schwimmbad, bis hin zu einem Open-Air-Konzert des MDR-Jugendradiosenders Jump wurde alles geboten und brachte die Jugendlichen in die richtige Feierlaune. Aber nicht nur Party war an den Abenden angesagt. Mit Hilfe der Deutschen Inliner-Jugend in Kooperation mit dem Deutschen Biathlon-Bund wurde ein Sommer-Biathlon auf die Beine gestellt. Acht Teams zu je vier Startern versuchten sich auf den Skatern und an der Waffe zu behaupten. Auch das Judo-J-Team NRW war bei diesem Rennen vertreten. Die beiden Judokas David Rübbe und Moritz Belmann hatten auf der Welcome-Party bei einem Vielseitigkeitswettbewerb die ersten beiden Plätze belegt und



Judo meets Ringen



Bundespräsident Horst Köhler
in Weimar

waren somit berechtigt, beim Sommer-Biathlon zwei Tage später zu starten. Zusammen mit Marten (Deutsche Ju-Jutsu-Jugend) und dem Biathleten Roben Kiel, der momentan im Europacup startet, bildeten David und Moritz ein Team für die Staffel. Jeder Läufer musste eine Ein-Kilometer-Runde zurücklegen und danach versuchen, mit einem Luftgewehr alle fünf Ziele zu treffen. Anschließend wurde wieder eine Runde gelaufen und an den nächsten Läufer gewechselt. Nachdem alle Läufer einmal gelaufen waren, wurde der erste Starter wieder auf die Runde geschickt und das Spiel begann von vorne. Moritz Belmann, der als Erster auf die Strecke gehen musste, konnte in einem furiosen Endspurt die beiden vor ihm liegenden Staffeln auf den letzten Metern noch überholen und wechselte so als Erster der acht Teams auf den nächsten Läufer. Das Team der beiden J-Team-Mitglieder konnte sich die ganze Zeit in der Nähe des Treppchens aufhalten. Leider wurden den hinteren Teams Strafrunden erlassen, so wurde das Rennergebnis verzerrt. Trotzdem schaffte es das Team von Moritz und David mit Hilfe der super Anfeuerung der anderen J-Team-Mitglieder, den dritten Platz zu sichern.

Generell wuchs das Judo-J-Team NRW mit der Zeit immer mehr zusammen. Aus einem lockeren Verbund von neun Judokas wurden wir ein Team, das diesen Namen wirklich verdient hat. Aufgrund der super Motivation von unserem Motivations-talent André Föbus und seinem Cousin David Rübbe war im

Team immer eine gute Stimmung. Selbst Mathe-Aufgaben konnten wir gemeinschaftlich und ohne große Schwierigkeiten lösen. Zusammen schmiedeten wir unter der Anleitung von unserem „El Presidente“ Erik Goertz und unserer Klassen-sprecherin Laura Knipping Pläne, unser Team zu repräsentieren und den Jugendlichen unseres Verbandes zukünftig coole Aktionen anzubieten. So werden wir den Teilnehmern der diesjährigen Sommerschule eine große Überraschung bereiten. Was? Das wird hier noch nicht verraten.

Doch wie gelang es uns, trotz dieser harten Tage voller Sport und Partys einen kühlen Kopf zu bewahren und mit voller Motivation über diese Pläne zu sprechen? Der Grund ist ganz einfach. Ein Lied von André brachte uns die nötige Motivation und gute Stimmung und damit ihr euch schon mal vorbereiten könnt, denn André wird den Song den Kids z.B.



beim Talentcamp beibringen, veröffentlichen wir hier exklusiv schon mal den Text des Zulu-Songs:

If you look at me,
The Zulu you can see.
if you stand by me,
The Zulu you can see.

HEY!
ZULU!
ATTENTION!
COME ON!

Schnell wurden auch die anderen Teilnehmer des Jugendevents von unserer Motivation und guten Stimmung angesteckt. So kam es, dass, überall wo das Judo-J-Team NRW war, auch ungefähr 20 Menschen waren, die uns entweder entgeistert anguckten oder mit uns lachten. Aufgrund dieser Tatsachen knüpften wir viele Kontakte. Besonders mit den Ringern aus Hessen, die uns zu einer Judo-Stunde auf ihrer Matte eingeladen hatten, verstanden wir uns von Anfang an gut. Nach langer Suche hatten wir sogar das Glück, die Deutsche FKK-Jugend kennen

zu lernen, die mit uns auf dem großen Abschlusskonzert richtig „abrockten“. Auch die Sportjugend Dortmund, die unsere Hin- und Abreise organisiert hatte, sah nachher ein, dass wir „ganz nett“ sein können.

Leider gibt es aber nicht nur Positives über das Sportevent in Weimar zu berichten. Wie am Anfang des Artikels beschrieben, gab es eine Eventmeile, auf der fast alle Sportarten vertreten waren, Judo leider nicht. So wurde Judo nicht in der Öffentlichkeit präsentiert! Selbst einen einfachen Stand mit Informationen suchte man in der Weimarer Innenstadt vergeblich. Auch war es nicht möglich, die Halle, in der der Judo-Workshop stattfand, ausreichend zu kennzeichnen. Uns hatte man zum Ju-Jutsu-Workshop geschickt. Das sollte sich ändern, wenn in vier Jahren wieder alle jugendlichen Sportler sich an einem Ort treffen, um Spaß zu haben, Sport zu machen und sich und die Welt zu feiern.

Moritz Belmann



Das Judo-J-Team NRW in Weimar
(links); Bronze beim Sommer-Biathlon (oben)

Fotos: Erik Goertz

Jugendvollversammlung des Deutschen Judo-Bundes (DJB) in Berlin

Gemeinsame Wettkämpfe von Mädchen und Jungen in der U 11

Parallel zu den Internationalen Deutschen Meisterschaften der U 20 tagten die Jugendvertreter der Landesverbände bei der Jugendvollversammlung des DJB im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen. Anwesend waren die Vertreter aus 17 Landesverbänden mit 69 Stimmen. Nach Abwicklung der Formalien und Ergänzung der schriftlich vorliegenden Berichte sowie einer kurzen Aussprache wurde die Bundesjugendleitung einstimmig entlastet.

Folgende Anträge wurden beschlossen (müssen noch durch die Mitgliederversammlung des DJB bestätigt werden):

- Der Punkt „Die Meldungen zu den IDM U17 erfolgen durch den Verein“ wird aus der DJB-Wettkampfordnung gestrichen. Damit ist eine Meldung, wie bereits 2007 praktiziert, nur noch durch die Landesverbände und nationale Verbände möglich.

- Die Mindestgraduierung in der Altersklasse U 11 (bei offiziellen Veranstaltungen) ist der 8. Kyu (bisher 7. Kyu).

- In der Altersklasse U 11 dürfen Mädchen und Jungen an gemeinsamen Wettkämpfen teilnehmen (d. h. Mädchen und Jungen dürfen gegeneinander kämpfen). Diese Teilnahme-möglichkeit muss jeweils in der Ausschreibung konkret angegeben werden.

- Bei Mannschaftsmeisterschaften des Nachwuchsbereiches, bei denen die Mannschaften mit sieben oder mehr Kämpfern antreten, können sich pro Altersklasse bis zu zwei Vereine eines Landesverbandes zu einer Kampfgemeinschaft (KG) zusammenschließen. Alternativ ist (pro Verein) die Hinzunahme von bis zu drei Fremdstärtern aus anderen Vereinen des gleichen Landesverbandes zulässig. Die Meldung der KG's bzw. der Fremdstarter muss **bis vier Wochen vor der entsprechenden Gruppenmeisterschaft** an den DJB (Gruppenkoordinator für U 14-Meisterschaften, die DJB-Geschäftsstelle für U 17-Meisterschaften) erfolgen. (Diese Regelung soll bereits für 2007 vorläufig in Kraft gesetzt werden.)

Der Antrag der Bundesjugendleitung über eine Änderung der Zusammensetzung der U 17-Mannschaften wurde abgelehnt. Der vorgelegte Entwurf soll probeweise in den Landesverbänden getestet werden, um später erneut darüber zu beraten.

Folgender Dringlichkeitsantrag, der ebenfalls noch durch die DJB-Mitgliederversammlung bestätigt werden muss, wurde zugelassen und beschlossen:

- Die Festlegung einer Mindestgraduierung in den Altersklassen U 17 und U 20 für die Internationalen Deutschen Meisterschaften wird gestrichen, da die Meldung nur noch durch die Landesverbände erfolgt und damit sichergestellt ist, dass die sportlichen

Voraussetzungen für einen Start gegeben sind.

Bei der Abstimmung über die Ausrichtung der Internationalen Deutschen Meisterschaften der U 17 ab 2009 setzte sich **Nordrhein-Westfalen** mit dem Ausrichter **Beueler Judo-Club** gegen Berlin durch.

Erik Gruhn

Änderungen und Ergänzungen der Jugendsportordnung

(Beschluss des Verbandsjugendausschusses vom 29.5.2007)

Das Würgen beim NRW-Pokal U 15 m/w wird verboten.

Dieser Beschluss bleibt bis zum Widerruf in Kraft.

7. Startberechtigung / Vereinswechsel

NEU:

f) Judoka aus anderen Landesverbänden des DJB dürfen an Turnieren (keine Meisterschaften) der jeweiligen Ebene teilnehmen, wenn sie in einem Internat in Nordrhein-Westfalen leben. (Der Nachweis erfolgt über eine Schulbescheinigung). Die Kreis- bzw. Bezirkszugehörigkeit wird durch den Sitz des Internats geregelt.

2. Altersklassen/Wettkampfebene

ALT:

2.1 Jugend U 11 männlich und weiblich (siehe Anhang)

Einzelturniere, Mannschaftsturniere (beide nur auf Sportkreisebene), Freundschaftskämpfe, Lehrgänge und Jugendpflegemaßnahmen. Das Zusammenlegen von max. 2 Sportkreisen aus einem Sportbezirk oder 2 nebeneinander liegenden Sportkreisen ist zulässig.

NEU:

Einzelmeisterschaften, Mannschaftsmeisterschaften (ohne Qualifikationscharakter), Einzelturniere, Mannschaftsturniere (nur auf Sportkreisebene), Freundschaftskämpfe, Lehrgänge und Jugendpflegemaßnahmen. Das Zusammenlegen von max. 2 Sportkreisen aus einem Sportbezirk oder 2 nebeneinander

der liegenden Sportkreisen ist zulässig.

5.2 Mannschaftsmaßnahmen

ALT:

Der Titelverteidiger als Ausrichter bei der WdVMM ist automatisch zu diesen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert, übernimmt er die Ausrichtung nicht, geht das Startrecht an den ausrichtenden Verein über. In den Jahren mit geraden Jahreszahlen erfolgt die Ausrichtung beim Titelverteidiger weiblich und mit ungeraden Jahreszahlen beim Titelverteidiger männlich.

NEU:

Der Titelverteidiger als Ausrichter der WdVMM (U14 m/w) ist automatisch zu dieser Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert, übernimmt er die Ausrichtung nicht, geht das Startrecht an den ausrichtenden Verein über.

In den Jahren mit geraden Jahreszahlen erfolgt die Ausrichtung beim Titelverteidiger weiblich (U 17) und mit ungeraden Jahreszahlen beim Titelverteidiger männlich (U 17). Gesetzt wird in den Jahren mit geraden Jahreszahlen der Titelverteidiger weiblich und mit ungeraden Jahreszahlen der Titelverteidiger männlich.

3. Gewichtsklassen

NEU:

4. Schuljahr

w) -28/-30/-33/-36/-40/-44/-48/+48 kg

m) -28/-31/-34/-37/-40/-43/-46/+46 kg

U 12

w) -30/-33/-36/-40/-44/-48/-52/+52 kg

m) -31/-34/-37/-40/-43/-46/-50/+50 kg

U 15

w) -40/-44/-48/-52/-57/-63/+63 kg

m) -40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/+73 kg



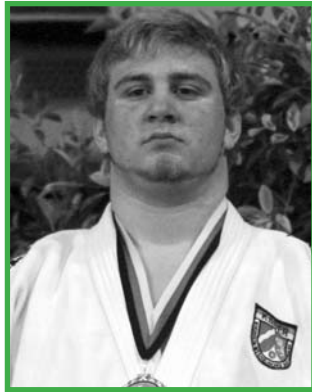


Jikji-Cup der U 20
in Cheong Ju

Dritter Platz für Julia Loselein in Südkorea

Bei einem sehr stark besetzten Turnier in Korea (15 Nationen, überwiegend ostasiatische Verbände) erkämpfte sich Julia Loselein vom JC 66 Bottrop (Foto) in der Klasse bis 63 kg einen hervorragenden dritten Platz. Julia verlor nur einmal gegen die erstplatzierte Japanerin Kikukawa.

Fünfte Plätze erzielten noch Sascha Wasin (JKG Essen) in der Klasse bis 100 kg und Benjamin Münnich (JC Köln-Süd Bushido) in der Klasse bis 73 kg.



Internationales Turnier der U 17
in Szczyrk/Polen

Tobias Ehnes gewinnt Gold

Tobias Ehnes vom TSV Bayer 04 Leverkusen (Foto) konnte das stark besetzte Internationale Turnier der U 17 im polnischen Szczyrk in der Klasse über 90 kg für sich entscheiden. Er setzte sich gegen 31 Konkurrenten durch. Erst im Finale musste sich Stephanie Manfrahs vom JC Köln-Süd Bushido in der Klasse bis 63 kg geschlagen geben. Einen dritten Platz belegte Alisha Sheikh vom JC Wermelskirchen in der Klasse bis 40 kg. Auf fünfte Plätze kamen Yannick Gutsche (bis 60 kg) vom TSV Bayer 04 Leverkusen) und Marc Odenthal (bis 81 kg) vom 1. JC Mönchengladbach. Sonja Wirth (bis 44 kg) vom JC Swisttal und Rike Ruhwinkel (bis 52 kg) vom JC 66 Bottrop erreichten siebte Plätze.



DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese (rechts) als Referent bei einem Lehrgang in Bielefeld

Sparda-Bank West eG

freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Sparda-Bank West-U17-Rangliste männlich/weiblich 2007

Die U17-Rangliste des NWJV wird von der Sparda-Bank West unterstützt. Die ersten drei Judokas der Rangliste erhalten nach Abschluss am Jahresende von der Sparda-Bank West einen Zuschuss, der für Lehrgänge und Maßnahmen abgerufen werden kann:

1. Platz: 300,00 € / 2. Platz: 200,00 € / 3. Platz: 100,00 €

Ranglistenpunkte für die Sparda-Bank West-Rangliste für die weibliche und männliche Jugend U17

Platzierung	1.	2.	3.	5.	7.	pro Sieg	Teilnahme	Gesetzt
EM / EYOF	20	16	15	12	9	2	6	-
IDEM	15	12	11	9	6	-	-	-
DEM	12	10	9	7	5	-	-	7
WdEM	7	5	4	2	1	-	-	-
BEM	2	1	-	-	-	-	-	-
IT (A) z. B. Erfurt/Bremen	12	10	9	7	5	-	-	-
IT (B) z. B. Holzwickede/ Herne	10	8	7	5	3	-	-	-
LET	5	3	2	1	-	-	-	-
DMM der LV	-	-	-	-	-	1	-	-

Anmerkungen

- > Die ersten Drei der Rangliste eines Jahres erhalten einen Preis.
- > Die Punkte der U16-Turniere (Holzwickede und Herne) werden für das Folgejahr übernommen.
- > Pro Wochenende wird nur eine Maßnahme gewertet (z.B. IDEM oder Rhein-Ruhr-Pokal)
- > Erfolge bei Turnieren und Meisterschaften in einer höheren Altersklasse (z.B. U20) werden in der eigenen (U17) Rangliste nicht mit bewertet, da nicht alle an diesen Maßnahmen teilnehmen können.

Sparda-Bank West-U17-Rangliste weiblich (Stand 18.06.2007)

1. Alisha Sheikh	JC Wermelskirchen	41	JG 92	-40 kg
2. Stefanie Manfrahs	JC Köln-Süd Bushido	39	JG 91	-63 kg
Julia Tillmanns	1. JC Mönchengladbach	39	JG 92	-78 kg
4. Ulrike Scherbarth	1. JC Mönchengladbach	34	JG 91	-63 kg
5. Hannah Karrasch	TG Heeren-Werve	33	JG 91	-48 kg
Rike Ruhwinkel	JC 66 Bottrop	33	JG 91	-52 kg
Sabine Struve	DJK VfL Willich	33	JG 91	-48 kg
8. Sonja Wirth	JC Swisttal	32	JG 91	-44 kg
9. Hannah Brankers	TSV Hertha Walheim	28	JG 91	-78 kg
10. Katharina Dziuba	TSV Bayer 04 Leverkusen	25	JG 91	-70 kg
11. Tais Martinez	PSV Krefeld	23	JG 92	-57 kg
12. Silke Kober	PSV Krefeld	22	JG 92	-78 kg

Sparda-Bank West-U17-Rangliste männlich (Stand 05.06.2007)

1. Tobias Ehnes	TSV Bayer 04 Leverkusen	64	JG 91	+90 kg
2. Yannick Gutsche	TSV Bayer 04 Leverkusen	56	JG 91	-60 kg
3. Ron Hendricks	JC Samurai Goch-Kevelaer	40	JG 92	-46 kg
4. Marc Odenthal	1. JC Mönchengladbach	39	JG 91	-81 kg
5. Sascha Herkenrath	JC Hennef	38	JG 92	-55 kg
6. Lukas Krautmacher	JC 71 Düsseldorf	36	JG 91	-55 kg
7. Lutz Behrla	Koriouchi Emsdetten	31	JG 91	-90 kg
Lars Haarmann	JC 66 Bottrop	31	JG 91	-81 kg
Dennis Kary	TSV Bayer 04 Leverkusen	31	JG 91	-90 kg
10. Marius Frenzel	JC Hennef	30	JG 91	-60 kg
11. Lars Entgens	TSV Hertha Walheim	27	JG 92	+90 kg
12. Luis Bock	SU Witten-Annen	23	JG 91	-73 kg
Ruben Kallfaß	1. JC Mönchengladbach	23	JG 92	+90 kg
Patrick Zimmermann	TSV Bayer 04 Leverkusen	23	JG 91	-81 kg



Andre Conen aus
Leverkusen in der
Klasse bis 73 kg

Internationale Deutsche Meisterschaften für Menschen mit einer Behinderung

G-Judokas aus Nordrhein-Westfalen gewinnen neun Titel

Über 150 Judokas, darunter auch behinderte Kämpfer aus Frankreich, England, Holland, Finnland, Irland, Litauen, Ungarn, Schweden und Spanien, starteten in Landau bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften für Menschen mit Sehschädigung und mit

geistiger Behinderung. Die vom Landauer Judo-Club hervorragend ausgerichteten Internationalen Meisterschaften waren perfekt organisiert.

Pünktlich um 11.00 Uhr begann die Veranstaltung mit einer kleinen, aber sehr gelungenen Eröffnungsfeier. Um 12.00 Uhr starteten die Kämpfe auf drei Matten. Besonders viel internationale Konkurrenz hatte sich im Bereich der Sehgeschädigten angesagt. Viele Nationalteams nutzten die Wettkämpfe als letzten Leistungstest vor den Europameisterschaften, die im Juni in Aserbaidschan durchgeführt werden. So hatte es der

einzigste Starter aus Nordrhein-Westfalen besonders schwer. Umso erstaunlicher, dass sich Oliver Upmann aus Rheine trotz seiner Jugend schon sehr gut in Szene setzen konnte und in der Klasse bis 90 kg einen dritten Platz erkämpfte. Bruder Markus, ebenfalls aus Rheine, aber inzwischen durch die Aufnahme seines Studiums für den Landesverband Baden startend, belegte in der 100-kg-Klasse den fünften Platz.

Im G-Judo sah die Erfolgsbilanz der NRW-Kämpfer anders aus. In einem erstaunlich großen Teilnehmerfeld von fast 100 Judokas gingen neun Titel nach Nordrhein-Westfalen. Dabei konnten Andre Conen aus Leverkusen (bis 73 kg), Ute Strätner aus Essen (bis 48 kg), Belinda Garweg aus

Leverkusen (bis 63 kg) und Sabine Eiringhaus aus Gladbeck (bis 70 kg) ihre Titel souverän verteidigen. Eine Überraschung waren die Titelgewinne von Michaela Stutz aus Dülmen (bis 52 kg) und Sabrina Becker aus Leverkusen (bis 57 kg), zumal beide junge Damen zum ersten Mal an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen haben. Hinzu kamen noch drei Jugendmeisterschaften durch Eva-Maria Gutzeit (Gladbeck) in der Klasse bis 44 kg, Jennifer Zucht (Leverkusen) in der Klasse bis 70 kg und Marc Weidmann (Bocholt) in der Klasse bis 81 kg.

Mit neun Meistertiteln konnten die NRW-Leistungstrainer Walter Gülden und Manfred Meyer sehr zufrieden sein, wenn auch der eine oder



- . Judogi,
- . Gürtel,
- . Taschen,
- . Long Sleeves,
- . Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

DAX
Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de

andere Endkampf unglücklich verloren ging. Mit einem schönen Buffet und einer tollen Abschlussveranstaltung klangen die Internationalen Deutschen Meisterschaften am Ende für alle Kämpfer versöhnlich aus.

Dr. Wolfgang Janko

Ausschreibungen

Lehrgang zur Erlangung der Sonderlizenz „Kyu-Prüfer für Behinderte“

Das Nordrhein-Westfälische Dan-Kollegium richtet nach der Fertigstellung der Kyu-Prüfungsordnung für Behinderte einen spezifisch ausgerichteten Judo-Lehrgang aus, um prüfungsberechtigten Dan-Trägern die Möglichkeit zu geben, eine Sonderlizenz zur Abnahme von Behinderten-Prüfungen zu erwerben.

Ausrichter: Judo-Club Langenfeld.

Ort: Geschwister-Scholl-Str. 84, 40764 Langenfeld, Tel.: 0 21 73 / 2 45 37 oder 0 21 73 / 92 95 46.

Datum: Samstag, 22. September 2007.

Zeit: 10.00 - 18.00 Uhr.

Kosten: Lehrgangskosten übernimmt das NWDK. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Meldungen: bis zum 10.9.2007 an den NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder das NWDK, Schanzenheide 8, 45664 Gladbeck, Tel.: 0 20 43 / 6 12 01 oder Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Fax: 0 20 54 / 93 95 26, E-Mail: Wolfgang-Janko@t-online.de

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen mit einer Behinderung

Der Behindertensportverband NRW veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband einen Selbstverteidigungs-/Selbstbehauptungslehrgang für Frauen mit einer geistigen Behinderung.

Lehrgangsort: Sportschule Hennef.

Datum/Zeit: Freitag, 12. Oktober 2007, 17.00 Uhr bis Sonntag, 14. Oktober 2007, 12.00 Uhr.

Meldungen: bis zum 10.10.2007 an den BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder den NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Fax: 0 20 54 / 93 95 26, E-Mail: Wolfgang-Janko@t-online.de

Übungsleiter-Ausbildung Judo-Rehabilitationssport

Judolehrgang zum Erwerb der F-Lizenz „Rehabilitationssport“

Inhalte: Psychomotorik, Rehabilitationssport, Motorische Diagnostik, Judo-Praxis, Organisation, Sportmedizin, Bewegungslehre, Trainingslehre, Behinderungsformen.

Termine: 1. Folge: 19.10.-21.10. 2007. 2. Folge: 26.10.-28.10. 2007. 3. Folge: 02.11.-04.11. 2007. 4. Folge: 09.11.-11.11. 2007.

Meldeschluss: 20.9.2007.

Teilnehmer: alle am Rehabilitations-Judo Interessierten.

Ort: Sportschule Hennef/Sieg. **Kosten:** 200,00 €.

Fachübungsleiter-Judo erhalten nach bestandener Prüfung die Fachübungsleiterlizenz Rehabilitationssport. Alle übrigen Teilnehmer erhalten ein Zertifikat. Der Lehrgang gilt als Verlängerung der Trainer-Lizenz Breitensport. Die Lizenz berechtigt zum Training von Reha-Sport-Gruppen und ist Voraussetzung zur Abrechnung des Rehabilitationssports. Der gesamte Judolehrgang beinhaltet insgesamt 80 Ausbildungsstunden. Teilnehmen können alle am Behinderten-Judo Interessierten!

Anmeldungen: BSNW, E. Mahler, Friedrich-Alfred Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder NWJV, A. Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.

2. Hochschul-/Schulsporttagung Judo in NRW

mit dem Thema „Judo im schulischen Ganztage“

Termin: Samstag, 13. Oktober 2007.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Haus der Freunde der Ruhr-Universität Bochum (Stiepel Str. 129, 44780 Bochum).

Die 2. Hochschul-/Schulsport-Tagung Judo in NRW findet nicht, wie angekündigt, am 16. Juni 2007 statt, sondern am 13. Oktober 2007. Diesmal werden wir uns dem aktuellen Thema „Judo im schulischen Ganztage“ widmen. Geplant ist, bei dieser Fachtagung die verschiedenen Facetten des Themas zu beleuchten und u.a. das Teilthema „Judo in der Offenen Ganztagsgrundschule“ zu vertiefen. In mehreren Arbeitskreisen sollen die vielfältigen (auch kritischen) Erfahrungen der Tagungsteilnehmer genutzt werden, um Grundlagen für eine Handreichung zum „Judo im schulischen Ganztage“ zu erarbeiten.

Es sind Vertreter von Schulen, Vereinen und Trägern des offenen Ganztages sowie der Bezirksregierung Arnsberg, der Ruhr-Universität Bochum, des LandesSportBundes, des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes und des Deutschen Judo-Bundes eingeladen. Darüber hinaus sind auch andere am Tagungsthema Interessierte herzlich willkommen.

Die Fachtagung und deren Dokumentation bzw. die daraus resultierende Handreichung sollen dazu beitragen, die vielfältigen Kooperationen zwischen Schulen und Judovereinen für beide Seiten fruchtbarer zu gestalten und neue Kooperationen anzuregen.

Die Teilnahme und Verpflegung sind natürlich kostenfrei, die Anreise erfolgt auf eigene Kosten. Anmeldeunterlagen werden in Kürze in der Rubrik Ressorts/Schulsport auf der NWJV-Homepage www.nwJV.de veröffentlicht und können bei Volker Gößling angefordert werden.

Die Anmeldung mit dem ausgefüllten Anmeldebogen erfolgt bis zum 21.9.2007 an

Volker Gößling
Friedgrasstr. 63
44652 Herne
Fax: 0 23 25 / 46 69 55
E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de

Wir bitten, die Rückmeldefrist einzuhalten, da die Zahl der Tagungsteilnehmer begrenzt ist.

Tagungsablauf

10.00 - 10.30 Uhr

Anmeldung der Tagungsteilnehmer, Stehcafé

10.30 Uhr

Begrüßung, Kurzvorstellung von Tagungsteilnehmern, Einführungsvorträge zum Tagungsthema, u.a. von Prof. Dr. Edgar Beckers (Lehrstuhl für Sportpädagogik der Ruhr-Uni Bochum)

12.00 - 13.00 Uhr

Imbiss, Gelegenheit zu persönlichen Kontakten und Diskussionen über die Vorträge, Medientisch und Projektbörse

13.00 - 14.15 Uhr

Arbeitskreise

14.15 - 14.45 Uhr

Stehcafé, Gelegenheit zu persönlichen Diskussionen und zu weiteren persönlichen Kontakten, Medientisch und Projektbörse

14.45 - 16.00 Uhr

Arbeitskreise

16.00 - 16.15 Uhr

Stehcafé, Gelegenheit zu persönlichen Diskussionen und zu weiteren persönlichen Kontakten, Medientisch und Projektbörse

16.15 - 17.00 Uhr

Kurzpräsentationen der Arbeitskreis-Ergebnisse, evtl. Vereinbarung über gemeinsame Projekte und weitere Veranstaltungen, Verabschiedung, Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

TR C - Ausbildung Breitensport

Aufgrund einer zu geringen Anmeldezahl musste die diesjährige TR C - Ausbildung Breitensport - aufbauend auf die Trainerassistentenausbildung - leider abgesagt werden (LG 34/07). Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr wieder genügend jugendliche Trainerassistenten finden, damit sie begleitend zum Trainer C herangeführt werden können.

Aus diesem Grunde sind einige Lizenzanwärter in die laufende Modulausbildung quer eingestiegen, und konnten so die Ausbildung noch in diesem Jahr beenden und die Lizenz erwerben. Der NWJV gratuliert nachfolgend genannten Judokas zur erfolgreichen Ausbildungsteilnahme:

- Björn Benner (BTV Ronsdorf-Gr.)
- Eddy Covijn (Börde Union)
- Fabian Grunau (PSV Gelsenkirchen)
- Michael Gutt (SC Bayer Uerdingen)
- Annelie Hickmann (JC Haaren)
- Annette Jürgens (BC Altena)
- Sandra Klein (Sieglarer TV)
- Sandra Lechner (JC Haaren)
- Claudio Luisi (TuRa Büberich)
- Anja Schiffer (ASG Elsdorf)
- Carina Schmerkötter (Eint. Borbeck)
- Peter Seeber (FC Germ. Bauchem)
- Dennis Weitz (KSV Homberg)

Über den Verlauf der Ausbildung berichtet Anja Schiffer von der ASG Elsdorf:

„Bis zu 20 Teilnehmer fanden sich zur diesjährigen Trainer C - Modulausbildung in der Sportschule Wedau in Duisburg ein. Teilweise fehlten einigen Teilnehmern nur noch wenige Module ihrer Ausbildung, teilweise kamen sie aus den Grundkursen und wollten ihre Ausbildung hier weiter führen mit dem Ziel diese am 16. Juni 2007 erfolgreich abzuschließen. Trotz des teilweisen großen Altersunterschiedes (16 - 54 Jahre) fand sich die Gruppe zu einem super Lehrgang zusammen, der viel Spaß und Freude an den Tag legte und in dem sich die Lehrgangsteilnehmer immer gegenseitig zu motivieren wussten. Auch die Referenten verstanden es, uns zu motivieren und so empfanden auch die Zweifler unter uns die Ausbildung als Bereicherung.“

Wir lernten gemeinsam in der Theorie etwas zum Stunden-aufbau, über die Judo-Geschichte wie Jigoro Kano, Opa Schutte oder Anton Geesink sowie Bewegungslehre, Didaktik und und und ...

Darüber hinaus diskutierten wir beim abendlichen BAWEI (Weizenbier mit Banane) über die eine oder andere Technik, tauschten Erfahrungen aus oder ließen einfach entspannt den Abend ausklingen. Manchmal so entspannt, dass der nächste Morgen mit „viiiil“ Kaffee angegangen werden musste. Bei den Mahlzeiten wurde staunend zu Kenntnis genommen, wie viel so ein Judoka doch ver-speisen kann und sprechen der Küche ein Lob für die Spätver-pflegung aus, die trotz größter Bemühungen unsererseits nicht vertilgt werden konnte.

In den Praxiseinheiten auf der Matte fanden sich einige Pärchen zusammen, die sich bis zum Schluss die „Treue“ hielten. Bei den Lehrproben er-fuhren wir, wie unterschiedlich die Themen zu verstehen waren und diskutierten lebhaft über verschiedene Interpretations-möglichkeiten. Sehr zur Freude unserer Referenten, die uns teilweise ausbremsen mussten. Leider verletzten sich zwei Teil-nehmer, so dass sie den Lehr-gang nicht abschließen konnten. An dieser Stelle wünschen wir euch alle gute Besserung und: „Ihr schafft es!“.

Am letzten Lehrgangswochenende wurde es noch mal anstrengend, standen doch die Prüfungen an. So wurden wir pärchenweise zur theoretischen Prüfung eingeteilt und mussten nicht nur mit unserer Nervosität klar kommen, sondern auch mit einem neuem Partner, mit dem wir nun eineinhalb Stunden Zeit hatten, die Fragen schriftlich zu beantworten.

Vor der praktischen Prüfung hatten wir noch die Möglichkeit, uns auf der Matte vorzubereiten. Auch hier fanden sich verletzungsbedingt neue Paare zusammen - ein dickes Dankeschön an die Judokas, die gleich mehrfach als Uke zur Verfügung standen.

Als Abschluss stand nach den Prüfungen noch ein gemütliches Grillen auf dem Plan. Das Wetter hatte Erbarmen mit uns: Zum Grillen hörte es auf zu regnen. Abschließend bleibt zu sagen, dass uns der Lehrgang technisch, theoretisch und auch menschlich gesehen jede Menge gebracht hat - unter anderem auch die Erkenntnis, die Freude an dem Sport weitergeben zu wollen. In diesem Sinne wünschen wir uns und dem NWJV noch viele solcher tollen Lehrgänge.

AKTION !!!

„Judo-Pass und gültige JSM für Neueinsteiger/innen ab 30 Jahren - gratis“

Die in den vergangenen Jahren durchgeführte Aktion „Judo-Pass und gültige JSM für Neueinsteiger/innen ab 30 Jahren - gratis“ findet in diesem Jahr erneut statt und zwar vom 1.8. bis 15.12.2007. Vereine, die während dieser Zeit neue Mitglieder für den Judo-sport gewinnen können, bekommen den Judo-Pass und die JSM für diese Person gratis. Folgende Unterlagen müssen die Vereine dem Antrag beilegen: Aufnahmeantrag des Neumitgliedes in Kopie, Passbild und den ausgefüllten Fragebogen (unten).

Wichtig! Die Anträge müssen spätestens am 17.12.2007 (Eingang) in der Geschäftsstelle vorliegen.

Auswertung/Fragebogen „Besondere Aktion für Judoka ab 30 Jahren“

- Geschlecht: () weiblich () männlich
- Alter (in Jahren): () 30 - 40 () 41 - 50 () > 51
- Wie haben Sie die Sportart Judo kennen gelernt?
- () Aktionstag, Werbe-Veranstaltung des Vereins o. ä.
 - () Aktionstag, Werbe-Veranstaltung der Stadt/anderer Anbieter
 - () eigene Kinder, die Judo betreiben
 - () Freunde, Bekannte
 - () Medien (Zeitung, Fernseher o. ä.)
 - () Sonstiges

Was hat Ihnen dabei besonders gefallen?

- () Bewegung/Motorik
- () Üben mit dem Partner
- () Kameradschaft in der Gruppe
- () Philosophie des Judo
- () Ansprache/Auftreten des Trainers
- () Sonstiges

Ich fühle mich körperlich:

- () sehr fit () fit () gar nicht fit

Mit meinem Eintritt in den Judo-Verein erwarte ich vor allem:

- () Verbesserung der eigenen Fitness
- () Spaß und Freude an der Bewegung
- () Stärke der Psyche und des Selbstvertrauens
- () neue soziale Kontakte
- () neue Aufgaben, wenn ja, welche

() Sonstiges

Bei folgendem Grund würde ich mit Judo aufhören:

Ich wünsche mir und dem Judo:

Einsenden an: NW Judo-Verband e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg

LEHRGÄNGE

TR C - Lizenzausbildung Leistungssport

LG 40/07

TR C - Lizenzkurs Leistungssport

Termine: 16./17. November 2007 und 30. November/ 1. Dezember 2007.

Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmen-

konzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.

Referenten: Martin Drechsler und Philip Helm sowie Wolfgang Dax-Romswinkel und Frank-Michael Günther.

Zielgruppe: TR C - Lizenzinhaber mit der Zielrichtung Wettkampf-(Leistungs-)Judo.

Voraussetzungen: Gültige TR C- Lizenz Breitensport Judo. Mindestgraduierung: 1. Kyu. Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres.

Kosten: 120,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 22.10.2007.

NEU !!!

Trainer C - Module zum Erwerb der TR C - Lizenz Leistungssport

Mit der Teilnahme an drei Lizenzmodulen Leistungssport können sich Trainer, die eine gültige C - Lizenz Breitensport besitzen, weiter zum Trainer C Leistungssport qualifizieren. Dazu bietet der NWJV sechs thematisch unterschiedliche Module (siehe unten) an, von denen drei Module innerhalb von zwei Jahren zu belegen sind. Gleichzeitig gelten die Module für Lizenzinhaber auch zur Verlängerung der Trainer C - Lizenz Leistungssport (bitte bei der Anmeldung mit angeben, ob die Teilnahme zum Erwerb der Lizenz oder zur Verlängerung zählt).

<p>Modul I</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Boden, Wettkampfbeobachtung, Coaching und Analyse Dauer: 10 LE</p>	<p>Modul II</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Ausdauer, Kämpferprofil, Ernährung/Doping, Gefahren des Gewichtmachens Dauer: 10 LE</p>
<p>Modul III</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 14, Aufbau und Ziele im langfristigen Leistungsaufbau, Übergänge Stand - Boden Dauer: 10 LE</p>	<p>Modul IV</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 14, Techniktraining: vom Neulernen einer Technik bis zur variablen Verfügbarkeit, Koordination und Beweglichkeit Dauer: 10 LE</p>
<p>Modul V</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Kraft, Kumi-Kata, technisch-taktisches Verhalten (Strategie Stand- und Bodenkampf) Dauer: 10 LE</p>	<p>Modul VI</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Stand, Kumi-Kata, Eingangsvarianten Dauer: 10 LE</p>

LG 41/07

TR C - Lizenzkurs Leistungssport - Modul I

Termin: Sonntag, 28. Oktober 2007.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Herford.

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Boden, Wettkampfbeobachtung, Coaching und Analyse.

Referent: Klaus Büchter.

Zielgruppe: Interessierte Trainer C - Lizenzinhaber mit der Zielrichtung Wettkampf-(Leistungs-)Judo sowie an der Thematik interessierte lizenzierte und nicht-lizenzierte Judokas.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 16.10.2007.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenz-erwerb Leistungssport (s. o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 42/07

TR C - Lizenzkurs Leistungssport - Modul II

Termin: Sonntag, 2. Dezember 2007.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Büderich.

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Ausdauer, Kämpferprofil, Ernährung/Doping, Gefahren des Gewichtmachens.

Referent: Oliver Rychter.

Zielgruppe: Interessierte Trainer C - Lizenzinhaber mit der Zielrichtung Wettkampf-(Leistungs-)Judo sowie an der Thematik interessierte lizenzierte und nicht-lizenzierte Judokas.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 19.11.2007.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenz-erwerb Leistungssport (s. o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

Ausbildung

LG 24/07

Grundausbildung D

Ort: Duisburg.

Termine: 27./28. Oktober 2007 und 10./11. November 2007.

Zeit: Samstags: Anreise bis

10.00 Uhr. Ende Sonntags, Abreise gegen 15.00 Uhr.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung: u. a. Methodik, Haltung und Bewegung, Prinzipien Stand- und Bodentechniken, Lösen von judospezifischen Situationen.

Referenten: Malte Klocke, Ralf-Henning Schäfer, Christoph Paris.

Zielgruppe: TR C - Lizenzanwärter.

Umfang: 15 LE.

Voraussetzungen: Mindestalter: 16 Jahre, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.

Kosten: Teil I und II: 120,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 20.9.2007.

Lizenzverlängerungslehrgänge

LG 06/07

TR C - Lizenzverlängerung Breiten- und Leistungssport

Ort: Hagen.

Datum: Samstag, 25. August 2007.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Inhalte: Koordinationstraining im Judo, Spiel- und Übungsformen zur Rhythmisierung, Handlungskomplex Stand und Boden.

Referenten: Karsten Flormann und Tim Schröder.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 10 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (möglichst mind. 3. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 13.8.2007.

LG 07/07

TR C - Lizenzverlängerung Breiten- und Leistungssport

Ort: Paderborn.

Datum: Samstag, 22. September 2007.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Inhalte: Trainingsgrundlagen der Altersklasse U 14, Kumi-kata und Griffkampfvariationen, Kombinationen, Übergang Stand - Boden.

Referenten: Markus Schmitt und Michael Wusthoff.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 10 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (möglichst mind. 3. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 11.9.2007.

LG 08/07

TR C - Lizenzverlängerung Breitensport

Ort: Würselen.

Datum: Samstag, 20. Oktober 2007.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Inhalte: Judobezogene Selbstverteidigung - Ideen, Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten im Judotraining.

Referenten: Bernd Fröschen und Hans Wendel.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 5 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (möglichst mind. 3. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 20,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 8.10.2007.

Breitensport

LG 53/07

„Fit für fitte 45er“ - ausgewählte Spiel- und Übungsformen

Ort: Dülmen.

Datum: Samstag, 1. September 2007.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Vorstellung des Programms „Fit für fitte 45er“, ausgewählte Spiel- und Übungsformen für die Gruppe erwachsener und älterer Judokas sowie Besonderheiten im Training mit dieser Zielgruppe.

Referenten: Claire Bazynski und Ulla Ließmann.

Zielgruppe: TR C - Lizenzinhaber sowie interessierte Judokas ohne Lizenz.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 20.8.2007.

LG 55/07

Sportartspezifisches Seminar „Krafttraining“

Ort: Solingen.

Datum: Samstag, 22. September 2007.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Inhalte: Differenziertes Krafttraining: Thematik, Problematik und Methodik sowie Krafttraining mit Hanteln - spezifisch aufbereitet für die Sportart Judo.

Referenten: Dirk Mähler und Marcus Temming.

Zielgruppe: TR C - Lizenzinhaber sowie interessierte Judokas.

Umfang: 5 LE.

Voraussetzungen: gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 25,00 € (inkl. Unterrichtsmaterial).

Anmeldung: bis spätestens 10.9.2007

LG 57/07

LSB/NWJV - Fortbildung „Judo als Freizeit- und Breitensport“

Datum: 9. bis 11. November 2007.

Ort: Sportschule Hachen.

Zeit: Anreise: 9.11. bis 17.30 Uhr. Abreise: 11.11. gegen 12.30 Uhr.

Zielgruppe: weibliche und männliche Judokas ab 16 Jahren.

Inhalte: Inhalte eines breiten-sportorientierten Trainings mit allgemeinen und speziellen Judo-Bewegungsangeboten (Power-Gym-Judo, fit & entspannt mit Judo, Judo lernen & bewegen, ...).

Referenten: Claire Bazynski und Ulla Ließmann.

Kosten: 90,00 €.

Anmeldung: bis 24.9.2007.

Sonstiges: Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt. Der Lehrgang zählt zur Verlängerung der allgemeinen TR C - Lizenz des LSB und wird mit 5 UE zur TR C - Lizenzverlängerung des NWJV anerkannt.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2007

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

..... Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

..... Stempel und Unterschrift des Vereins

LG 63/07

„Judo spielend lernen“
- Programm für 5- bis 7-
Jährige (Termin A und B
- Teil 2)

Ort: Hagen-Hohenlimburg.
Datum: Samstag, 27. Oktober
2007.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Vertiefung des DJB-
Programms „Judo spielend
lernen“ unter besonderer
Beachtung der Motorik, Wahr-
nehmungsfähigkeit und des
Lernverhaltens der Kinder;
Erkennen von Bewegungsmän-
geln, ausgewählte Methodik-
Beispiele.

Referenten: Dagmar Kuhl und
Ralf-Henning Schäfer.

Zielgruppe: TR C - Lizenzin-
haber sowie sonstige interes-
sierte Judokas ohne Lizenz.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: Teilnahme
an Teil I, gültiger Judo-Pass,
schriftliche Anmeldung über
den Verein.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens
15.10.2007 (aufgrund der hohen
Nachfrage wird ein zusätzlicher
LG-Termin angeboten).

Aktionstag Breitensport Judo für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 8. September 2007

in der Zeit von 10.00 bis 16.30 Uhr in Hilden

Referenten: Yamina Bouchibane und Pia Unrath

Programm

10.00 - 10.15 Uhr	Begrüßung, Vorstellung des Programms
10.15 - 11.00 Uhr	Wir starten in den Morgen - spielerische Einführung in den Tag
11.00 - 12.00 Uhr	Lösen von judospezifischen Aufgaben II
12.00 - 12.30 Uhr	Entspannen
12.30 - 13.30 Uhr	Pause
13.30 - 14.15 Uhr	Bewegungsspiele
14.15 - 15.15 Uhr	Lösen von judospezifischen Aufgaben II
15.15 - 16.00 Uhr	Kleine Spiele zum Raufen, Toben und Kämpfen
16.00 - 16.30 Uhr	Entspannen zum Abschluss, Abschlussgespräch, danach Abreise

Programmänderungen vorbehalten!

Kosten: 10,00 € p. P. (sind mit dem u. a. Anmeldeformular per Bankeinzug
zu bezahlen)

Anmeldung: mit dem Anmeldeformular bis spätestens 27.8.2007

Anmeldeformular Aktionstag Breitensport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hilden

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Verein: _____ Tel.-Nr.: _____

Kyu-Grad: _____ Judo-Kenntnisse: () ja / () nein (bitte ankreuzen)

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden

Unterschrift (bei Minderjährigen des/r Erziehungsberechtigten)

Stempel und Unterschrift des Vereins



DJB - Top-Tour 2007
DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

Breiten- und Leistungssport mit Europameister U 23

Nick Hein



- Termin:** Samstag, 10. November 2007
- Veranstalter:** Deutscher Judo-Bund e.V.
- Ausrichter:** Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
- Ort:** Landesleistungszentrum Witten-Annen (Am Kälberweg)
- Zeitplan:** 1. Trainingseinheit 10.00 - 12.00 Uhr
 2. Trainingseinheit 13.00 - 15.00 Uhr
- Teilnehmer:** Athleten, Trainer, Übungsleiter in den Altersklassen U14 / U17 / U20 / Frauen und Männer
- Kosten:** Die Kosten für den Trainer übernimmt der DJB, die Halle stellt der Ausrichter, Verpflegung ist selbst mitzubringen.
- Meldung:** bis spätestens 29.10.2007 schriftlich mit dem u.a. Anmeldeformular an: NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.
- Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Judokas beschränkt. Es zählt der Eingang der Meldungen. Sollten sich mehr als 80 Judokas anmelden, behält sich der NWJV vor, die Anzahl der Teilnehmer pro Verein auf 5 Judokas zu beschränken.
- Sonstiges:** Bei aktiver Teilnahme werden fünf Unterrichtseinheiten für die Verlängerung der Trainer C - Lizenz Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Anmeldeformular DJB-Top-Tour mit Nick Hein am 10. November 2007 in Witten

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

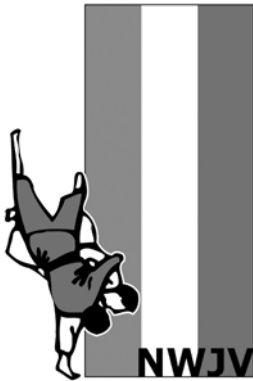
Verein: _____ Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____ Vereinstätigkeit (TR, ÜL, Athlet, Funkt.): _____

Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden

 Unterschrift (bei Minderjährigen des/r Erziehungsberechtigten)

 Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de
 Internet: www.nwjv.de

Adressenänderungen

Vereine

4002005
 TV Germania Duisburg
 Wilfried Trompeter
 Kaiserswertherstr. 115
 47249 Duisburg

4004029
 TuS Unterilp
 Daniel Gemp
 Herzogstr. 64
 42579 Heiligenhaus

5000030
 TV Bedburg
 Anja Erichsen
 Kirdorfer Allee 53
 50181 Bedburg

5001007
 ESV Fortuna Euskirchen
 Geschäftsstelle
 Theodor-Niessen-Str. 9
 53879 Euskirchen

5003024
 FC 09 Germania Bauchem
 Dennis Wazlawtschik
 Rochusstr. 50
 52525 Heinsberg

Funktionsträger

Kreisjugendleiter Wuppertal
 Patrick Schweitzer
 Niederstr. 35
 42697 Solingen
 Tel.: 02 12 / 33 79 96
 Mobil: 01 79 / 5 92 52 05
 E-Mail: patrick_schweitzer@freenet.de

Namensänderungen

Der Verein BC Hamm-Westen hat seinen Namen geändert und heißt jetzt Kaiten Hamm (Vereinsnummer 2005002)

Der Verein SG BP Köln-Worringen hat seinen Namen geändert und heißt jetzt Sportgemeinschaft Köln-Worringen (Vereinsnummer 5000057)

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Markus Schulz, SV Blau-Weiß Herbram
- Denis Khanal, Beueler JC
- Patrick Wagner, 1. Essener JC
- Leroy Kwame Acheampong, VSTV Vohwinkel
- Marius Meinen, Alfterer JC
- Björn Ringelsiep, Turnverein Durchholz
- Stefan Jansen, SG Erfstadt
- Marco Tempel, Judoka Rauxel
- Sebastian Spahn, JG Ladbergen
- Markus Krausen, Lüner SV
- Vanessa Lenzen, Jülicher JC

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Hinweis zu Ohrenschützern bei Wettkämpfen

Die Bundeskampfrichterkommission hat folgenden Beschluss gefasst, der mit sofortiger Wirkung in Kraft tritt:

Ab sofort sind im Bereich des DJB Ohrenschützer bei Wettkämpfen erlaubt, sofern keine Plastikteile angebracht sind. Der mit Stoff überzogene Plastikschutz am Ohr ist erlaubt.

Stephan Bode
 Bundeskampfrichterreferent

Versammlungen

Bezirk Arnsberg

Bezirksjugendtag

Datum: Samstag, 11. August 2007.

Zeit: 15.00 Uhr.

Ort: Dojo der SU Witten-Annen, Kälberweg 2, 58453 Witten.

Wegbeschreibung: A 44 Abfahrt Witten, Richtung Witten, Ampelanlage hinter Mercedeshändler links, nach ca. 50 m links in den Kälberweg.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin aus dem Kreis BO/EN
4. Feststellung der Stimmbeziehung
5. Genehmigung des Protokolls des Bezirksjugendtages vom 12.8.2006
6. Berichte der Kreisjugendleitungen
7. Berichte der Bezirksjugendleitung/des Bezirkskampfrichterreferenten
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Bezirksjugendleitung
11. Wahlen:
 - a) Bezirksjugendleiter
 - b) stellv. Bezirksjugendleiter
12. Losen der Kreise für das Sportjahr 2008
13. Feststellung der Reihenfolge der Kämpfe bei Mannschaftswettbewerben
14. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2008
15. Lehrgänge
16. Anträge
17. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung, Anträge und Bewerbungen (mit Terminangabe) für Meisterschaften und Turniere für das Sportjahr 2008 können bis zum 14.7.2007 an die Bezirksjugendleitung gerichtet werden. Vereine, die eine Meisterschaft bzw. ein Turnier übernehmen möchten, sollten einen Vereinsvertreter mit der Befugnis zur Übernahme zum Bezirksjugendtag entsenden (Übernahmeverträge müssen unterschrieben werden).

Anmerkung: Die Kreis- und Bezirksjugendleitung trifft sich bereits um 14.00 Uhr in der Tagungsstätte.

Dirk Jacobi
 Bezirksjugendleiter

Bezirksversammlung

Datum: Donnerstag, 16. August 2007.

Zeit: 19.30 Uhr.

Ort: Dojo der SU Witten-Annen, Kälberweg.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
3. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Bezirksversammlung („der budoka“)
6. Bericht der Bezirksfrauenwartin
7. Bericht des Bezirksfachwartes
8. Bericht des Bezirkskampfrichterreferenten
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl des Bezirksfachwartes und Vertreter
11. Vergabe von Turnieren und Meisterschaften
12. Festlegung des Termins und Ortes der Bezirksversammlung 2008
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge - auch auf Änderung der Tagesordnung und/oder auf Übernahme von Turnieren und Meisterschaften - müssen bis zum 16.7.2007 entweder bei Dieter Joosten, Weetfelder Str. 149, 59077 Hamm; E-Mail: dieter.joosten@jc-pelkum.de oder bei Heike Tatsch, Kreuzstr. 52 a, 44532 Lünen, E-Mail: tatsch-birk@gmx.de eingegangen sein.

Dieter Joosten
 Bezirksfachwart

Kreis Bochum/Ennepe

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Mittwoch, 12. September 2007.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendtag. 20.30 Uhr Kreisversammlung.

Ort: Sportzentrum der Sport-Union Annen, Kälberweg, Witten.

**Tagesordnungspunkte
Kreisjugendtag**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des außerord. Kreisjugendtages vom 10.1.2007
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahlen
 - a) Kreisjugendleiter
 - b) stellv. Kreisjugendleiter
12. Anträge (vorsorglich Kreisumlage T-Shirts Westfalen-Cup U 14 m/w 20,00 € je Verein)
13. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2008
14. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2008
15. Sparda-Bank-West-Cup 2008
16. Lehrgänge
17. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung, Anträge sowie Bewerbungen zur Ausrichtung von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2008 müssen bis zum 15.8.2007 (Eingang) bei der Kreisjugendleitung vorliegen. (für Bewerbungen - Turniere - dringend mit Terminvorschlag). Die Vereinsvertreter sollten die Befugnis zur Übernahme einer Meisterschaft oder eines Turniers von ihrem Verein besitzen (evtl. schriftliche Bestätigung mitbringen).

**Tagesordnung
Kreisversammlung**

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den/die Kreisfachwart/in
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 12.9.2006
5. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
6. Bericht des/der Kreisfachwartes/in
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten Max von Roden
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des/der Kreisfachwartes/in
11. Wahl des Kreisfachwartes
12. Vergabe der KMM 2008
13. Anträge (müssen bis zum 16.8.2007 beim Kreisfachwart/in vorliegen)
14. Verschiedenes

**Erika Ullrich/Jürgen Wagner
Kreisjugendleiterin/Kreisfachwart**

Kreis Unna/Hamm

Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

Datum: Mittwoch, 5. September 2007.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendversammlung. ca. 20.30 Uhr Kreisversammlung.

Ort: Emscherhof, Bahnhofstr. 8, 59439 Holzwickede.

**Tagesordnung
Kreisjugendversammlung**

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Kreisjugendleitung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2006
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Bericht der Kreiskampfrichterreferentin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahl des Kreisjugendleiters
12. Wahl des stellv. Kreisjugendleiters

13. Wahl der stellv. Kreisjugendleiterin (für die restliche Amtszeit 2 Jahre)
14. Losen der Vereine für das Sportjahr 2008
15. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2008
16. Westfalen Cup für Kreisauswahlmannschaften
17. Anträge
18. Festlegung eines Termin und Ortes für die Versammlung 2008
19. Verschiedenes

**Tagesordnung
Kreisversammlung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/in
4. Festlegung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2006
6. Bericht des Kreisfachwartes
7. Bericht der Kreiskampfrichterreferentin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Kreisfachwartes
11. Wahl des Kreisfachwartes
12. Wahl des stellv. Kreisfachwartes
13. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2008
14. Anträge
15. Festlegung des Termin und Ortes für die Versammlung 2008
16. Verschiedenes

Anträge zur Kreisjugendversammlung und zur Tagesordnung bitte schriftlich bis zum 8.8.2007 an den Kreisjugendleiter Uwe Helmich, Holzstr. 99, 59077 Hamm oder an die Kreisjugendleiterin Andrea Wohlgemuth, Am Suruck 10 1/2, 44225 Dortmund. Anträge zur Kreisversammlung und Tagesordnung auch bitte bis zum 8.8.2007 an den Kreisfachwart Lars Arnhölder, Fichtestr. 2, 44354 Lünen.

**Uwe Helmich
Kreisjugendleiter**

Bezirk Detmold

Ligaversammlung

Tag: Samstag, 8. September 2007.

Zeit: Beginn 16.00 Uhr.

Ort: Herford, Königin Mathilde Gymnasium (Bez. EM Männer und Frauen).

Meldeschluss: 8.9.2007

Meldung: durch Zahlung des Meldegeldes/Kautions in Höhe von 200,00 € bis zum Meldeschluss.

Erster Kampftag: geplant 20. Oktober 2007.

**Helmut Muth
Bezirksfachwart**

Bezirk Düsseldorf

Ligaversammlung

für alle Landes- und Bezirksligamannschaften

Datum: Mittwoch, 5. September 2007.

Zeit: 19:00 Uhr.

Ort: Haus der Verbände, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Sitzungszimmer 5.

Tagesordnung

1. Änderungen bei der Durchführung des Ligabetriebs
2. Ansprechpartner der einzelnen Mannschaften und Adressen
3. Verschiedenes
4. Abstempeln der Mannschaftslisten für das Sportjahr 2007
Mitzubringen sind: 1. Mannschaftsliste in zweifacher Ausgabe (NWJV-Mannschaftslisten aus dem Internet herunterladen), 2. Judopässe nur von Kämpfern, die 2006 nicht auf der Mannschaftsliste waren, 3. Fremdstartgenehmigungen für das Sportjahr 2007 (jährlich neu), 4. Mannschaftsstartliste 10 Tage vor Meldeschluss als Excel-Datei an den Bezirksfachwart ralf.drechsler@web.de mailen.

**Ralf Drechsler
Bezirksfachwart**

Kreis Essen

Kreisversammlung und Kreisjugendversammlung

Datum: Donnerstag, 6. September 2007.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisversammlung. 20.00 Uhr Kreisjugendversammlung.

Ort: Räume des Eintracht Borbeck in der Don-Bosco-Schule, Theodor-Hartzstr. 15, Essen-Borbeck.

**Tagesordnung
Kreisversammlung**

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmzettelausgabe
6. Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung
7. Jahresbericht
8. Aussprache
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Kreisfachwarts
11. Neuwahl
12. Termine und Vergaben von Turnieren und Meisterschaften
13. Anträge (müssen nach der Sportordnung des NWJV mindestens 4 Wochen vorher beim Kreisfachwart eingegangen sein)
14. Verschiedenes

**Tagesordnung
Kreisjugendversammlung**

1. Begrüßung
 2. Wahl eines Protokollführers
 3. Annahme der Tagesordnung
 4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
 5. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmzettelausgabe
 6. Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung
 7. Jahresbericht
 8. Aussprache
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung der Kreisjugendleitung
 11. Neuwahlen männliche Kreisjugendleitung und ggf. eines Stellvertreters
 12. Termine und Vergaben von Turnieren und Meisterschaften
 13. Losen der Vereine und Festlegen der Gewichtsklassen bei Meisterschaften
 14. Anträge (müssen nach Jugendordnung mindestens 4 Wochen vorher (9.8.2007) bei der JL eingegangen sein)
 15. Kreisumlage in Höhe von 25,00 € für den Rheinland-Cup 2008 (bitte Geld mitbringen)
 16. Verschiedenes
- Friedhelm Buhren/Susanne Wieser
Kreisfachwart/Kreisjugendleiterin**

Kreis Bonn

Kreisjugendtag

Tag: Mittwoch, 19. September 2007.
Zeit: Beginn 19.00 Uhr.
Ort: Gaststätte „Zur Krone“, Kronenstr. 17, 53347 Alfter.
Anreise: www.hotel-gasthaus-zurkrone.de/Kontakt.htm

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
6. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2006
7. Berichte der Jugendleitung
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Jugendleitung
11. Wahl des Jugendleiters und Stellvertreter, Wahl der Jugendleiterin und Stellvertreterin (für 2 Jahre)
12. Losen
13. Termine 2008 und Vergabe von Meisterschaften und Turniere
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 22.8.2007 vorliegen, an: Kai-Uwe Windeck, Swinemünder Str. 22, 53119 Bonn.

**Kai-Uwe Windeck
Kreisjugendleiter**

Bezirk Münster

Bezirksjugendtag

Datum: Mittwoch, 15. August 2007.
Zeit: 19.30 Uhr.
Ort: Vereinsheim des SC Westfalia Kinderhaus „Hütte“, Wangeroogeweg 18, 48159 Münster.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des BJT 2006

6. Berichte des/der Bezirksjugendleiters/Bezirksjugendleiterin
7. Bericht des Bezirkskampfrichterobmannes
8. Berichte aus den Kreisen
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/-leiterin
11. Entlastung der Bezirksjugendleitung
12. Wahlen
 - a) Bezirksjugendleiter
 - b) stellv. Bezirksjugendleiter
 - c) stellv. Bezirksjugendleiterin
13. Losen
 - a) Kreise
 - b) Gewichtsklassen bei Mannschaftswettbewerben
14. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2008 (Bewerbung per E-Mail oder schriftlich bis zum 18.7.2007 an den BJJ)
15. Bezirksjugendtag 2008
16. Anträge per E-Mail oder schriftlich bis zum 18.7.2007 an den BJJ
17. Verschiedenes

**Ursula Hillgemann
Bezirksjugendleiterin**

Kreis Coesfeld

**Kreisversammlung und
Kreisjugendversammlung**

Termin: Mittwoch, 19. September 2007.
Zeit: 19.30 Uhr Kreisversammlung, 20.00 Uhr Kreisjugendversammlung.
Ort: 48249 Dülmen, Gaststätte Soldatenfreizeitheim „St.-Barbara-Haus“, Kapellenweg 75, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 24 23.

Anreise: Beschilderung Sportanlage Süd folgen, Nähe Sportzentrum abbiegen in den Kapellenweg.

**Tagesordnung
Kreisversammlung**

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/-führerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2006
6. Jahresberichte Kreisfachwart/Kreis Kampfrichterreferent
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/leiterin
9. Entlastung des Kreisfachwarts

10. Wahl des Kreisfachwartes
11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
12. Verschiedenes

**Tagesordnung
Kreisjugendversammlung**

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/-führerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2006
6. Jahresberichte Kreisjugendleitung/Kampfrichterreferenten
7. Aussprache zu den Berichten
8. Prüfung der Umlagenverwendung in 2006
9. Wahl eines Versammlungsleiters/leiterin
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahl des Kreisjugendleiters und seines Stellvertreters
12. Losen der Vereine für das Sportjahr 2008
13. Termine 2007/2008
14. Vergabe von Kreismeisterschaften und Turnieren 2008
15. Aussprache über Teilnehmerzahlen bei den älteren Jahrgängen weiblich
16. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
17. Festsetzung der Kreisumlage für 2008
18. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form einzureichen und müssen beim Kreisfachwart bzw. bei der Kreisjugendleitung bis zum 22.8.2007 eingegangen sein.

**Klaus Schulze-Temming
Kreisfachwart/Kreisjugendleiter**

**Veröffentlichung
von Protokollen**

Laut Beschluss des Verbandsausschusses vom 12.3.2007 werden Protokolle aus Kreisen und Bezirken ab sofort nicht mehr im „budoka“ veröffentlicht. Eine Veröffentlichung erfolgt nach Durchsicht durch die Geschäftsführung bzw. durch die Verbandsjugendleitung nur noch auf den Internetseiten des NWJV.

Mitgliederstatistik 2007

Die fünfzig Größten (+2)

Die mitgliederstärksten Vereine im NWJV
(lt. Stärkemeldung 1.1.2007)

2007	2006		Mitglieder	Judo 1.1.2007	1.1.06
1.	(1)	Beueler Judo-Club	777	(829)	
2.	(2)	Sport-Union Annen	519	(541)	
3.	(10.)	1. Godesberger Judoclub	487	(421)	
4.	(4)	Judo-Club 71 Düsseldorf	483	(509)	
5.	(7)	Brühler Turnverein 1879	456	(458)	
6.	(5)	1. JC 1958 Mönchengladbach	452	(502)	
7.	(9)	Judoclub Bottrop 66	440	(435)	
8.	(6)	TSV Bayer 04 Leverkusen	426	(493)	
9.	(11)	Judogemeinschaft Ibbenbüren	390	(384)	
10.	(12)	Judo-Club Velen-Reken	363	(383)	
11.	(8)	Pulheimer Sportclub	349	(439)	
12.	(16)	Judoverein „Samurai“ Kerpen	343	(317)	
13.	(15)	Judo-Club Asahi Kleve	318	(321)	
14.	(3)	Judo Club Hennef	316	(514)	
15.	(14)	Judo-Team Holten	306	(336)	
16.	(17)	Pol. SV Herford	305	(315)	
	(20)	Budo-Sport Yamato Hürth	305	(305)	
18.	(22)	Polizei Sportverein Essen	298	(292)	
19.	(19)	Mülheimer Turnverein von 1850	292	(307)	
20.	(28)	Wiedenbrücker Turnverein 1887	291	(274)	
21.	(23)	Judo-Club Haaren	290	(288)	
22.	(18)	Pol. SV Duisburg 1920	284	(313)	
23.	(20)	SG BP Köln-Worringen	282	(305)	
24.	(25)	Aachener Judo-Club	281	(284)	
25.	(13)	Judoclub Langenfeld	280	(344)	
26.	(31)	Judogemeinschaft Ladbergen 1974	269	(264)	
27.	(30)	Judofreunde 73 Düsseldorf	267	(270)	
28.	(38)	TuS „Germania“ 30 Hackenbroich	263	(246)	
	(26)	DJK VfL Willich 1919	263	(278)	
30.	(32)	Polizei Sportverein Bonn	257	(262)	
31.	(34)	Brander Turnverein 1883	256	(255)	
32.	(34)	TSV Hagen 1860	251	(255)	
	(47)	1. JJJC Lünen im SV Preußen 07	251	(224)	
34.	(29)	JV Siegerland	249	(271)	
35.	(39)	TuRa 09/15 Büderich	245	(243)	
	(36)	1. Hattinger JJJC 1954	245	(252)	
37.	(46)	JC 1993 Bielefeld	244	(225)	
38.	(33)	VfL Hüls	242	(257)	
	(27)	Turnverein Paderborn 1875	242	(276)	
40.	(37)	Budo- u. Fitness Centrum Solingen	240	(250)	
41.	(24)	Jülicher Judo-Club	237	(286)	
42.	(45)	Budo-Sport-Club Linden Bochum	232	(226)	
43.	(41)	Dattelner Judoclub 1958	229	(235)	
44.	(49)	Sieglarer Turnverein	227	(213)	
	(-)	Sport Center Wuppertal	227	(181)	
46.	(-)	JC Schloß Neuhaus	225	(205)	
47.	(39)	JC Königswinter/Siebengebirge	222	(243)	
48.	(-)	Judo-Club Ford-Köln	219	(205)	
49.	(-)	DSC Wanne-Eickel -Judo-	215	(201)	
50.	(-)	DJK Sportfreunde Dülmen	209	(202)	
	(49)	Nippon Gladbeck	209	(213)	
	(-)	Hap Ki Do Club Oelde	209	(179)	

Vereine im NWJV	2007	2006	2005	2004	2003
Bezirk Arnsberg	116	118	118	114	119
Bezirk Detmold	54	55	55	56	57
Bezirk Düsseldorf	160	160	159	160	163
Bezirk Köln	149	149	157	155	155
Bezirk Münster	83	84	84	87	85
NWJV	562	566	573	572	579

Mitgliederzahlen der Kreise und Bezirke im NWJV

- aktiv (DJB) + passiv -

Kreis	MÄNNLICH		WEIBLICH		GESAMT	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Dortmund	1.118	(1.210)	575	(658)	1.693	(1.868)
Bocum/Ennepe	2.248	(2.204)	1.089	(1.097)	3.337	(3.301)
Märkischer Kreis	1.201	(1.296)	583	(637)	1.784	(1.933)
Siegerland	494	(521)	192	(198)	686	(719)
Ostwestfalen	1.340	(1.438)	605	(673)	1.945	(2.111)
Unna-Hamm	1.533	(1.589)	649	(730)	2.182	(2.319)
Bezirk Arnsberg	7.934	(8.258)	3.693	(3.993)	11.627	(12.251)
Bielefeld	674	(705)	266	(275)	940	(980)
Herford	924	(1.031)	362	(418)	1.286	(1.449)
Gütersloh	790	(861)	327	(361)	1.117	(1.222)
Paderborn	1.093	(1.175)	541	(575)	1.634	(1.750)
Bezirk Detmold	3.481	(3.772)	1.496	(1.629)	4.977	(5.401)
Düsseldorf	3.383	(3.703)	1.629	(1.749)	5.012	(5.452)
Essen	1.510	(1.559)	739	(806)	2.249	(2.365)
Duisburg	907	(952)	447	(501)	1.354	(1.453)
Krefeld	1.870	(1.969)	791	(808)	2.661	(2.777)
Wuppertal	2.200	(2.342)	969	(1.071)	3.169	(3.413)
Kleve	1.273	(1.219)	660	(662)	1.933	(1.881)
Bezirk Düsseldorf	11.143	(11.744)	5.235	(5.597)	16.378	(17.341)
Köln	4.099	(4.335)	1.892	(1.973)	5.991	(6.308)
Bonn	3.100	(3.382)	1.234	(1.385)	4.334	(4.767)
Bergisch Land	1.420	(1.469)	587	(597)	2.007	(2.066)
Aachen	2.615	(2.762)	1.243	(1.296)	3.858	(4.058)
Bezirk Köln	11.234	(11.948)	4.956	(5.251)	16.190	(17.199)
Warendorf/Münster	1.422	(1.508)	522	(510)	1.944	(2.018)
Recklinghausen	2.226	(2.332)	1.135	(1.125)	3.361	(3.457)
Steinfurt	1.478	(1.427)	572	(580)	2.050	(2.007)
Coesfeld	1.311	(1.441)	659	(680)	1.970	(2.121)
Bezirk Münster	6.437	(6.708)	2.888	(2.895)	9.325	(9.603)
NWJV	40.229	(42.430)	18.268	(19.365)	58.497	(61.795)

Mitgliederentwicklung 1993 - 2007

Vereine	Mitglieder männlich	Mitglieder weiblich	Mitglieder gesamt	
1993	555	39.862	16.432	56.294
1994	567	43.997	18.555	62.552
1995	570	44.821	19.607	64.428
1996	580	43.720	19.899	63.619
1997	584	42.919	20.071	62.990
1998	570	42.700	20.511	63.211
1999	570	43.690	21.236	64.926
2000	571	45.150	21.753	66.903
2001	574	46.826	22.208	69.034
2002	576	46.322	21.689	68.011
2003	579	44.864	20.949	65.813
2004	572	43.305	19.932	63.237
2005	573	42.719	19.806	62.525
2006	566	42.430	19.365	61.795
2007	562	40.229	18.268	58.497

WETTKAMPFERGEBNISSE

Kreis Dortmund

Kreispokaltunier

17.06.2007 in Dortmund

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Kerstin Rohde. **-40 kg:** 1. Pia Petrak (beide TuS Wichlinghofen). **-44 kg:** 1. Veronika Demykina (1. Judogemeinschaft Dortmund). **-48 kg:** 1. Lena Leppersjohann (TuS Wichlinghofen). **-52 kg:** 1. Sandra Hipler (Dortmunder BSV). **-57 kg:** 1. Jana Moschner (SC Huckarde-Rahm). **-63 kg:** 1. Svenja Diekmann (Dortmunder BSV). **U14 männlich: -31 kg:** 1. Moritz Milk (Dortmunder BSV). **-34 kg:** 1. Victor Krämer (JC Dortmund-Dorstfeld). **-37 kg:** 1. Thilo Siegling (Dortmunder BSV). **-40 kg:** 1. Arne Peters (TSC Eintracht Dortmund). **-43 kg:** 1. Artur Sanogrin (1. Judogemeinschaft Dortmund).

-46 kg: 1. Felix te Kaat (TuS Wichlinghofen). **-50 kg:** 1. Oleg Sanogrin (1. Judogemeinschaft Dortmund). **-55 kg:** 1. Dominik Petrol (Dortmunder BSV). **-60 kg:** 1. Maximilian Weinberg (Dortmunder BSV). **+60 kg:** 1. Frank Peters (SV Derne).

Frauen U 17: -40 kg: 1. Hannah Gause (SV Derne). **-48 kg:** 1. Veronika Töws (1. Judogemeinschaft Dortmund). **-52 kg:** 1. Andrea Rohde (TuS Wichlinghofen). **-63 kg:** 1. Jasmin Löchter (1. JJJC Dortmund). **-70 kg:** 1. Michele Spielmann (CJD Dortmund). **-78 kg:** 1. Gemma Tate (Dortmunder BSV). **Männer U 17: -55 kg:** 1. Richard Probst. **-60 kg:** 1. Benedikt Langwieder (beide TuS Wichlinghofen). **-66 kg:** 1. Nico Jacobs (Dortmunder BSV). **-73 kg:** 1. Sebastian Schneider. **-81 kg:** 1. Daniel Meyer (beide TuS Wichlinghofen).



Judobesuch aus Newhampton (USA)

Da staunten die Friedrichsfelder Judokas nicht schlecht, als Walter Trapp einen Gast aus Newhampton (USA) mit zum Training brachte. Istvan Illes, gebürtiger Ungar und seit mehr als 20 Jahren wohnhaft in den Staaten, war bei den SeniorenWeltmeisterschaften 2005 und 2006 direkter Konkurrent und Gegner von Walter Trapp. In Kanada standen sie sich im Viertelfinale gegenüber und in Frankreich bestritten sie das

Finale, wobei Walter Trapp in beiden Kämpfen siegreich war.

Über den Sport hinaus hat sich zwischen den Beiden eine Freundschaft gebildet, die jetzt sogar zu einem Besuch von Istvan Illes in Friedrichsfeld führte.

Istvan Illes trainiert in Pedros Judocenter, Wakefield, dem Verein bzw. der Judoschule von James Pedro, dem amerikanischen Judo-Weltmeister von 1999 und mehrmaligem Olympiateilnehmer.



Klaus Möwius wurde 75

Klaus Möwius aus Marl feierte Ende Juni seinen 75. Geburtstag. Der Jubilar ist Träger des 6. Dan im Judo und war den Großteil seiner 56-jährigen Judo-Laufbahn Kreis-Dan-Vorsitzender im Kreis Recklinghausen. Der Träger des Bundesverdienstkreuzes erhielt im November 2006 die Silberne Ehrennadel des Deutschen Judo-Bundes (DJB). Seine Frau

Ursula, ebenfalls 75 Jahre alt, hat ihren Mann immer tatkräftig unterstützt und ihm den Rücken für seine Ehrenämter frei gehalten.



Erfolgreiche Kim-Possible-Aktion

Etwa 50 Kinder nahmen bei Matellia Metelen an den Kim-Possible-Aktionswochen teil. Alle Teilnehmer haben sehr viel Spaß gehabt. Der Verein wurde von der Gemeinde, Schulen und Kindergärten unterstützt. Ein Kindergarten hat darum gebeten, noch einen zweiten Wettbewerb zu starten, damit auch die Kinder dort teilnehmen können. Insgesamt trainierten in vier Gruppen jeweils 15-25 Kinder.



Herzlichen Glückwunsch!

Am 19. Juni kam Pia Sophie Urban, die Tochter von Landes-trainer Frank und seiner Frau Birgit in Witten zur Welt.

Qualität zu fairen Preisen

PHOENIX

...schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbe-treibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de

PHOENIX TOPSTAR
B U D O A R T I K E L

Burkhard Bernhöle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de



Dan-Prüfung in Essen

21 Judokas nahmen an der Dan-Prüfung in Essen teil. Alle Teilnehmer konnten das Prüfungsziel erreichen.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Dieter Bruns, 6. Dan
Winfried Leo, 5. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan

zum 4. Dan:

Panajotis Papadopoulos, Kr. DU
Karsten Gust, Kreis Essen
Detlef Teschner, Kreis Essen

zum 2. Dan:

Nina Völkel, Kreis Essen
Yusuf Arslan, Kreis Essen

zum 1. Dan:

Vanessa Hahn, Arnsberg
Christian Becker, Kr. Berg.-L.
Johanna Bohnenkamp, Kr. Essen
Jan Harms, Kreis Essen
Sarah Klockhaus, Kreis Essen
Sandra Kemperdiek, Kr. Essen

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Dr. Michael Paridon, 5. Dan
Frank Schmidtke, 4. Dan
Jutta Schmidt, 3. Dan

zum 3. Dan:

Christian Spiecker, Kr. W'tal
Christina Hoepfner, Kr. Dortmund
Petros Pintsis, Kreis Wuppertal



Dan-Prüfung in Hagen

Winfried Bialowons, Kr. Steinf.

zum 2. Dan:

Christian Glowiszyn, Kr. Essen
Holger Stross, Kreis Essen

zum 1. Dan:

Simone Winnemöller, Kr. Steinf.
Dr. Thomas Ebel, Kreis Essen
Marco Dudziak, Kreis Essen
Kai-Sebastian Lobitz, Kr. Essen

Dan-Prüfung in Hagen

20 Judokas nahmen an der Dan-Prüfung in Hagen teil. Ein Teilnehmer konnte das Prüfungsziel nicht erreichen.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Michael Kaempfer, 6. Dan
Wolfgang Thies, 5. Dan
Harald Kletke, 5. Dan

zum 3. Dan:

Ralf Oheim, Märkischer Kreis
Claudia von Häfen, Märk. Kr.

zum 2. Dan:

Ralf Erdmann, Märkischer Kr.
Christine Wille, Märkischer Kr.
Sören Leopold, Kr. Siegerland
Claudia Heimann, Kr. Siegerl.
Ricarda Juliane Rüth, Märk. Kr.

zum 1. Dan:

Sarah Zubkowski, Märk. Kreis
Maik Wunder, Märkischer Kr.

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Manfred Halverscheid, 6. Dan
Rainer Andruhn, 6. Dan
Rolf Heimann, 5. Dan

zum 5. Dan:

Ulla Loosen, Märkischer Kreis
Roger Rötze, Märkischer Kreis

zum 3. Dan:

Dirk Jacobi, Kreis Unna/Hamm
Stephen-Robert Lynch, Märk. Kr.

zum 1. Dan:

Constantin Albers, Märk. Kreis
Golo Zingsheim, Märk. Kreis
Nicole Stenzel, Märkischer Kr.
Volker Goergen, Kr. Siegerland
Julian Huth, Märkischer Kreis
Eric Dieckerhoff, Märk. Kreis

Dan-Prüfung in Grevenbroich

38 Judokas im Alter von 18 bis 47 Jahren stellten sich in Grevenbroich den Prüfungsanforderungen vom 1. bis zum 4. Dan. Auf vier Judomatten wurden sie unter den strengen Augen der zwölf Dan-Prüfer gefordert. Dabei sahen die Prüfer nicht immer hervorragende Leistungen. Die Bandbreite schwankte zwischen nicht prüfungstauglich bis hervorragend. 33 Judokas bestanden die Prüfung. Herzlichen Glückwunsch!

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Franz-Karl Patzner, 7. Dan
Dr. Renato Eusani, 4. Dan
Michael Schweser, 4. Dan

zum 1. Dan:

Steffen Lang, Kr. Bochum/En.
Christopher Hansen, Kr. D'dorf
Andreas Kirse, Kr. Düsseldorf
Benjamin Biendara, Kr. D'dorf
Yannick Rödl, Kreis Düsseldorf
Linnéa Freisler, Kr. Düsseldorf
Diana Adler, Kreis Düsseldorf
Ralf Heinen, Kreis Düsseldorf



Dan-Prüfung in Essen



Dan-Prüfung in Grevenbroich

Prüfungskommission 4**Prüfer:**

Franz Ostolski, 7. Dan
Dieter Schilling, 5. Dan
Klaus Hillmann, 5. Dan

zum 3. Dan:

Guido Giesen, Kreis Aachen
Ibrahim El Abdouni, Kr. Aachen

zum 1. Dan:

Rupert Hammen, Kr. Wuppertal
Mohamed Charrak, Kr. W'tal
Anna-Veronique L'hoest, Kr. W.

Prüfungskommission 2**Prüfer:**

Klaus Kirste, 6. Dan
Michael Holte, 5. Dan
Joachim Jaeger, 3. Dan

zum 2. Dan:

Franziska Richter, Kr. Siegerl.
Katrin Blüggel, Kr. Bochum/En.
Iliass Aboulwafa, Kreis Aachen

zum 1. Dan:

Lena-Kristin Binczyk, Kr. Bo./E
Jan Thomas, Kreis Köln
Stephan Camus, Kreis Köln
Pia Hettinger, Kreis Köln
Philipp Müller, Kreis Krefeld
Timo Faber, Kreis Krefeld
Thomas Schneider, Kr. Krefeld

Prüfungskommission 3**Prüfer:**

Friedhelm Iske, 5. Dan
Harald Kletke, 5. Dan
Frank Labahn, 3. Dan

zum 2. Dan:

Burkhard Künstler, Kr. Siegerl.
Andrea Künstler, Kr. Siegerland

zum 1. Dan:

Jutta Jung, Kreis Siegerland
Michael Meier, Kreis Kleve
Jeffrey Kramer, Kreis Kleve
Holger Grocholl, Kreis Kleve
Tim Gerpheide, Kreis Kleve
Judith Rikken, Kreis Kleve
Claudia Oraschewski, Kr. Köln
Eugenie Schneider, Kreis Bonn



Verbindliche Anmeldung bis zum 11.8.2007. Hierbei ist anzugeben ob mit oder ohne Essen.

Der Lehrgang wird mit 5 UE für die TR C- und Fach-ÜL C Lizenzverlängerung angerechnet.
Anmeldung: an Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

Wegbeschreibung: aus Richtung Oberhausen/Essen: auf die B 224 / A 52 Richtung Gladbeck, Marl, Haltern, bis zur Ausfahrt Marl Hamm/Hüls (49), dann links auf die Carl-Duisberg-Straße Richtung Hüls, nach dem Bahnübergang (ab da Römerstraße) an der 2. Ampel in die Viktoriastraße, an der Aral-Tankstelle rechts in den Ovelheider Weg, dort auf der rechten Seite Sportplatz und die Halle;

aus Richtung Münster: A 43 bis zum Kreuz Marl-Nord (9), dort auf die A 52 Richtung Marl, Gladbeck, bis zur Ausfahrt Marl Hamm/Hüls (49), dann zweimal links (Carl-Duisbert-Straße), Rest siehe oben;

aus Richtung Dortmund, Wuppertal: auf die A 43 Richtung Münster bis zur Ausfahrt Marl-Sinsen (10), dann rechts Richtung Marl-Hüls, am Ende des Zubringers rechts (auf Höwings Feld), dem Straßenverlauf folgen, wird zum Ovelheider Weg, Sportplatz und Turnhalle nach einigen 100 Metern auf der linken Seite.

Karl-Heinz Bartsch
Lehrwart NWDK

Kata Seminar mit Shiro Yamamoto Sensei

Datum: 18. und 19. August 2007.

Zeit: an beiden Tagen jeweils 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr.

Ort: Marl, Ovelheider Weg, Turnhalle der Martin-Luther-King Gesamtschule.

LG-Kosten: keine

Dem NWJV/NWDK ist es auch in diesem Jahr möglich, für ein Kata-Seminar den japanischen Meister Shiro Yamamoto (8. Dan) einzuladen. Es ist vorgesehen, die Kime-no-kata zu lehren/erarbeiten. Bei Bedarf kann auch auf anderen Kata eingegangen werden, wenn der zeitliche Rahmen es erlaubt.

An beiden Tagen wird ein Mittagessen zum Preis von 6,00 € angeboten.



Franz-Karl Patzner feierte 80. Geburtstag

Im Rahmen der Offenen Deutschen Einzelmeisterschaften für Frauen und Männer über 30 Jahre nutzten DJB-Präsident Peter Frese (links), DJB-Vizepräsidentin Michaela Engelmeier-Heite und NWDK-Präsident Josef Hoos (rechts) den beeindruckenden Veranstaltungsrahmen in Bonn, um Franz-Karl Patzner (Kreis-Dan-Vorsitzender im Kreis Bonn) nachträglich zum 80. Geburtstag zu gratulieren.

Dan-Prüfungen 2007

- 18. August 2007 Witten
- 22. September 2007 Duisburg
- 10. November 2007 Recklinghausen
- 17. November 2007 Bergisch Land
- 24. November 2007 Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingekassiert.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Verfahrensweise bei Kyu-Prüfungen an Schulen

Schulurkunden über Judo-Kyu-Prüfungen sind ausschließlich von der/dem zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden oder KDV-Vertreter/in abzustempeln.

Die durchgeführten AG-/Schul-Kyu-Prüfungen sind zu erfassen und bis zum 31.1. des Folgejahres dem NWDK-Geschäftsführer zu melden. Schulprüfungen, die nach dem 1.9.2007 von sonstigen prüfungsberechtigten Personen mit Prüferstempel versehen werden, sind ungültig und bedürfen der Überprüfung/Anerkennung durch den/die zuständige/n KDV.

(Beschluss des NWDK-Vorstandes vom 12.5.2007 - Inkrafttreten ab 1.9.2007)

Aus den Kreisen

Kreis Coesfeld

Techniklehrgang „Prüfungsordnung 2. und 3. Kyu“

Datum: Samstag, 25. August 2007.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Referenten: Peter Bazynski, 6. Dan, Karl-Heinz Soboll, 3. Dan.

Anmeldung: vereinsweise mit Anzahl der Teilnehmer an KDV

Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Dan-Vorbereitungslehrgänge

Datum: Lehrgang I: Samstag, 8. September 2007. Lehrgang II: Samstag, 15. September 2007.

Zeit: jeweils 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Referenten: Peter Bazynski, 6. Dan, Karl-Heinz Soboll, 3. Dan.

Anmeldungen: Anzahl der Teilnehmer und angestrebter Dan-Grad an: KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Peter Bazynski

Kreis Düsseldorf

Dan-Vorbereitungslehrgang

33 Judokas nahmen in Düsseldorf an dem Dan-Vorbereitungslehrgang teil. Unter der Leitung der Referenten Kronenthal, Kamps, Scheyk und Rutkowski haben die Judokas die Techniken für ihren jeweiligen Dan-Grad wesentlich verbessern können. Zehn Teilnehmer meldeten sich für die Prüfung in Grevenbroich an.

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Datum: Samstag, 25. August 2007.

Zeit: 14.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kollegschule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf-Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: 14.00 - 18.00 Uhr Kyu-Prüfungsordnung, Praxis, evtl. Problemlösungen, Organisation und Listenführung, Grundsatzordnung des NWDK, Bewertungskriterien, korrektes Prüferverhalten. 18.00 - 19.00 Uhr Prüfung für Kyu-Prüferanwärter.

Referenten: Wilfried Marx, Karl-Heinz Scheyk.

Eingeladen sind: Dan-Träger, die Kyu-Prüfer-Lizenz erwerben oder verlängern lassen möchten.

NWDK-Technik-Lehrgang „Neue Kyu-Prüfungsordnung 4. und 3. Kyu“

Datum: Freitag, 7. September 2007.

Zeit: 18.00 - 21.30 Uhr.

Ort: Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kollegschule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf-Hbf. 10 Minuten



Die Teilnehmer des Dan-Vorbereitungs-Lehrgangs in der Ellerstraße

Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: Vorbereitung auf die Kyu-Prüfungen zum 4. und 3. Kyu in der neuen Kyu-Prüfungsordnung - Methodik, Übungsformen, Anwendung.

Referent: Jens Kronenthal.

Eingeladen sind: Übungsleiter, Trainer, Gruppenhelfer und interessierte Kinder/Jugendliche.

Lehrgangsgebühr: wird nicht erhoben.

Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE bestätigt.

Wilfried Marx/Karl-Heinz Scheyk

Kreis Krefeld

Dan-Vorbereitungslehrgang 3/2007

Termine: ab 13. August 2007, jeweils Dienstags und Freitags von 20.00 - 21.30 Uhr (bis November).

Ort: Jeweils Dienstags im Dojo des DJK VfL Willich, Jacob-Frantzen-Halle. Jeweils Freitags im Dojo des PSV Krefeld, Krefeld, Gladbacher Str. 601.

Referenten: Dieter Schilling, 5. Dan (Dienstags), Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsman, 4. Dan (Freitags).

Zielgruppe: Anwärter 1. bis 5. Dan, Dienstags schwerpunktmäßig Techniktraining Stand, Boden, Freitags schwerpunktmäßig Kata. Bei Bedarf/Wunsch können auch die anderen Prüfungsaufgaben geübt werden.

Kosten: 60,00 € pro Teilnehmer (bar oder per V-Scheck bei LG-Beginn).

Anmeldung: bu Beginn des Lehrgangs beim Referenten. Falls eine Mindestteilnehmerzahl unterschritten wird, kann der Lehrgang nicht angeboten werden.

Anreise: Willich: aus Richtung Düsseldorf A 52 Abfahrt Willich (letztes Kreuz Neersen), Richtung Willich, immer geradeaus und an der 3. Ampel (Sportsymbol) rechts auf die Schiefbahner Straße, nach der Linkskurve nach ca. 200 m befindet sich links die Sporthalle im Freizeitpark. Das Dojo befindet sich unmittelbar hinter der Halle; Krefeld: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten (Schild Bezirkssportanlage), dann sofort wieder rechts. Das Dojo liegt auf der Sportanlage.



Kreisprüfung zum 1. und 2. Kyu-Grad in Hagen

NWDK-Technik-Lehrgang „Nage no kata für Kyu-Grade“

Datum: Samstag, 18. August 2007.

Zeit: Beginn 14.00 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk).

Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirkssportanlage folgen.

LG-Thema: Die ersten drei Stufen der Nage no kata - Koshi-, Ashi- und Te-Waza.

Zielgruppe: Alle an dem Thema interessierten Judokas, insbesondere zur Vorbereitung auf den 1., 2. und 3. Kyu.

Referenten: Hans-Georg Berndt, 5. Dan, Bruno Jörissen, 3. Dan.

Kosten: Der Lehrgang ist kostenlos.

9. NWDK-Techniktturnier auf Kreisebene

Termin: Samstag, 20. Oktober 2007.

Zeit: Beginn 14.00 Uhr.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk).

Startberechtigt: Alle Judokas, die Vereinen des Kreises Krefeld angehören. Jeder Teilnehmer ist nur einmal startberechtigt. Tori und Uke können während der Demonstration beliebig wechseln. Jedes Paar hat max. zwei Versuche pro Technik (der Beste wird gewertet). Gestartet wird paarweise in zwei Altersklassen. Klasse 1:

Jahrgang 95 und jünger (weiblich, männlich oder mixed). Klasse 2: Jahrgang 92 und jünger (weiblich, männlich oder mixed). Anzahl der Durchgänge ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Es sind folgende Standtechniken zu demonstrieren: Klasse 1 (6 Techniken): Ippon-seoi-nage, Tai-otoshi, Harai-goshi, O-soto-gari, Sasae-tsuri-komi-ashi, O-uchi-gari. Klasse 2 (9 Techniken): Ippon-seoi-nage (als Kombination), Tai-otoshi, Uchi-mata, O-soto-gari, Sasae-tsuri-komi-ashi, Ko-uchimaki-komi, Okuri-ashi-barai, Yoko-tomoe-nage, Tani-otoshi (als Kontertechnik).

Bewertung: erfolgt nach einem Punktsystem (offene Wertung). Basis sind die Bewertungskriterien der Kyu-Prüfungsordnung. Kriterien: Kuzushi: Situation/Gleichgewichtsbruch, geeignete Kumi-kata; Tsukuri: Kontaktpunkte zum Partner, Intensität, Effektivität des Wurfansatzes; Kake: Yuko-wazari-ippun, Dynamik der Technik. Außerdem: Kontrolle über den Partner, gute Falltechnik von Uke sowie technikspezifische Kriterien.

Ehrenpreise: Plätze 1-3 Tori und Uke erhalten jeweils einen Pokal, Medaille und Urkunde. Plätze 4 und 5 Medaillen und Urkunden sowie Urkunden für die weiteren Platzierungen. Die drei erfolgreichsten Vereine erhalten ebenfalls Ehrenpreise.

Startgeld: 13,00 € pro Starterpaar.
Meldungen: Teilnehmerzahl pro Verein, Namen und Alter der Paare bis 14.10.2007 an Hans-Georg Berndt, Am Brus-

tert 24, 47839 Krefeld, Tel.: 0 21 51 / 73 35 37, Fax: 0 21 51 / 97 35 28, E-Mail: Hgeorgberndt@aol.com

Hans-Georg Berndt

Märkischer Kreis

Kreisprüfung

Vor den großen Ferien gab es im Dojo des Judo Klub Hagen noch eine Kreisprüfung zum 1. und 2. Kyu-Grad. 16 Prüflinge stellten sich den zwei kritischen Prüfungskommissionen. Gut vorbereitet zeigten alle Prüflinge ihr Können und wurden im Anschluss mit dem nächsthöheren Gürtel belohnt. Die vier teilnehmenden Damen waren zwar zahlenmäßig in der Minderheit, konnten sich aber gegen ihre männlichen Mitstreiter gut behaupten.

Zum 2. Kyu haben bestanden: Henning Meier, Dennis Heinz und Alexander Battig (alle Dojo M.-Loosen), Maximilian Schneider, Nathalie Aderhold und Nico Rehfeld (alle Plettenberger JC), Gerti Walbrecht und Sabrina Schneider (beide PSV Wuppertal).

Zum 1. Kyu haben bestanden: Michael Pieczka, Florian Henkel und Vitaly Kotschin (alle TuS Iserlohn), Markus Schmidt (SV Menden), Fabian Becker (TuS Neuenrade), Dominik Winterscheid (PSV Wuppertal), Vladimir Hamburg (TuS Iserlohn) und Lea Fiedler (Judo Klub Hagen).

Andrea Haarmann

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

04./05.08.2007

Internationales Turnier Frauen U 20 und Männer U 20 in Jicin/Tschechien

08.-18.08.2007

Universiade in Bangkok/Thailand

11./12.08.2007

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften Frauen und Männer in Braunschweig

18./19.08.2007

Internationales Turnier Frauen U 20 und Männer U 20 in Wien/Österreich

26.08.2007

Kreiseinzelmeisterschaften U 14

02.09.2007

Bezirkseinzelmeisterschaften U 14 männlich und weiblich

08.09.2007

Bezirkseinzelmeisterschaften Frauen und Männer

08.09.2007

Chemnitzer Sachsen-Cup für behinderte Judokas

13.-16.09.2007

Judo-Weltmeisterschaften Frauen und Männer in Rio de Janeiro/Brasilien

15.09.2007

Ranglistenturnier der Männer in Esslingen

15.09.2007

Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 14 männlich in Troisdorf

15.09.2007

Bagira-Turnier für behinderte Judokas in Essen

**EUROPA-CUP
LIGEN**

04.08.2007

1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 6. Kampftag

04.08.2007

1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 4. Kampftag

18.08.2007

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 3. Kampftag

25.08.2007

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 3. Kampftag

01.09.2007

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 4. Kampftag

08.09.2007

1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 7. Kampftag

15.09.2007

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 4. Kampftag

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

30.07.-02.08.2007

Internationales Trainingscamp Frauen U 20 und Männer U 20 in Cetniewo/Polen

02.08.2007

Kaderlehrgang Frauen U 20 und Männer U 20 in Hennef

06.-09.08.2007

Internationales Trainingscamp Frauen U 20 und Männer U 20 in Jicin/Tschechien

07.08.2007

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

13.-17.08.2007

Internationales Trainingscamp Frauen und Männer in Braunschweig

14.08.2007

Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Witten

16.08.2007

Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Köln

17.-24.08.2007

DJB-Sommercamp Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20 in Kienbaum

18.08.2007

Kaderlehrgang U 16 männlich und U 19 männlich in Köln

18./19.08.2007

Kaderlehrgang U 16 weiblich und U 19 weiblich in Köln

24.-26.08.2007

Deutschland-Randori Männer in Köln

25.08.2007

Kaderlehrgang U 16 weiblich und U 19 weiblich in Köln

26.08.2007

Kaderlehrgang U 16 männlich und U 19 männlich in Witten

01.09.2007

Kaderlehrgang U 15 männlich und weiblich in Köln

06.09.2007

Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Köln

11.09.2007

Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Witten

14.-16.09.2007

DJB-Sichtungslehrgang U 16 weiblich und U 15 männlich in Köln

15.09.2007

Kaderlehrgang Frauen U 17, Männer U 20, Frauen U 20 und Männer U 20 n Köln

**BREITENSORT
LEHRWESEN**

28.07.-03.08.2007

Trainer C Breitensport - Kompaktaus- bildung B - LG 32/07 - in Duisburg 1

29.07.-04.08.2007

DJB-Jugendferiencamp „Judo & More“ in Lindow

30.07.-04.08.2007

Sommerschule der NWJV-Jugend Frauen U 17 und Männer U 17 in Hennef

04./05.08.2007

Trainer C Breitensport - Kompaktaus- bildung A - LG 31/07 - in Hennef 2

11.08.2007

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

18./19.08.2007

Kata-Seminar mit Shiro Yamamoto Sensei in Marl

18./19.08.2007

Trainer C Breitensport - Kompaktaus- bildung B - LG 32/07 - in Duisburg 2

19.08.2007

Fortbildung „Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige - Termin A und B - LG 59/07 - Teil 2 in Hohenlimburg

24.-26.08.2007

Schnupperlehrgang für behinderte Judokas in Hennef

25.08.2007

Trainer C - Verlängerung - Breiten-/Leis- tungssport - LG 06/07 - in Hagen

31.08.-01.09.2007

Grundausbildung Trainer C Breitensport - LG 22/07 - in Duisburg 1

01.09.2007

Fortbildung „Fit für fitte 45er“ - ausge- wählte Spiel- und Übungsformen“ - LG 53/07 - in Dülmen

02.-08.09.2007

DJB-Trainer-B-Ausbildung in Köln

07.-08.09.2007

Grundausbildung Trainer C Breitensport - LG 22/07 - in Duisburg 2

08.09.2007

Aktionstag für Kinder und Jugendliche
- LG 62/07 - in Hilden

08.09.2007

Kader-Training „Judo der Behinderten“
in Leverkusen

08./09.09.2007

Trainer C Breitensport - Aufbaulehrgang
Sportassistent II - LG 34/07 - in Duis-
burg

09.09.2007

Kampfrichterlehrgang für ausgebildete
Trainer C - LG 35/07 - in Mülheim

SONSTIGE TERMINE

18.08.2007

Dan-Prüfung in Witten

BUND

Osnatel-Cup - Bundesoffenes Sichtungs- turnier der männlichen Jugend U 16 und Männer U 19

Ausrichter: Judo Crocodiles e.V. Osnabrück.

Ort: Sporthalle Dom-Schule, E.M.-Remarque-
Ring 9, 49076 Osnabrück.

Datum: Sonntag, 30. September 2007.

Zeitplan: 9.00 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 16
männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer
U 19.

Teilnehmer: Jugend U 16 männlich der Jahr-
gänge 1992/1993/1994 und Männer U 19 der
Jahrgänge 1989/1990/1991.

Gewichtsklassen: U 16 m: -40, -43, -46, -50,
-55, -60, -66, -73, -81, +81 kg. U 19 m: -55, -60,
-66, -73, -81, -90, +90 kg.

Wettkampfmodus: vorzugsweise Doppel-KO-
System (nach Teilnehmerzahl).

Mattanzahl: vier bis sechs.

Meldegeld: Das Startgeld beträgt 10,00 € pro
gemeldetem Teilnehmer, zahlbar bis Melde-
schluss auf das Konto der Judo Crocodiles e.V.,
Sparkasse Osnabrück, BLZ 265 501 05, Kto.-
Nr. 94275989.

Meldungen: vereinsweise bis spätestens
20.9.2007 unter Angabe von Name, Vorname,
Verein, Landesverband, Jahrgang, Gewichtsk-
lasse an Judo Crocodiles, Iburger Str. 159 B,
49082 Osnabrück, E-Mail: info@jc-os.de, Fax:
05 41 / 9 58 09 61.

Anreise: von der BAB 30 Ausfahrt Hellern links
ab Richtung Osnabrück-Zentrum, ca. 4 km
immer geradeaus, nach der Kreuzung Galeria
Kaufhof/Sparkasse an der nächsten Kreuzung
links in den E.-M.-Remarque-Ring, nach ca.
200 m links Parkplatz des Schulzentrums Dom
(hinter der nächsten Ampel wenden);
von der BAB 1 Ausfahrt Osnabrück-Nord,
Richtung Osnabrück, nach der 5. Ampel kommt
in ca. 500 m eine Eisenbahnbrücke, dort links

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

halten. Die Halle liegt dann nach ca. 600 m auf
der rechten Seite.

Quartier: Jugendgästehaus Osnabrück, Iburger
Str. 189, 49082 Osnabrück, Tel.: 05 41 / 5 42 84

Bemerkungen: Es gelten für die U 16 die Wett-
kampfbregeln der U 17, für die U 19 die der U 20.

GRUPPE

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend U 14

Ausrichter: Sieglarer TV - Judo / TSV Bonn/rrh.
Datum: Samstag, 15. September 2007.

Ort: Dreifachhalle des Schulzentrums Sieglar,
Edith-Stein-Straße, 53844 Troisdorf (Anfahrt
über Kerschensteiner Straße).

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage für die Ge-
wichtsklassen -31, -34, -37, -40, -43 kg. 11.30
- 12.00 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -46,
-50, -55, -60, +60 kg.

Mattanzahl: vier 5 x 5 m.

Meldung: durch die Bezirksjugendleiter an Ver-
bandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder
Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97,

Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail:
Joerg.Braeutigam@nwjv.de

Meldeschluss: 10.9.2007 (Eingang).

Meldegeld: 10,00 € je Teilnehmer, werden
durch die Bezirksjugendleiter bei den BEM
eingesammelt und auf das Konto des NWJV,
Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West
eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Groth.

Kontaktadresse des Ausrichters: Bernhard
Reckmann, Pastor-Böhm-Str. 3, 53844 Trois-
dorf, Tel.: 0 22 41 / 2 08 50 05.

Anreise: A 59 (Flughafenautobahn), Abfahrt
Nr. 38 Troisdorf/Mondorf, an der Abfahrt nach
rechts Richtung Gewerbegebiet Oberlar / Fa.
Reifenhäuser (Willy-Brandt-Ring), abknickender
Vorfahrt nach rechts folgen (Spicher Straße),
an der Ampel links (Schwabeweg), 2. Ampel links
(Evrystraße), 1. Straße links (Kerschensteiner
Straße), hinter der Schulhofschanke liegt links
die Dreifachhalle.

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder und Jugend-
liche (6-17 Jahre) 1,00 €.

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Schloß Neuhaus e.V.

Datum: Sonntag, 16. September 2007

Ort: Turnhalle am Merschweg, Merschweg,
33104 Paderborn.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage 30, -33, -36,
-40, -44 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage -48, -52,
-57, -63, +63 kg.

Mattanzahl: 4 Matten 5 x 5 m.

Meldung: durch die Bezirksjugendleiterinnen an
die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich,
Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln,
Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18,
E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de.

Meldegeld: 10,00 € pro Teilnehmerin, werden
durch die Bezirksjugendleiterinnen bei den BEM

eingesammelt und auf das Konto des NWJV,
Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West
eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.

Ärztliche Betreuung: Dr. Gloger.

Kontaktadresse des Ausrichters: Friedhelm
Lauterborn, Delpstr. 38, 33102 Paderborn, Tel.:
0 52 51 / 29 18 20, E-Mail: Friedhelm.
Lauterborn@web.de

Anreise: A 33 Abfahrt Paderborn-Schloß
Neuhaus, nach links auf B 64 Richtung Schloß
Neuhaus, nächste Ampel links in den Mersch-
weg, nach ca. 200 m liegt die Halle auf der
linken Seite.

BEZIRK ARNSBERG

Anton-Greven-Gedächtnisturnier - Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr. 25,
44651 Herne (Stadtteil Eickel).

Zeitplan: Samstag, 18. August 2007: 9.00
- 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 11.00 - 11.30
Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 19. August
2007:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14
männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend
U 14 weiblich.

Meldeschluss: 13.8.2007 (Eingang).

Meldung: männlich: an Bezirksjugendleiter
Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen, Tel.:
0 23 07 / 4 09 09, Mobil: 01 72 / 6 45 33 30,
E-Mail: Dirk.Jacobi@continentale.de; weiblich:
an die stellv. Bezirksjugendleiterin Erika Ullrich,
Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln,
Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18,
E-Mail: erika.ullrich@nwjv.de

Folgende Angaben sind bei der Meldung unbe-
dingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang,
Verein, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte
der E-Melder benutzt werden.

Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer, bis zum
Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC
Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse,
BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Zah-
lungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstat-
tungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen
oder verspätete Meldungen wird doppeltes
Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage
in bar.

Kontaktadresse des Ausrichters: Volker
Göfßling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.:
0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55,
Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.
goessling@dsc-judo.de

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die
Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser
folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur
Kreuzung Dorneberg, dort links in die Königs-
straße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel
rechts auf den Parkplatz der Grundschule und
Kindertagesstätte. Anreisebeschreibung inklusi-
ve Routenplaner siehe www.dsc-judo.de

Bezirkseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSV Bochum.
Ort: Rundsporthalle, direkt neben dem Ruhrstadion (Rewirpower-Stadion), Am Stadion, 44651 Bochum.
Datum: Sonntag, 2. September 2007.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 13009824 zu überweisen. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.
Meldung: durch die Kreisjugendleitungen an: weiblich: tanja.schumann@teleos-web.de, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Fax: 0 57 24 / 91 46 30; männlich: dirk.jacobi@continentale.de, Südfeld 127, 59174 Kamen.
Meldeschluss: 27.8.2007 (Eingang).
Mattenzahl: vier.
Anmerkung: Das Meldegeld in Höhe von 10,00 € der Qualifizierten für die WdEM ist am Wettkampftag zu entrichten.
Ansprechpartner des Ausrichters: Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 7 53 82.
Anreise: A 40 Abfahrt Bochum-Ruhrstadion, geradeaus bis zum Kreisverkehr, im Kreisverkehr die linke Ausfahrt (direkt neben dem Hotel - rechts), die Rundsporthalle liegt am Ende der Straße (Sackgasse) links neben dem Stadion (Achtung! Nur eine geringe Anzahl von Parkplätzen).

Bezirkssichtungsturnier für Judokas der 4. Schulklasse männlich und weiblich

Ausrichter: Judo Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.
Datum: Sonntag, 9. September 2007.
Teilnehmer: Viertklässler der Jahrgänge 1997 und 1998. Andere Judokas müssen den Nachweis erbringen, dass sie im 4. Schuljahr sind. Judokas, die keinem Verein angehören (Schulsport-AG) müssen eine Genehmigung der Schule zur Teilnahme und den 7. Kyu nachweisen.
Ort: Dudenrothhalle, Hauptstr. 77, 59439 Holzwickede.
Zeit: 11.00 - 11.45 Uhr Waage. Kampfbeginn 12.00 Uhr.
Matten: 2.
Modus: Einteilung in gewichtsnahen Gruppen (5er-Pools).
Meldeschluss: 3.9.2007 (Eingang).
Meldung: weiblich: an Bezirksjugendleiterin Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Tel.: 0 57 24 / 91 46 28, Fax: 0 57 24 / 91 46 30, E-Mail: tanja.schumann@teleos-web.de; männlich: an Bezirksjugendleiter Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 4 09 09, Mobil: 01 72 / 6 45 33 28, E-Mail: Dirk.Jacobi@continentale.de
 Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldungen sollte der E-Melder verwendet werden.
Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede: Kto.-Nr. 2003564 bei der Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Kontaktadresse des Ausrichters: Frank Behring, Nürnberger Weg 20, 59439 Holzwickede, E-Mail: Frank.Behring@t-online.de
Anreise: A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44 / B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Dudenrothhalle“ folgen.
Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.
Informationen: Zusätzliche Informationen können ggf. unter www.judo-club-holzwickede.de nachgelesen werden.

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.
Ort: 44866 Bochum, Sporthalle Maria-Sybilla-Merian-Schule, Lohacker Str. 12.
Zeitplan: Samstag, 25. August 2007: 12.15 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.
Sonntag, 26. August 2007: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Matten: 3 Matten 6 x 6 m.
Meldung: männlich: Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, Fax: 0 23 02 / 9 78 70 87, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.
Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, mit der Meldung per V-Scheck oder überweisen auf das Konto Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, Kto.-Nr. 955666, BLZ 430 500 01. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld zu zahlen an der Waage in bar.
Meldeschluss: 20.8.2007 (Eingang).
Ansprechpartner des Ausrichters: Roland Kühnapfel, Salzborn 10, 44879 Bochum, Tel.: 02 34 / 5 16 76 41, Mobil: 01 71 / 5 41 00 81.
Hinweis (nur für U 14): Die Teilnahme an der Bezirkseinzelleistung am 2.9.2007 in Bochum ist der Kreisjugendleitung am Veranstaltungstag zur Weitermeldung an die Bezirksjugendleitung unbedingt mitzuteilen. Das Meldegeld in Höhe von 6,00 € pro Teilnehmer/in für die BEM Jugend U 14 m/w ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum bei der Sparkasse Bochum (BLZ 430 500 01), Kto.-Nr. 13009824 zu überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.
Wegbeschreibung: aus Richtung Dortmund: A 40, Ausfahrt (30) Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird; aus Richtung Essen: A 40, Ausfahrt (30) Bochum-Wattenscheid, links auf Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird. Parkplatz siehe Ausschilderung!

Kreis Dortmund

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Stadtmannschaftsmeisterschaft für Frauen und Männer

Ausrichter: SV Derne 49 e.V. Abteilung Judo.
Ort: Sporthalle der Kirchderner Grundschule, Merckenbuschweg 41, 44329 Dortmund (Kirchderne).
Datum: Sonntag, 26. August 2007.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen. 13.00 Beginn.
Mattenzahl: U 14: 2 Matten 6 x 6 m; Frauen/Männer: 1 Matte 6 x 6 m.
Meldeschluss: 20.8.2007. Nachmeldungen bei doppeltem Startgeld möglich.
Startgeld: U 14: 6,00 € je Kämpfer/in / Frauen-Männer: 40,00 € je Mannschaft; per V-Scheck an Marcus Stoverock, Am Beisenkamp 1, 44329 Dortmund oder Überweisung unter Angabe des Vereinsnamens an Konto-Nr. 041007575, BLZ 440 501 99, Konto-Inh. SV Derne 49 e.V. Abt. Judo.
Meldung: U 14: schriftlich per Post oder E-Melder unter Angabe aller laut Jugendsportordnung erforderlicher Daten an: Kreisjugendleitung Dortmund, Ralf von Gratoski, Kuppenweg 6, 44329 Dortmund, E-Mail: ralfvongratowski@arcor.de; Frauen/Männer: schriftlich per Post oder E-Melder unter Angabe der erforderlichen Daten (wenn möglich auch Gewichtsklassen) an: Kreisfachwart Dortmund, Frank Rätzer, Herderstr. 75, 44147 Dortmund. Bei E-Melder bitte die Daten an Ralf von Gratoski melden, E-Mail: ralfvongratowski@arcor.de.
Teilnehmer Stadtmannschaftsmeisterschaft: Startberechtigt sind alle Kämpfer, die Mitglied in einem Dortmunder Verein sind, auch die, die für einen anderen Verein im Doppelstart kämpfen sowie die Kämpfer, die für einen Dortmunder Verein im Doppelstart kämpfen. Ein Verein kann auch mehrere Mannschaften stellen. Jede Mannschaft besteht aus fünf Gewichtsklassen: -66, -73, -81, -90 und +90 (männlich) und -52, -57, -63, -70, +70 kg (weiblich). Zu den Gewichtsklassen wird eine Toleranz von 2 kg eingeräumt. Die Kampfzeit wird auf vier Minuten festgelegt.

Märkischer Kreis

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Halver e.V.
Ort: Anne-Frank-Gymnasium Halver, Kantstraße, 58553 Halver.
Datum: Sonntag, 26. August 2007.
Zeit: Waage 9.15 - 9.45 Uhr. Kampfbeginn ca. 10.00 Uhr.
Matten: zwei.
Startgeld: 6,00 €.
Meldungen: an Sabine Blätgen, Am Hang 6, 58553 Halver, Tel.: 0 23 53 / 33 63, E-Mail: sabine.blaetgen@judo-club-halver.de
Meldeschluss: 20.8.2007.

BEZIRK DETMOLD

Bezirkseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Sichtungsturnier für die 4. Klasse der Grundschule

Ausrichter: PSV Herford.
Datum: Sonntag, 2. September 2007.
Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage weiblich.
Meldegeld: 6,00 € (U 14 zahlt bei den KEM / 4. Klasse zahlt vor Ort).
Matten: 3.
Meldung: bis zum 27.8.2007 durch die KJL mit dem E-Melder an Iris Weckheuer, E-Mail: iris.weckheuer@web.de

Ansprechpartner des Ausrichters: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.
Sonstiges: Die Qualifizierten zur nächsthöheren Ebene müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.
Anreise: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

Wettkampflehrgang U 14 / U 17 mit Aneta Szepanska und Leszek Piastka

Ausrichter: Judo-Club Schloß Neuhaus e.V.
Termin: Freitag, 7. September 2007.
Ort: Turnhalle der Grundschulen am Sandberg, Memelstr. 11, 33104 Paderborn.
Zeit: 17.00 - 20.00 Uhr.
Referenten: Aneta Szepanska, polnische Vize-Olympiasiegerin Atlanta 1996, Vize-Europameisterin Bukarest 2004 und Leszek Piastka, Assistenztrainer des polnischen Nationalkaders.
Anmeldung: bis spätestens 31.8.2007 an Friedrich Lauterborn, Delpstr., 38, 33102 Paderborn, Tel.: 0 52 51 / 29 18 20, E-Mail: Friedrich.Lauterborn@web.de
Teilnahme: nur Wettkampffjudokas. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 50 Teilnehmer. Teilnahme nach Meldungseingang.
Lehrgangsg Gebühr: übernimmt zur Feier seines 30-jährigen Jubiläums als eingetragener Verein der JC Schloß Neuhaus e.V.
Anreise: A 33 Abfahrt Schloß Neuhaus, Richtung Schloß Neuhaus (Münsterstraße) abbiegen, an der zweiten Ampel (kurz vorher liegt rechts eine Shell-Tankstelle) links in den Ort einbiegen (Residenzstraße), durch den Ort durchfahren (am Schloß vorbei, hier wird die Residenz- zur Bielefelder Straße), weiter geradeaus, an der ev. Kirche vorbei, hinter der nächsten Fußgängerampel (am früheren Hotel „Stadt Köln“) rechts in die Memelstraße. Die Halle liegt auf der rechten Seite.

Bezirkseinzelleistungen der Frauen und Männer

Ausrichter: PSV Herford.
Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.
Datum: Samstag, 8. September 2007.
Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer. 14.15 - 14.45 Uhr Waage Frauen.
Matten: 2.
Meldegeld: 7,50 €.
Meldung: bis zum 3.9.2007 mit dem E-Melder oder per Fax an Helmut-Muth@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.
Ansprechpartner des Ausrichters: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.
Sonstiges: Die Qualifizierten zur nächsten Ebene müssen am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.
Wegbeschreibung: siehe „Bezirkseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14“.

Kreis Gütersloh

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: TV Isselhorst von 1894 e.V.
Tag: Sonntag, 26. August 2007.
Ort: Sporthalle Schulzentrum Nord, Ahornallee 46, 33330 Gütersloh.
Zeitplan: 9.00 - 9.15 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer. 11.00 - 11.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.
Matten: drei.
Meldung: ausschließlich per E-Melder bis zum 20.8.2007 an Dennis Muth, E-Mail: dennis_muth@web.de
Startgeld: U 14: 6,00 €; U 11, U 17, Frauen, Männer: 7,50 €; auf das Konto Volksbank Gütersloh, BLZ 478 601 25, Kto. 200532305. Doppeltes Meldegeld bei verspätet eingehenden Meldungen und Nachmeldungen.
Ansprechpartner des Vereins: Dennis Muth, Wieselweg 9, 33335 Gütersloh, Tel.: 01 70 / 5 36 85 94.
Anreise: B 61 Bielefeld-Gütersloh bei den STW Gütersloh (B 61 wird zweispurig) rechts in den Postdam, nach ca. 300 m links (Am Schlangengbach), nach ca. 500 m rechts in die Ahornallee. Die Halle liegt auf der rechten Seite.
Hinweis: Die Qualifizierten zu den BEM U 14 müssen noch am Wettkampftag weitermelden.

BEZIRK DÜSSELDORF

Bezirkseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: MSV Duisburg.
Ort: Sporthalle an der Westenderstraße, Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus).
Datum: Sonntag, 2. September 2007.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.30

Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.00 Uhr Beginn.

Mattenzahl: vier 6 x 6 m.
Meldung: Die Platzierten der Kreise (männlich und weiblich) über die Kreisjugendleitungen bis zum 27.8.2007 an Bezirksjugendleiter Gerhard Müller.
Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer, wird von den Kreisjugendleitungen an den Bezirksjugendleiter übersandt. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.
Wegbeschreibung: A 3 Richtung Oberhausen bis Duisburger Kreuz, dann Richtung Duisburg/Vernlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord, Abfahrt (8) Obermeiderich/Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle.

Bezirkspokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: 1. Walsumer Judo Club 1961 e.V.
Ort: Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Beckersloh, 47179 Duisburg.
Datum: Sonntag, 9. September 2007.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 13.00 Uhr Beginn.
Mattenzahl: vier 6 x 6 m.
Meldungen: mit Startkarten an Jörg Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg, E-Mail: jhagenacker@walsumer-jc.de
Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer, per V-Scheck oder bar am Kampftag. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.
Meldeschluss: 3.9.2007.
Ansprechpartner des Ausrichters: Jörg Hagenacker, Tel.: 02 03 / 49 26 75, oder Walter Haring, Papiermühlenstr. 83, 47166 Duisburg, Tel.: 02 03 / 46 18 34, E-Mail: wharing@walsumer-jc.de
Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 5. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachturnhalle“ beachten.

Kreis Essen

Kreiseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14 - Günther-Hensel-Pokalturnier

Ausrichter: TVK 1877.
Datum: Sonntag, 26. August 2007.
Ort: Essen-Kupferdreh, Sporthalle Kupferdreh, Prinz-Friedrich-Straße.
Zeit: Waage 9.30 - 10.00 Uhr.
Meldung: bis 20.8.2007 auf vollständig ausgefüllter Startkarte an TVK 1877, Arndt Holtsträter, Kampmannbrücke 1, 45257 Essen, Kontakt in der Halle: 01 72 / 2 76 28 66.
Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer/in, zahlbar an der Waage. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.
Matten: 3 Matten 5 x 5 m.
 Die für die BEM Qualifizierten müssen an diesem Tag das Meldegeld in Höhe von 6,00 € bar entrichten.
Wegbeschreibung: A 52 Abfahrt Essen-Bergerhausen/Kupferdreh (B 227), Richtung Kupferdreh, Nebenstrecke Kupferdreh, dem Straßenverlauf folgen, nach den Schienen der Hespertalbahn liegt die Halle auf der rechten Seite.

Kreis Kleve

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: SV 08/29 Friedrichsfeld.
Datum: Sonntag, 26. August 2007.
Ort: Zweifachsporthalle am Schulzentrum Voerde, Am Hallenbad, 46562 Voerde (Friedrichsfeld).
Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 10.15 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.
Matten: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer, vor der Waage in bar zu zahlen. Nachmeldungen doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.
Meldungen: auf Meldelisten mit Angabe von Vor- und Zuname, Jahrgang, Gewicht, möglich als Excel-Datei per E-Mail an helmut@kissien.de oder per Post an Helmut Kissien, Dr.-Arens-Str. 32, 47574 Goch.
Wichtig: Für die U 14-Kämpferinnen und Kämpfer müssen am Wettkampftag Startkarten vorgelegt werden.
Meldeschluss: 20.8.2007 (Eingang).
Hinweis für die U 14: Das Meldegeld zu den BEM muss für die Qualifizierten vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der/die Nächstplatzierte nach. Da der Kreis Kleve nur zwei Startplätze auf Bezirksebene hat, erfolgt die Ermittlung bei mehr als fünf Teilnehmern in einer Gewichtsklasse durch ein modifiziertes Doppel-KO-System.
Wegbeschreibung: B 8 nach Friedrichsfeld, an der Kreuzung mit Ampel (Aral-Tankstelle) Richtung Spellen abbiegen (aus Richtung Dinslaken nach links - aus Richtung Wesel nach rechts), unter der Eisenbahnlinie hindurch, über die Ampel hinweg (Rheinstraße), hinter der Ampel die zweite Straße nach links abbiegen (Am Hallenbad), nach ca. 400 m, am Ende der Straße liegt die Halle auf der linken Seite.

BEZIRK KÖLN

Bezirkseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo Club Swisttal e.V.
Datum: Sonntag, 2. September 2007.
Ort: Swisttal-Heimerzheim, Sporthalle am Höhenring.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43 kg. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -46, -50, -55, -60, +60 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Matten: 3.
Meldegeld: 6,00 € / Teilnehmer. Qualifizierte zahlen auf den KEM an die Kreisjugendleitung (JC Swisttal, Konto-Nr. 3302146011, BLZ 371 612 89, VR-Bank Rhein-Erft).
Meldung: Kreisjugendleitung per MeisterschaftsManager: männlich: an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: Kai-Uwe_Windeck@web.de; weiblich: an Karin Corsten, E-Mail: Karin.

Corsten@gmx.de. Namensliste: Klaus Kirste, Zerresweg 68, 53913 Swisttal.
Meldeschluss: 27.8.2007.
Anreise: A 61 Richtung Koblenz, Abfahrt Swisttal, links Richtung Swisttal-Heimerzheim, bis Shell-Tankstelle, rechts bis Höhenring, links bis zur Sporthalle.

Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen.
Ort: Herbert-Grünewaldhalle, Marienburgerstr. 4, 51373 Leverkusen.
Datum: Sonntag, 9. September 2007.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen.
Mattenzahl: je nach Teilnehmerzahl 2 oder 3.
Meldungen: bis 3.9.2007 an Rudi Loge, Am Urbacher Wall 25, 51145 Köln, Tel.: 0 22 03 / 2 18 91, Fax: 0 22 03 / 92 33 40, oder per E-Melder an Rudolf.Loge@t-online.de
Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer bar am Wettkampftag, bei Verrechnungsscheck 1,00 € Gebühr, oder Konto: Michael Weyres, Kto.-Nr. 129911504, Postbank Köln, BLZ 370 100 50 bis Meldeschluss. Bitte Beleg mitbringen.
Ansprechpartner: Michael Weyres, Tel.: 01 63 / 6 37 54 31.
Anreise: A 1 bis Kreuz Leverkusen auf die A 3 Richtung Oberhausen, A 3 Abfahrt Opladen rechts halten, Ende der Ausfahrt (Ampel) rechts erste Ausfahrt (Beschilderung Sportpark) rechts, an der Ampel am Ende der Ausfahrt rechts => Stadtautobahn (Europaring), direkt rechts einordnen und Parallelstraße zum Europaring befahren (Vorsicht Blitzkiste), bis zum Kreisel (geradeaus durchfahren), Apotheke passieren Rhenus (VV), am Ende der Straße links einordnen und abbiegen (Vorsicht 30 km/h), Stadtautobahn unterqueren, 500 m geradeaus, dort nicht der abknickenden Vorfahrt folgen, weiter geradeaus fahren, 300 m bis unter die Stelzenautobahn, rechts abbiegen, unter der Stelzenautobahn bis zum Stahltor fahren (Marienburger Str. 4), links ist die Herbert-Grünwald-Halle.

Marzipanturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Beueler Judo-Club e.V.
Datum: Samstag, 20. Oktober 2007.
Ort: Sportpark Nord, Kölnstraße, Bonn-Nord.
Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 11.45 - 12.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -20, -23, -26, -29, -32, -35 kg. 13.15 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -38, -42, -46, +46 kg.
Mattenzahl: 4 - 5 Matten.
Gewichtsklassen: U 11 weiblich: -22, -24, -26, -28, -30, -33, -36, -40, -44, +44 kg; männlich: -20, -23, -26, -29, -32, -35, -38, -42, -46, +46 kg.
Meldung: bis 15.10.2007 (Eingang) auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Beueler Judo-Club e.V., Frankenweg 26 a, 53225 Bonn, Tel.: 02 28 / 46 24 30, Mobil: 01 72 / 2 00 15 15. Meldungen werden nur als ordnungsgemäß akzeptiert, wenn alle geforderten Daten (Verein, Name, Vorname, Geburtsdatum und Altersklasse) des Teilnehmers vollständig bis Meldeschluss angegeben sind und wenn das Meldegeld bis 15.10.2007 eingegangen ist. Nicht ordnungsgemäße Meldungen werden wie Nachmeldungen behandelt und müssen doppeltes Meldegeld zahlen.
Wichtig: Aufgrund der Größe des Turniers müssen alle Teilnehmer schon vor Beginn des Turniers in einer EDV erfasst werden. Bitte

melden Sie daher besonders gewissenhaft und gut lesbar mit allen geforderten Daten des Teilnehmers. Weibliche Judokas bitte mit einem „W“ kennzeichnen.
Meldegeld: 8,00 € pro Teilnehmer bis 15.10.2007 (Eingang) zu überweisen auf das Konto des Beueler JC bei der Kreissparkasse Köln unter Stichwort „Marzipan-Turnier“, Konto-Nr. 017004011, BLZ 370 502 99; oder per V-Scheck mit der Meldung. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Anreise: von Köln BAB 555 Richtung Bonn bis Ende (Verteilerkreis Bonn), dann in den Kreisel und die 4. Ausfahrt (hinter der Aral-Tankstelle) rechts rausfahren in den Liveelingsweg, dann immer geradeaus bis Ende, dann links in die Kölnstraße. Die Halle liegt nach ca. 150 m auf der rechten Seite; von der A 59 bis Autobahnkreuz Beuel-Nord, auf die 565 Richtung Bonn, hinter Rheinbrücke die 3. Ausfahrt Bonn-Zentrum abfahren bis zum Bonner Verteilerkreis, dann weiter wie oben.

Kreis Bergisch Land

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen und Männer und

Pokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judoabteilung der Burscheider Turngemeinde 1867 e.V. Selvet Keles, Tannenweg 1 B, 51399 Burscheid, Tel.: 0 21 74 / 78 63 75, E-Mail: selvet.keles@t-online.de
Datum: Sonntag, 26. August 2007.
Ort: Burscheid, Sporthalle „Auf dem Schulberg“, Bismarckstraße (neben der Hauptschule).
Eingeladene Vereine (nur U 11 und U 17): TSV Bayer 04 Leverkusen und SC Samurai Leverkusen.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen und Männer.
Matten: 4 Matten 6 x 6 m.
Meldung: per E-Melder oder über www.judo24.net an Eva Steinke, Paffrather Weg 11, 51503 Rösrath, Tel./ Fax: 0 22 05 / 8 48 76, E-Mail: eva-steinke@web.de. Die Meldung muss Name, Vorname, Jahrgang, Kyu und Gewicht enthalten. Eine unvollständige Meldung wird als Nachmeldung behandelt. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.
Meldegeld: 7,00 € pro Teilnehmer; die U 14 zahlt 6,00 €; per V-Scheck bis Meldeschluss an die Ausrichteradresse oder bar am Turniertag. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 20.8.2007 (Eingang).
Wegbeschreibung: A 1 Abfahrt Burscheid, rechts Richtung Burscheid-Zentrum, an der 3. Ampel links in die „Bürgermeister-Schmidt-Straße“, danach rechts in die Pfarrstraße Richtung Sporthalle „Auf dem Schulberg“. Am Ende der Pfarrstraße entweder links und die zweite Einfahrt rechts zur Halle oder rechts und wieder links zu den Parkplätzen.

Kreis Bonn**Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und****29. Rhein-Sieg-Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer**

Ausrichter: 1. Bornheimer Judo-Club 1988 e.V. und Alfterer Judo-Club 1970 e.V.

Ort: Europaschule in Bornheim, Goethestraße, Dreifach-Turnhalle.

Zeitplan: Samstag, 25. August 2007: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. ca. 15.00 Uhr Beginn. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. ca. 16.30 Uhr Beginn. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Frauen U 17. ca. 17.30 Uhr Beginn. 17.30 - 18.00 Uhr Waage Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer. ca. 18.30 Uhr Beginn. **Sonntag, 26. August 2007:** 8.45 - 9.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 9.45 Uhr Beginn. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. ca. 11.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Männer U 17. ca. 12.30 Uhr Beginn.

Mattanzahl: drei.

Startgeld: pro Kämpfer 6,50 €, die U 14 zahlt 6,00 € per V-Scheck oder auf das Konto des AJC, Kto.-Nr. 054400890, BLZ 370 502 99, KSK Köln. Nachmeldungen am Ausrichtungstag doppeltes Startgeld.

Meldungen: mit richtig ausgefüllten Startkarten (in Druckbuchstaben) bis zum 20.8.2007 (Posteingang) an Toni Weber, Auf der Fittell 19, 53347 Alfter, Tel./Fax: 0 22 22 / 43 87.

Kreiseinzelturnier (Randoriturnier) der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Sieglarer TV 1897 e.V. Abt. Judo.
Datum: Sonntag, 16. September 2007.

Ort: Dreifachhalle des Schulzentrums Sieglar, Edith-Stein-Straße, 53844 Troisdorf.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. ca. 12.00 Uhr Kampfbeginn.

Matten: zwei oder drei (je nach Anzahl der Meldungen).

Meldung: auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Bernhard Reckmann, Pastor-Böhm-Str. 3, 53844 Troisdorf.

Meldeschluss: 10.9.2007 (Eingang beim Empfänger). Nachmeldungen bei doppeltem Meldegeld.

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, per Verrechnungsscheck mit der Meldung.

Modus Randori-Turnier: Es gilt die Jugend-sportordnung des NWJV mit folgenden Ausnahmen: Ein Kampf wird nicht nach Ippon beendet, sondern läuft über die volle Kampfzeit von 2 Minuten. Ausnahme 1: Nach 3 geworfenen Ippon wird der Kampf abgebrochen, um den schwächeren Kämpfer zu schonen. Ausnahme 2: Hat der Kampfrichter den Eindruck, dass es für einen Kämpfer, der mit Ippon geworfen wurde, besser ist, aufzugeben, kann er den Kampf nach Rücksprache mit dem Betreuer beenden. 2 Wazaari werden NICHT zu 1 Ippon aufaddiert. Nach jeder Standtechnik - gleichgültig, ob sie mit Koka, Yuko, Wazaari oder Ippon bewertet wird - ist Bodenkampf möglich.

Entscheidend für den Sieg ist die Differenz der Wertungen: Bei 1 oder mehreren Ippon ist die Unterwertung 10; bei Ippon-Gleichstand und 1 oder mehreren Wazaari ist die Unterwertung 7;

bei Wazaari-Gleichstand und 1 oder mehreren Yuko ist die Unterwertung 5; bei Yuko-Gleichstand erfolgt Hantei; dann ist die Unterwertung 1.

Über die Platzierung entscheiden in folgender Reihenfolge: Anzahl der Siege, Summe der Unterwertungen, direkter Vergleich.

Die Kampfzeiten spielen keine Rolle. Bei Gleichstand wird der entsprechende Platz mehrfach vergeben.

Anreise: A 59 (Flughafenautobahn), Abfahrt Nr. 38 Troisdorf/Mondorf, an der Abfahrt nach rechts Richtung Gewerbegebiet Oberlar/Fa. Reifenhäuser (Willy-Brandt-Ring), abknickender Vorfahrt nach rechts folgen (Spicher Straße), an der Ampel links (Schwabenweg), 2. Ampel links (Evrystraße), 1. Straße links (Kerschnsteiner Straße), hinter der Schulhofschanke liegt links die Dreifachhalle.

BEZIRK MÜNSTER**Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer**

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.

Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.

Tag: Sonntag, 9. September 2007.

Zeit: Waage 9.00 - 9.30 Uhr.

Matten: 3.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, zu zahlen per Verrechnungsscheck mit der Meldung.

Meldungen: bis 3.9.2007 (Eingang) auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Michael Unterdörfel, Telgenkamp 30, 49549 Ladbergen oder vorstand@jg-ladbergen.de

Anfahrt: A 1 Richtung Osnabrück, Abfahrt Ladbergen, im Kreisverkehr rechts Richtung Ladbergen, geradeaus bis zu einer T-Kreuzung, dort links, danach 1. Abfahrt links, Auf dem Rott.

Kreis Coesfeld**Kreispokalturnier der Frauen U 20 und Männer U 20**

Ausrichter: Judoteam DJK Stadtlohn.

Ort: Stadtlohn, Judozentrum an der Südstr. 1.

Termin: Samstag, 15. September 2007.

Zeitplan: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 20, im Anschluss Frauen U 20.

Meldungen: per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, Königsbergerstr. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 17 11, E-Mail: kst@k-s-t.de

Meldeschluss: 10.9.2007.

Meldegebühren: 6,00 €, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Kreis Recklinghausen**Burkhard-Annutsch-Turnier - Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 und Oldie-Cup ü40 männlich/weiblich**

Ausrichter: JC 66 Bottrop e.V.

Ort: 46236 Bottrop, Dieter-Renz-Halle, Parkstraße.

Datum: Sonntag, 19. August 2007.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Oldie-Cup m/w.

Matten: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldung: an Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne oder per E-Mail: fam.kaefke@versanet.de

Meldeschluss: 13.8.2007 (Datum des Poststempels).

Meldegeld: 6,00 €, mit der Meldung zu zahlen.

Eintritt: Erwachsene 1,00 €, Jugendliche frei.

Anreise: BAB 42 Abfahrt Bottrop, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße, die Halle liegt direkt auf der rechten Seite;

BAB 2 Abfahrt im Kreuz Bottrop, Richtung Bottrop, nach der Ausfahrt Richtung Bottrop und der Beschilderung Dieter-Renz-Halle folgen.

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und**Kreiseinzelturnier der Frauen U 17 und Männer U 17**

Ausrichter: KSV 20 Erkenschwick e.V.

Ort: 45739 Oer-Erkenschwick, Wilhelm-Winter-Halle (Gymnasium), Schulzentrum, Christoph-Stöver-Straße.

Datum: Sonntag, 26. August 2007.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Matten: 3.

Meldung: an Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne oder per E-Mail: fam.kaefke@versanet.de

Meldeschluss: 20.8.2007 (Datum des Poststempels bzw. E-Mail-Datum).

Meldegeld: 6,00 €, zu zahlen an der Waage.

Anreise: in Oer-Erkenschwick Richtung Stadtzentrum/Schulzentrum.

Eintritt: Erwachsene 1,00 €, Kinder und Jugendliche frei.

**Das Judo Arbeitsbuch
DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade**

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St., ab 10 Stück nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Jägerstr. 28, 40231 Düsseldorf

Tokio - ein kurzer Reisebericht



Kirschblüten-Party



Nach einem langen Flug endlich die Landung auf dem internationalen Flughafen Narita. Dann nach dem Empfang des Gepäcks und der üblichen Kontrollen zum JR (Japanese Railways)-Schalter, das Ticket zu 3.300 Yen (etwa 21,00 €) für die etwa einstündige Zugfahrt mit dem Narita-Express bis Shibuya. Die Platzreservierung kostet etwa die Hälfte des Fahrpreises. Aber ohne Platzreservierung geht's nicht.

Tokio. Ursprünglich ein Konglomerat von Dörfern ist Tokio heute eine riesige Stadt mit 23 Bezirken, in denen teilweise mehr als eine Million Menschen arbeiten oder leben. Tokio selbst dürfte um die zehn Millionen Einwohner haben, der Großraum Tokio um die 30 Millionen.

Im Narita-Express geht es erst mal über Land. Aber schließlich ist nur noch dichte Bebauung zu sehen. Wir sind in Tokio. Wir, das sind Maijan Tole, Präsident des NWAV, und ich, Marcel Goergens, der Vize. Wir wollen die Osterferien zu einem Intensivtraining im Tendokan nutzen. Und natürlich steht auch Sightseeing auf unserem Programm.

Am Nachmittag haben wir unser Ziel, das Tendokan, im Bezirk Senta-gaya, endlich erreicht. Shimizu Sensei, sein Sohn Kenta und Takahashi-san begrüßen uns. Gleich wird Ocha, grüner Tee, gereicht. Es ist nicht unser erster Aufenthalt in Japan. Seit unseren letzten Besuchen hat sich wenig verän-

dert. Da wir das nächste Training mitmachen wollen, das um sechs beginnt, suchen wir alsbald unser Apartment auf. Es ist etwa 15 Gehminuten vom Dojo in Richtung Shibuya entfernt. Es befindet sich im 6. Stock. Es liegt zur Straßenseite, ist winzig klein, so dass wir gerade mal für zwei Personen Platz haben. Vom Balkon blicken wir auf eine Hochautobahn. Darunter ist die normale Straße. In der Nähe eine Feuerwache. Es herrscht reger Verkehr. Auch nachts. Und das schrille Heulen der Sirenen sorgt für Abwechslung, wenn wir müde vom Training schlafen wollen.

Die Nächte sind kurz. Das Frühtraining beginnt um 6.30 Uhr. Es ist regelmäßig gut besucht. Es ist ein kurzes Training. Danach fühlt man sich erfrischt und kann den Tag für Erkundungen nutzen.

Wir haben Glück. Die Kirschbäume stehen in voller Blüte. Mit Shimizu Sensei und seinem Sohn fahren wir in einen nahe gelegenen Park. Shimizu Kenji ist 67 Jahre alt. Aber man

sieht ihm dieses Alter nicht an. Er wirkt deutlich jünger, auch wenn sich in sein volles Haar mittlerweile graue Strähnen mischen. In jungen Jahren hat er bei O-Sensei Ueshiba, dem Begründer des Aikido, als Uchideshi mit Aikido begonnen. Es wurde sein Lebenswerk. Sein Sohn Kenta ist 23 Jahre alt und seit kurzem von ihm zum Waka-Sensei bestimmt worden. Als sein Nachfolger legt er nun seine Uchideshi-Zeit ab. Uchideshi, das heißt, immer im Dojo zur Verfügung stehen, harte Arbeit, wenig Geld. Eheglück und Familienplanung sind da zunächst kein Thema für ihn. Und im Keiko (Training) fallen, fallen, fallen. Kenta fällt aus jeder Lebenslage. Zwischendurch gibt er auch einzelne Trainingseinheiten. Er kann gut erklären. Auch wenn ich sein japanisch nicht verstehe. Er kann durch seine Bewegungen sprechen. Man sieht einfach, worauf er wert legt. Genial.

Ein weiterer Begleiter hat sich für unseren Besuch gefunden. Ito Akihiro hat zwei

Shinjuku, Verwaltungsviertel



Schloß Odawara

stimmten Betrag (1.000, 2.000, 3.000, 5.000 Yen) und nutzt sie auf allen Strecken. An den Durchgangssperren wird über ein Lesefeld (blau) gescannt, von welchem Bahnhof gestartet wird und am Zielbahnhof werden die Fahrtkosten runter gerechnet sowie der Restbetrag auf der Karte angezeigt. Beim ersten Lösen wird eine Kautions von 500 Yen abgezogen, die man bei Rückgabe der Karte zurück erhält. Hat man noch ein Restguthaben auf der Karte, wird eine Bearbeitungsgebühr genommen, die man sich aber

Jahre bei mir in Düsseldorf Aikido trainiert. Mit seinen langen schwarzen Haaren sieht er ein wenig verwildert aus. Er wird uns die nächsten Tage oft begleiten und ist uns in jeder Hinsicht eine große Hilfe, geht doch die Verständigung über ihn erheblich leichter. Akihiro lebt nun wieder in Yokosuka, einem Marinahafen östlich von Kamakura. Um zum Tendokan zu gelangen fährt er mindestens eineinhalb Stunden mit verschiedenen Zügen. Eine Strecke! Aber wer den Stadtrand von Tokio mal verlassen und sich die Außenbezirke angeschaut hat, weiß, warum viele Menschen lieber jeden Tag mehrere Stunden pendeln, anstatt in der Enge der Stadt zu wohnen.

Pendeln, das bedeutet, sein Ziel am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Meist nutzt man die vielen Bahnen. Tokio verfügt über 17 verschiedene staatliche und private Bahnen. Man erreicht sein Ziel selten mit einer Bahn. Früher stand man also vor den Anzeigetafeln und errechnete, wieviel für die Fahrt zum nächsten Zielbahnhof zu

bezahlen war. Hatte man diesen erreicht, konnte man die Durchgangssperre entweder passieren oder wurde, wenn falsch gelöst wurde, angehalten, musste Geld nachzahlen oder bekam Geld zurück. Für die Weiterfahrt wiederholte sich das ganze Prozedere. Das ist nun endlich vorbei. Mit der Suica- oder Plasmom-

Karte, die man an den meisten Fahrkartensperren ziehen kann, können nun alle öffentlichen Verkehrsmittel (Busse, Bahnen) genutzt werden. Und das nicht nur in Tokio. Bereits vom Flughafen Narita aus über den Großraum Tokio hinweg ist die Karte einsetzbar. Man lädt die Karte mit einem be-



Straßenkreuzung vor dem Bahnhof von Shibuya

ersparen kann, wenn man für die letzte Fahrt nach Narita etwas unterhalb des Fahrpreises bleibt und den Restbetrag am Zielbahnhof in bar entrichtet.

Zurück zu den Kirschblüten. Sakura auf japanisch. Prunus pseudocerasus - der japanische Kirschbaum wird nicht wegen seiner Früchte, sondern wegen seiner Blüten kultiviert. Die Bäume im Park sind voll davon. Wie weiße Trauben hängen die Blüten auf langen Ästen bis fast zum Boden herab. Unter Dutzenden von Kirschbäumen sitzen die Menschen auf Decken. Sie haben sich ihr Picknick mitgebracht, essen und trinken. Es ist eine fröhliche Stimmung, obwohl der Himmel grau in grau ist. Mit 24 Grad ist es angenehm warm. Trotz der Menschenfülle ist es nicht laut. Im alten Japan sahen die Samurai in der kurzlebigen Kirschblüte ein Symbol ihres eigenen Daseins, das ebenso jäh enden konnte. „Mono-no-aware“ sagen sie, was etwa so viel heißt wie „die Traurigkeit des Lebens genießen“.

Der Japaner Motoori dichtete in Tanka-Form:

„Shikishima no
Yamatogokoro wo
Hito towaba
Asahi ni niou
Yamazakurabana“

(„Wenn jemand dich nach dem Geist des wahren Japaners fragen sollte, so deute auf die wilde Kirschblüte hin, die in der Sonne glänzt.“)

Ich halte einen Moment inne. Wie war das noch. Carpe diem! Nutze den Tag.

Die Kirschblüte wird uns in den beiden Wochen ständig begleiten. Ein besonders schöner Kontrast ergibt sich, die weißen Kirschbäume vor einer der roten Brücken am Schloß von Odawara zu sehen. Oder schneebedeckt in den Bergen rund um den Hakone-See am Fujijama, der sich vor uns allerdings hinter Wolken versteckte. Dieses Jahr hat sich die Kirschblüte besonders lang gehalten. Aber irgendwann fällt der weiße Blütenschnee.

Ich werde oft gefragt, was mich an Japan so fasziniert. Nun steht Tokio sicherlich nicht für ganz Japan. Es ist der Kontrast zwischen Tradition und Moderne, zwischen Shinto-

Schreinen in ausgedehnten Parks und den Wolkenkratzern in Shinjuku, zwischen Menschenmassen an der großen Straßenkreuzung am Bahnhof von Shibuya und der Ruhe im Nihon Minka-En, wo zahlreiche alte japanische Häuser von ihren ursprünglichen Standorten weggenommen und originalgetreu in eine wunderschöne Gartenanlage aufgebaut wurden.

„Und musstest du rohen Fisch essen?“, war eine ebenso häufige Frage. Ich habe damit keine Probleme und gehe auch in Deutschland häufig Sushi, gesäuerten Reis, der mit rohem Fisch Omlett u.a. belegt ist, essen. Abenteuerlicher sind schon gekochter Thunfischkifer oder fritierte Fischgräten. Eine Herausforderung sind auch die vergorenen Sojabohnen - Natto -, die man in den Reis mit einem rohen Ei einrührt und die spinnwebartige Fäden beim Verrühren und Essen ziehen. Wir haben die japanische Küche in ihrer Vielfalt auf jeden Fall genossen und empfehlen, alles einfach mal zu probieren. Man muss ja nicht gleich mit Thunfischaugen anfangen.

Auf jeden Fall sollte eine Übernachtung in einem Ryokan eingeplant werden. Schaut doch einfach mal unter <http://www.ichinoyu.co.jp> nach. Diese Traditionshäuser sind wunderschön eingerichtet, das Essen reichlich und gut. Und natürlich die heißen Bäder mit Blick auf einen reißenden Gebirgsbach. Die Kosten für eine Übernachtung mit Abendessen und Frühstück sind nicht hoch. Wir haben 40.000 Yen (etwa 260 €) für vier Personen bezahlt.

Wer ein wenig Lust auf Japan, insbesondere Toiyo bekommen haben sollte, kann sich über <http://www.tourism.metro.tokyo.jp> mit reichlich Informationsmaterial versorgen. Gibt's über „Yes Tokyo“ teilweise auch in deutscher Sprache (Handy Guide, Stadtplan, Metronetz etc.).

Viel Spaß bei den Reisevorbereitungen!

Marcel Goergens



Die Lehrgangsteilnehmer

Jodo-Lehrgang mit Jos Vanroy

Er ist nun schon Tradition. Der Jodo-Lehrgang mit Jos Vanroy, 5. Dan Aikido. 2005 haben wir Jos nach Leverkusen-Quettingen zum 1. Jodo-Lehrgang eingeladen. Warum? Wir nutzen im Aikido Jo (Holzstock), Bokken (Holzschwert) und Tanto (Holzmesser) als traditionelle Waffen, meist jedoch nur, um damit die Ausführung verschiedener Aikido-Techniken zu erklären. Der perfekte Umgang mit diesen Waffen setzt aber eine intensivere Auseinandersetzung voraus.

So treffen sich nunmehr alle paar Monate interessierte Aikidokas aus ganz Deutschland zu den Fortsetzungsveranstaltungen dieses Lehrganges beim TuS Quettingen. Natürlich werden zunächst die Grundlagen vertieft und die verschiedenen Stoß- und Schagtechniken, Hasso- und freien Bewegungen eingeübt. Damit haben diejenigen, die bislang nicht oder nicht regelmäßig teilgenommen haben, die Möglichkeit, den Anschluss zu finden, bevor es zur 31er-Kata weiter geht.

Spannend wird es dann, wenn die Bewegungen mit Partner umgesetzt werden müssen. Zunächst langsam und schön nacheinander. Dann jedoch in Echtzeit, was auch schon mal zu einem Schlag führt, den man nicht hört, heißt, nicht Stock trifft Stock, sondern meist den Daumen.

Anders als bei unseren normalen Aikido-Lehrgängen, die regelmäßig schweißtreibend sind, kommt man bei diesen Übungen nicht so sehr ins Schwitzen. Dafür ist eine hohe Konzentration erforderlich.

Wer an einer Teilnahme interessiert ist, sollte öfter

auf unsere NVAV-Homepage schauen. Dort sind alle Lehrgänge veröffentlicht und eine Online-Anmeldung ist möglich und gewünscht:

<http://www.aikido-nrw.de>

Marcel Goergens

Ein erlebnisreiches Wochenende auf der Wewelsburg

Nach dem großen Erfolg der letzten beiden Lehrgänge ging es in diesem Jahr in die dritte Runde. So fand vom 27. bis 29. April 2007 erneut ein Aikidolehrgang für Kinder und Jugendliche auf der Wewelsburg statt und es kamen viele! Insgesamt 30 Aktive und ihre Betreuer aus Quettingen, Rheinberg und Paderborn wollten sich ein Wochenende lang intensiv mit ihrer Sportart auseinandersetzen.

Neben den bekannten Gesichtern (es haben sich bei den letzten Lehrgängen viele Freundschaften aufgebaut), gab es auch viele neue.

Wie immer wurden erstmal die Zimmer bezogen und ein reichhaltiges Abendbrot zu sich genommen. Danach sollte das Kennenlernen erfolgen, doch die Gruppe aus Rheinberg fehlte noch. Die stand, das Ziel fast





vor Augen, im Stau. Dadurch verschob sich die Planung nach hinten, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.

Nachdem kurz nach 19.00 Uhr alle da waren und jeder-mann ausgepackt hatte, bauten wir die Matten in einem Rechteck in der runden Turnhalle auf. Eine Aufgabe, die zum Denken anregt! Das anschließende Kennenlernen, welches in Spielen erfolgte, ließ die Zeit wie im Flug vergehen. Überhaupt: Die Spiele, die sich Manuela mal wieder angeeignet hatte, waren lustig und brachten viel Spaß. Aber das Lieblingsspiel aller Aikidokas war das berühmte Zeitungsschlagen, was auch ausgiebig gespielt wurde.

Natürlich stellte Stephan wieder ein Frühtraining auf, bei dem etwas besonderes unterrichtet wurde, nämlich Stocktraining. Dort lernten wir die 21 Phasen der Stock-Kata kennen, die für manche ganz leicht von der Hand gingen und anderen schwerer.

Nach dem Frühstück ging es dann direkt weiter mit dem richtigen Training. Es wurde hart trainiert und der Muskelkater, den wir am Ende spürten, zeigte uns, dass wir einiges gelernt hatten. Wir merkten Muskeln, von denen wir nicht wussten, dass es sie gab! Zur Erholung gab es am Ende der Einheit eine



Klopfmassage. Das tat gut!

In der Freizeit am Nachmittag, gab es verschiedene Möglichkeiten sie zu verbringen. Einerseits konnte man zwei verschiedene Museen besuchen oder einen Spaziergang ins Dorf bzw. Almetal machen. Andererseits blieben auch einige in der Burg und hielten ein Mittagschläfchen oder spielten Tischtennis. Es gab auf jeden Fall keine Langeweile.

Am späten Nachmittag

stand die zweite Trainingseinheit an. Dort wurden die am Vormittag erlernten Techniken vertieft. Das leckere Abendbrot (es gab Pfannkuchen mit Apfelmus) hatten sich alle redlich verdient und einige hauten richtig rein. Die Betreuer staunten nicht schlecht, als sie sahen, was in so manch kleine Person hinein passte.

Danach bot Manuela noch einmal an verschiedene Spiele zu spielen, was von vielen mit

Begeisterung aufgenommen wurde. Dann kam die gruselige Nachtwanderung, wo selbst die Jüngsten von uns mitmachten. Natürlich gehörte dort auch eine wahre Gruselgeschichte zu, die uns Manuela erzählte.

Sonntagmorgen wiederholten wir noch mal das Stocktraining und nach dem Frühstück kam die letzte Einheit. Dort wendeten wir zum Schluss noch mal die Technik „Massieren“ an.

Nach dem Mittagessen hieß es Abschied nehmen. Es war ein Wochenende voller Spiel und Spaß und hohem Lerneffekt. Und alle freuen sich schon auf den nächsten Lehrgang, der im August stattfinden wird. Bis dahin trainieren wir fleißig weiter in unseren Vereinen - dort wo wir herkommen.

Ricarda Rößler





1. Dan-Vorbereitungslehrgang

Insgesamt zwölf fristgerecht angemeldete Teilnehmer mit den erforderlichen formalen Voraussetzungen trafen sich am 19. Mai zum 1. Dan-Vorbereitungslehrgang des Jahres 2007 in Köln-Bickendorf. Hierbei acht Kandidaten für den 1. Dan, zwei zum 2. Dan, einer zum 3. Dan und einer zum 5. Dan. Referenten an diesem Wochenende waren Peter Kloiber (5. Dan Goshin-Jitsu und Prüfungsreferent) und Frauke Hain (2. Dan Goshin-Jitsu und Mitglied der Dan-Prüfungskommission). Thema der zwei Tage waren die Techniken bis zum 2. Dan Goshin-Jitsu. Ralf Müller (4. Dan) und sein Partner Joachim Jaeger (2. Dan) konnten sich in den zwei Tagen voll und ganz der Kime-no-Kata widmen. Zum Ende der zwei Tage wurde noch eine Prüfungssituation simuliert und die einzelnen Anwärter mit bestimmten Aufgabenstellungen konfrontiert. Dieses wurde von allen Teilnehmern als sehr positiv bewertet. Für den nächsten Dan-Vorbereitungslehrgang wurden folgende Lehrproben vergeben:

Heike Tschope-Schwarz
- Fallschule für Anfänger

Hilmi Kurtoglu
- Handbeugehebel

Willi Rimmel - Hüftwurf

Jörg Schneider
- Große Außensichel

Andre Jochmann
- Handkanten-Block

Viktoria Grandzian
- Kipphandhebel

Christian Schröter - Fußstoß

Martin Schwamburger
- Handfegen

Oliver Tente - Fußtritt

Daniel Falcone
- Armstrecker zu Boden

Der nächste Dan-Vorbereitungslehrgang findet am 15./16. September statt (bitte auf die Ausschreibung achten).

Bezirkslehrgang in Troisdorf-Bergheim

Am Samstag, 5. Mai, fand in Troisdorf-Bergheim in der neuen Sieghallenhalle der 1. Bezirkslehrgang 2007 statt. Dieser Lehrgang ist wie immer ein vereinsoffener Lehrgang, der allen interessierten Sportlern aus allen Richtungen offen steht. Dieser Lehrgang wurde nun schon zum dritten Mal in Troisdorf-Bergheim als Bezirkslehrgang Goshin-Jitsu ausgerichtet. Alleiniger Ausrichter und Organisator des Lehrgangs war die Jugendabteilung der Kampfsportabteilung im TVB unter der Leitung von Jugendtrainer Fabian Bendlow. Und so öffneten sich am Samstag um 13.00 Uhr die Tore der Sieghallenhalle für rund 30 Sportler, um gemeinsam einen weiteren interessanten Lehrgangstag zu begehen.



Markus Werner und Thomas Jacob bei einer Wurftechnik



Joko Suseno mit Heinz Hecker und Axel König

Nachdem wir bereits im Dezember 2006 als Referenten den Bundestrainer des Pencak Silat, Joko Suseno, gewonnen konnten, war er auch diesmal als Referent geladen. Joko Suseno (geb. 1963) ist Träger des 4. Meistergrades im Tapak Suci-Stil des Pencak Silat und einer der Pioniere der indonesischen Kampfkunst in Europa.

Neben seiner Funktion als Bundestrainer ist Joko auch Europakoordinator. Mit Joko hatten wir also wieder mal einen Top-Mann eingeladen, um uns vier Stunden lang in die Grundelemente der Kampfkunst Indonesiens einzuführen. Nach einleitenden Worten von Fabian Bendlow übernahm Thomas Jacob aus dem TVB das Aufwärmprogramm und übergab nach einer knappen halben Stunde das Zepter an den Referenten Joko Suseno. Joko zeigte zunächst einige Drillformen in der waffenlosen Anwendung, die den Ju-Jutsukas des TVB unter dem Stichwort „Dreierkontakt“ ein wenig vertraut waren. Gekonnt steigerte Joko von Technik zu Technik den Anspruch und das Niveau der Techniken, so dass auch gestandene Ju-Jutsu-Meister wie Axel König (4. Dan, TVB) oder Heinz Hecker (5. Dan, Köln) ins Grübeln kamen. Hier zeigte sich, dass Kampfsport eben in der Tat lebenslanges Lernen bedeutet! Die Techniken, die bei Joko so kinderleicht aussahen, verlangten den anwesenden Sportlern einiges ab.

Dies traf auch auf den nächsten Teil des Lehrgangs zu, die Abwehr von Angriffen mit dem Messer. Diese Form der Selbstverteidigung gilt als einer der Spezialitäten von Joko und entsprechend anschaulich waren seine gezeigten Techniken.



Teilnehmer des 1. Bezirkslehrganges

Besonderes Augenmerk legte der Referent auf die gefahrlose Entwaffnung des Gegners, was eine nicht unerhebliche Konzentration und technische Fertigkeit verlangt.

Nach einer verdienten Pause ging es dann in den letzten Part des Lehrgangs, die Arbeit mit dem Stock. Der Stockkampf ist nun wirklich eine besondere Perle im Repertoire von Joko Suseno und so waren denn auch alle Sportler von den gezeigten Waffenabwehren und Entwaffnungen mehr als begeistert. Einfachheit und Effektivität hielten sich mit Eleganz und technischer Brillanz die Waage. Am Ende des harten Lehrgangstages hat jeder Sportler für sich wertvolle Eindrücke sammeln können. Vor allem die Arbeit mit dem Stock wird hoffentlich im Training nun Früchte tragen.

Informationen und Kontakt: 01 78 / 4 55 31 13 und www.turnverein-bergheim.de (Abteilung zu finden unter „Ju-Jutsu“).

Fun- und Sportweekend

Bereits zum wiederholten Male fand dieses Jahr die Jugendmaßnahme „Fun- und Sportweekend“ beim TV Dellbrück statt. 36 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 13 Jahren probierten sich in verschiedenen Kampfsportarten. Dazu zählten u. a. Kickboxen, Aikido, Ringen und Karate. Den ganzen Nachmittag probierten die Kinder und Jugendlichen die Kampfsportarten aus. Bis zum Abendessen um ca. 19.00 Uhr gab es sogar noch etwas Freizeit, um das Gelände zu erkunden oder das ein oder andere Spiel zu machen.

Nach dem Abendessen machten sich zwei der Betreuer in Tarnkleidung mit Fallstricken, einem Klappspaten und dunkel bemalten Gesichtern auf, um einen Höhepunkt des Abends zu organisieren, die Nachtwanderung! Zwei Stunden lang bauten sie eine ganze Reihe von Fallen auf. In der Zwischenzeit mussten sich die



Eine Gruppe beim Angrüben

Zurückgebliebenen in verschiedenen Wettkampfdisziplinen gegeneinander messen. Ein Highlight des Abends. Um 22.20 Uhr sollte die Gruppe am Startpunkt eingetroffen sein. Doch sie kam nicht. Nun wurde nach längerem Warten nach der Gruppe gesucht. Sie wurde schließlich in der Nähe des Ziels gefunden und auf den richtigen Weg zum Startpunkt gewiesen. Bis zur Hälfte der eigentlichen Strecke kam die Gruppe, dann gruselte es allen, alle waren müde und sie gingen verzweifelt zurück. In der restlichen Nacht wurden noch ein paar Filme bis 3.00 oder 4.00 Uhr morgen gezeigt. Dann schliefen fast alle.

Am nächsten Morgen gab es nach dem Frühstück noch einen Wettkampf und im Anschluss daran die Siegerehrung. Danach war das aufregende Wochenende leider vorbei und alle freuten sich darauf, den fehlenden Schlaf nachzuholen.

Ausschreibungen

3. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

Datum: Sonntag, 12. August 2007.

Zeit: 10.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanaishi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Referent: Ralf Müller (4. Dan Goshin-Jitsu).

Thema: Selbstverteidigung/ Prüfungsvorbereitung.

Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden. Langstock (Hanbo), Kurzstock, Messer und Pistole sind mitzubringen.



Wo geht es hier durch?



Wir sind noch nicht satt!

Landeslehrgang

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Ausrichter: TV Dellbrück 1895 e.V. Goshin-Jitsu Abteilung.
Leiter: Günter Tebbe und Ralf Müller.
Datum: Samstag, 25. August 2007.
Zeit: 14.00 Uhr.
Ort: 51069 Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mausepfad 198, Turnhalle der Haupt- und Realschule.
Referent: Andreas Stockmann (3. Dan Jiu Jitsu von der Jiu-Jitsu Union).
Thema: Bodentechniken.
Anreise: BAB 3 Ausfahrt Köln-Dellbrück, an der Ampel links auf die Bergisch Gladbacher Straße in Richtung Bergisch Gladbach/Dellbrück, der Straße ca. 2 km folgen, dann rechts auf den Dellbrücker Mausepfad (rechte Seite Kirche), nach ca. 700 m ist auf der linken Seite die Schule (Zebrastreifen).
Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

Landeslehrgang

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Ausrichter: Freizeit und Breitensportverein Herne e.V.
Leiter: Günter Tebbe und Harald Mell.
Datum: Samstag, 1. September 2007.
Zeit: 14.00 Uhr.
Ort: 44625 Herne-Wanne-Eickel, Ludwig-Steil-Str. 7, Horstschule (Grundschule).
Referent und Thema: z. Zt. noch nicht bekannt.
Anreise: aus Fahrtrichtung Köln kommend die A 3, auf die A 1 wechseln, danach auf die A 43 bis zur Ausfahrt 15 (Herne-Eickel, Herne-Zentrum), weiterfahren auf der L 657 Holsterhauser Straße in Fahrtrichtung Herne-Eickel, nach ca. 700 m abbiegen nach rechts in die Bergiusstraße, nach ca. 100 m nach links in die Straße Im Hasenkamp, dann direkt wieder links in die Ludwig-Steil-Straße.

Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

2. Dan-Vorbereitungslehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe und Peter Kloiber.
Datum: Samstag/Sonntag, 15./16. September 2007.
Zeit: Achtung! Beide Tage ab 10.00 Uhr.
Ort: 50827 Köln-Bickendorf, Rochusstr. 145, dortige Montessorischule.
Referent: Heinz Hecker (5. Dan Goshin-Jitsu).
Thema: Abnahme von Lehrproben; Praxisteil.
Sonstiges: Dan-Vorbereitungslehrgänge sind Pflichtlehrgänge für alle diejenigen, die am Samstag, 17. November 2007, an der Dan-Prüfung teilnehmen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Dan-Vorbereitungslehrgängen ist u. a. die fristgerechte Anmeldung zur Dan-Prüfung 2007 (bis zum 30.4.2007) beim Prüfungsreferenten Peter Kloiber. Fragen zu den Dan-Vorbereitungslehrgängen und zur Dan-Prüfung sind an die Geschäftsstelle des Verbandes oder direkt an Peter Kloiber, Tel. 02 21/ 5 90 25 27, zu richten.

Achtung! - Übungsleiterscheinverlängerung -

Alle Inhaber einer Übungsleiterscheinlizenz, die im Jahre 2007 ausläuft, müssen diese auch im Jahr 2007 verlängern! Bitte alle Interessenten an einer Verlängerung bis zum 27.10.2007(!) bei der Geschäftsstelle des Goshin-Jitsu Verbandes melden (schriftlich, per E-Mail oder auch Fax). Nach Eingang der Anmeldungen wird entschieden, ob und wann dieses Jahr eine Verlängerung angeboten wird. Termin wird im Monat Dezember liegen.



Kampfturnier in Plettenberg

Das traditionelle Kampfturnier des NWHV wurde in diesem Jahr in Plettenberg durchgeführt. Diese Tradition begann im Jahr 1975, als in Beckum die ersten Hapkido-Landesmeisterschaften ausgerichtet wurden, die mit wenigen Unterbrechungen heute als Landesturnier fortgesetzt werden. Nach dem guten Erfolg im letzten Jahr wurden auch dieses Mal die Meisterschaften der Jugendlichen und der Erwachsenen an einem Tag durchgeführt. Erfreulich war, dass Kämpfer aus elf Vereinen die Titel erringen wollten; leider ging aber die Zahl der Einzelteilnehmer, besonders im Erwachsenenbereich, zurück. Der Vorstand hat deshalb Maßnahmen angekündigt, die sportlichen Regeln zu überarbeiten, um das Turnier für die Teilnehmer attraktiver zu gestalten.

Der Sportwart und der Jugendwart des Verbandes eröffneten das Turnier pünktlich und die zahlreich erschienenen Zuschauer konnten insgesamt interessante Kämpfe mit teilweise sehr gutem Niveau beobachten. Der anwesende Sanitärer musste zum Glück auch nur bei kleineren Blessuren einschreiten. Ein Dank gilt auch dem ausrichtenden Plettenberger Verein, der eine Halle mit zwei Kampfflächen vorbereitet



M'hani gegen Yani

und auch für das leibliche Wohl der Kämpfer, Betreuer und Besucher bestens gesorgt hatte. Die Ergebnisse:

Jugend männlich

- U 13:**
 1. Julian Lenz, Hapkido Club Oelde
 2. Tim Tille, Victoria Clarholz
 3. Dennis Seuthe, Plettenberger SC

- U 16:**
 1. Fabrizio Bernardinello, Budogemeinschaft Schwerte
 2. Jannis Wege, Plettenberger SC
 3. Sven Hildebrand, BSV Dortmund

- U 18 bis 180 cm Körpergröße:**
 1. Christopher Edler
 2. Marco Moscher, beide Tosan Bad Oeynhausen
 3. Nikita Sorich, Hapkido Cl. Oelde

- U 18 über 180 cm Körpergröße:**
 1. Jürgen Kutschinski, Teutonia Lanstrop
 2. Carsten Steinbach, Hapkido Club Oelde
 3. Vitali Jagel, Budogemeinschaft Schwerte

Jugend weiblich

1. Andrea Krüger
 2. Anna Kunze
 3. Senta Neppert, alle Hapkido Club Beckum

Frauen

1. Nadja M'hani, Teutonia Lanstrop
 2. Canan Yeni, Tosan Bad Oeynhsn.



Landesmeister 2007

Männer**bis 80 kg:**

1. Jens Thiel, Hapkido Cl. Paderborn
2. Jędrzej Jerzewski, Teutonia Lanstrop
3. Sergej Bereznev, Hapkido Club Oelde

bis 86 kg:

1. Darius Turowski, Hapkido Club Beckum
2. Richard Göbel, Teutonia Lanstrop
3. Andreas Peters, Tosan Bad Oeynhausen

über 86 kg:

1. Dennis Da Cuna Da Silva, Teutonia Lanstrop
2. Daniel Becker, Budogemeinschaft Schwerte
3. David Da Cuna Da Silva, Teutonia Lanstrop

Den Pokal für die erfolgreichste Mannschaft sicherte sich im Erwachsenenbereich die Mannschaft von Teutonia Lanstrop und im Jugendbereich der Hapkido Club Oelde, der nach dreimaligem Gewinn den Pokal behalten darf.

Detlef Klos

Doppellehrgang

Ganz neue Wege beschritt der NWHV, indem er am selben Tag sowohl einen Dan- als auch einen Verbandslehrgang in einer Stadt in zwei Hallen durchführte. Ziel war es, dass die Dan-Träger ihre Schüler zunächst zum Verbandslehrgang bringen konnten, um dann zum eigenen Dan-Lehrgang fahren zu können. Damit beabsichtigte man, zusätzliche Fahrtkosten zu vermeiden und die Wochenendbelastung, die für alle ehrenamtlichen Funktionäre bekanntermaßen recht hoch ist, zu verringern.

Für den Verbandslehrgang hatte die Hapkidoabteilung aus dem Stadtteil Herzebrock ihre Halle vorbereitet. Mit Jürgen Rath stand ein erfahrener Referent zur Verfügung, der ein abwechslungsreiches, interessantes Programm zusammengestellt hatte. Neben dem Technikteil baute er ebenso einen umfangreichen theoretischen Teil über Anatomie in den Ab-



Jürgen Rath beim Thema Anatomie

lauf ein, wodurch er den Lehrgangsteilnehmern das Verständnis für die Wirkungsweise ihrer Techniken vermittelte.

Zum Dan-Lehrgang hatte der zum Stadtteil Clarholz gehörende Verein geladen, der von Franz-Josef Wolf, technischer Leiter des NWHV, geführt wurde. Auf Wunsch der Teilnehmer wurden insbesondere Formen aus dem Dan-Prüfungsprogramm trainiert, denn hierzu bleibt den Dan-Trägern in den eigenen Vereinen in der Regel wenig Gelegenheit. Somit konnten jetzt die eigenen Kenntnisse aufgefrischt werden und kleine Fehler, die sich bei allen im Laufe der Zeit eingeschlichen hatten, wurden durch Franz-Josef Wolf korrigiert.

Daneben blieb den diesjährigen Prüfungsanwärtern noch die Zeit, ihre Techniken für die im Winter abzulegende Dan-Prüfung vorzuführen und berichtigen zu lassen, um nicht dann bei der Dan-Prüfung unliebsame Überraschungen zu erleben.

Da die Teilnehmer beider Lehrgänge zusammen in einer Halle übernachteten, begann der Sonntag zunächst mit einem gemeinsamen Frühstück, um dann das interessante Lehrgangsprogramm fortzusetzen. Die Idee zu diesen parallelen Lehrgängen war im Vorfeld bestechend, zudem aus dem Kreis der Aktiven auch immer Lehrgänge mit Übernachtung verlangt wurden, um sich neben dem Sport auch abends näher kennenlernen zu können. Lag es jedoch am super Wetter oder vielleicht auch am Programm, insgesamt war die Teilnehmerzahl enttäuschend. Man kann nur allen Hapkido, die nicht vor Ort waren, sagen, dass sie interessante Trainingseinheiten verpasst haben.

Detlef Klos



Franz-Josef Wolf korrigiert Dan-Techniken

**IDEM Hannover**

Über 200 Teilnehmer waren zu den Internationalen Deutschen Meisterschaften in den koreanischen Kampfkünsten Haidong Gumdo, Kuk Sool Won und Hapkido nach Hannover angereist. An dieser vom Wettkampfkunst Bund ausgerichteten Veranstaltung nahmen erstmalig auch drei Teilnehmer des NWHV teil. Martin Bönen starteten in der Klasse „Hapkido-Partnertechniken Kup-Grade“ und belegten den ersten Platz. Detlef Klos vom Paderborner Hapkido Club star-

tete in der Klasse „Bewegungsformen 1.-9. Dan“ und wurde überzeugend Internationaler Deutscher Meister. Für Detlef Klos persönlich ist dieser Erfolg besonders erfreulich, zeigt er doch, dass nach seiner schweren Krankheit zwar vielleicht die Kraft noch fehlt, die Technik jedoch nicht gelitten hat. Außerdem wurden diese Titel für den NWHV bei einer Meisterschaft errungen, bei der unser Verband nicht so bekannt ist und Namen und Grade deshalb keine Rolle spielten. Im Ergebnis beweist sich hiermit der hohe und durchaus konkurrenzfähige Standard im NWHV.

F. Weber



Dan-Prüfungen von KID/DJJB im Bujindo Mülheim

Der Schwarzgurt, mit Stolz und Würde getragen, ist eine Würdigung technischer Leistungen und Beweis charakterlicher Festigkeit und Stärke. Er ist ebenfalls Ausdruck von Beharrlichkeit und Beweis für Entscheidungskraft. Mit der bestandenen Prüfung zum 1. Dan steht man auf der „anderen Seite“, nicht nur auf der Matte. Man ist nicht mehr Schüler, aber auch noch nicht Meister. Meisterschaft will verdient sein; Es erfolgt zunächst der Eintritt in die „Riege“ der Dan-Träger. Mit dem 1. Dan begibt man sich noch einmal auf den Weg, diesmal um Meisterschaft zu erlangen und Lehrer zu werden.

Im Dojo des Bujindo Mülheim hatten sich am Sonntag, 6. Mai 2007, fünf hoch motivierte Jiu- Jitsukas aus dem DJJB eingefunden, um sich der Prü-



Friedrich Breitzkreutz mit Abwehrtechnik im Kreis

fung zu stellen. Das gesamte Prüfungskomitee bestand aus hochrangigen Prüfern unter der Leitung des Präsidenten KID/DJJB Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu). Am Prüftisch saßen weiterhin Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu), Harald Westrich (4. Dan Jiu Jitsu) und als Beisitzer Christian Hartmann (2. Dan Jiu Jitsu). Das Prüfungsspektrum reichte bei dieser Dan-Prüfung vom 1. Kyu Jiu Jitsu (Braungurt III. Streifen) bis zum 2. Dan Jiu Jitsu. - Allemal eine gute Gelegenheit für alle Anwesenden, einen ersten repräsentativen Einblick

in das Prüfungsprogramm des DJJB zu erhalten. Im Verlauf der Dan-Prüfung sahen Zuschauer, Prüflinge und Prüfer überzeugende Leistungen und

interessante Darbietungen des Jiu Jitsu. Ihre Prüfung im Jiu Jitsu haben bestanden:

Friedrich Breitzkreutz (TSV Viktoria 1898 Mülheim) zum 1. Kyu Jiu Jitsu

Sascha Berndsen (Bushido Mülheim) zum 1. Kyu Jiu Jitsu

Matthias Ströttges (TVG Steele 1863) zum 1. Dan Jiu Jitsu

Thomas Tückmantel (Bujindo Mülheim) zum 1. Dan Jiu Jitsu

Armin Kuhn (Toshido Hagen) zum 2. Dan Jiu Jitsu

Nach überzeugenden Leistungen erhielten die Prüflinge ihre Urkunden, die neuen Dan-Träger legten den Braungurt mit III. Streifen beiseite und schauten auf ihren neuen Gurt, ihren Schwarzgurt. In einer feierlichen Zeremonie wurde daraufhin der Schwarzgurt von



Sascha Berndsen im Kreis



Armin Kuhn mit Stuhlabwehr

einem Mitglied des Prüfungskomitees umgebunden. Dieser Akt ist mehr als eine Geste; er ist wohl eine einmalige Zeremonie im Leben, die viel Neues und einiges an Veränderung ankündigt. In diesem Zusammenhang werden die neuen Schwarzgurte feierlich in die Gemeinschaft der Dan-Träger aufgenommen, in der Wert auf die Ausgewogenheit von Rechten/Nehmen und Pflichten/Geben wert gelegt wird. Der Schwarzgurt ist kein „Freibrief“ für zukünftiges „Ausruhen“: Stillstand ist



Matthias Ströttges
im Kreis

Rückschritt. Vielmehr hat der Dan-Träger mit der Berechtigung und der Pflicht, sich den Schwarzgurt umbinden zu dürfen, in einem Akt innerlicher Bewegung zugleich auch zugestimmt, aktiv an der eigenen Vervollkommnung zu arbeiten und sich fortan in den kommenden Übungsstunden noch mehr den Feinheiten der Technik (seinem technischen Können) zu widmen. Hinzu kommt die ehrliche Absicht, sich der bestehenden Hierarchie weiter bewusst zu werden und keinesfalls in die Fallstricke des Übermuts oder der Arroganz zu geraten,



Dieter Lösger gratuliert Thomas Tückmantel zum bestandenen Schwarzgurt



Manöverkritik

Matthias Ströttges erhält den Schwarzgurt von Josef Djakovic



Die Prüfer mit Prüflingen und Prüfungspartnern

sondern stetig für sich und die Gemeinschaft der Übenden zu wirken; dann wird sich durch die erbrachte Leistung und die Anmut des (bescheidenen) Charakters im aufrichtigen Geben Anerkennung von selbst einstellen, denn der Schwarzgurt verleiht Ansehen und Respekt nur so lange, wie sein Träger sich in Form und Inhalt als meisterlich erweist. Form ohne Inhalt ist nutzlos und der Glanz inhaltsloser Form währt nicht lange. Der DJJB gratuliert allen Prüflingen zur erbrachten Leistung, heißt die neuen und alten Schwarzgurte in seinen Reihen herzlich willkommen und wünscht ihnen für den weiteren WEG alles Gute.

VS

Spezielle Themen aus dem Dan-Prüfungsprogramm

Die Lehrgänge im Deutschen Jiu Jitsu Bund (DJJB) sind zahlreich und vielfältig. Unter den Lehrgängen, die im laufenden Jahr angeboten werden, befinden sich Pflichtlehrgänge, deren Besuch eine der Voraussetzungen darstellt, um die nächste Prüfung abzulegen; es gibt Jugendlehrgänge, Frauenlehrgänge und viele Lehrgänge mehr. Dabei werden die Landes- und Bundeslehrgänge durch internationale Lehrgänge ergänzt. Dabei werden auch

Lehrer aus anderen Kampfkünsten eingeladen, um einen freundschaftlichen Austausch unter den Budo-Disziplinen zu gewährleisten. Unter den Lehrgängen des DJJB befinden sich zudem auch besondere Lehrgänge, die nur bestimmten Jiu Jitsukas mit entsprechenden Kyu- bzw. Dan-Graduierungen vorbehalten sind. Hierzu zählen u.a. die Dan-Vorbereitungslehrgänge und die Kata-Lehrgänge. Darüber hinaus gibt es auch solche Lehrgänge, die das reichhaltige Angebot der Fortbildungsmöglichkeiten innerhalb des DJJB auf eine spezielle Art und Weise erweitern. Unter diesem Motte stand der Dan-Lehrgang

„Spezielle Themen aus dem Dan-Prüfungsprogramm mit Gerhard Dressler (5. Dan Jiu-Jitsu) und Hartmut Köppen (4. Dan Jiu-Jitsu). Beide waren am 18. März 2007 vom TV Hohenlimburg nach Mülheim an der Ruhr angereist, um über Techniken in „Nischen“ - Spezialtechniken im Jiu-Jitsu - zu referieren.

Nach dem speziell ausgearbeiteten Aufwärmtraining folgte der Technikteil des Lehrgangs, wobei hier besonderer Wert auf solche Techniktypen gelegt wurde, die bei anderen thematisch klar umrissenen Lehrgän-



Gerhard Dressler und Hartmut Köppen mit den Teilnehmern des Lehrgangs

gen verständlicherweise nicht immer in aller Ausführlichkeit behandelt werden können.

Beide Referenten wiesen auf die Wichtigkeit der Körperhaltung bei der Ausführung der Bewegungen hin, die grundsätzlich bei allen Techniken - egal ob es sich um Würge- oder Fauststoßabwehren handelt - von Dynamik und „Haltung“ im wahrsten Sinne des Wortes geprägt sein sollte. Denn erst wenn die Haltung und der Stand in Ordnung sind, können wir explosiv agieren und den Angriff blocken oder umleiten. Bei letzterer Möglichkeit sind auch Ausweichbewegungen mit großer Präzision auszuführen, unabhängig davon, ob es sich um eine lange oder kurze Form der Ausweichbewegung handelt: Bleibt mein Oberkörper bei einem Stockangriff von oben zum Kopf während meiner Ausweichbewegung gebeugt, trifft der Stock womöglich meinen Kopf; bin ich zu langsam, werde ich ebenfalls getroffen; nehme ich keine sichere Haltung ein - beispielsweise durch das „Herumfuchteln“ mit den Händen -, so werde ich auch diese fehlgeschlagene Technik zwangsläufig als schmerzhaften Lehrmeister in Erinnerung behalten. Gerhard Dressler und Hartmut Köppen wiesen die Teilnehmer eindringlich auf die Notwendigkeit hin, Techniken so zu üben, als gebe es eine „Notsituation“ - denn in dieser gibt es für uns nur das eine Mal. Die Abwehr muss „sitzen“! Was für die Techniken im Stand gilt, trifft auch für Kniestandtechniken und Techniken mit Hilfe eines Kobutan (alltagstauglich auch Kugelschreiber genannt) zu, die während des Lehrgangs geübt wurden.

Was ist das Fazit dieses Lehrgangs? Es wurde deutlich gemacht, dass auch scheinbar einfache Techniken große



Gürtelprüfung beim TuS Arloff-Kirspenich

Nach langer Vorbereitungszeit fand im Dojo (Übungsraum) des TuS Arloff-Kirspenich eine Gürtelprüfung in der Sportart Jiu-Jitsu statt. Neben dem Vereinstrainer Josef Flecken hatte der Verein als zweiten lizenzierten Prüfer im Deutschen Jiu Jitsu Bund (DJJB) Denis Heinrich aus Erfstadt eingeladen. Geprüft wurden die Sportler/innen vom Gelbgurt bis hin zum Braungurt. Mit aufsteigendem Gurt

wurden die Prüfungen immer umfangreicher. Insbesondere die Abwehrtechniken gegen Waffen wie Stock, Messer und Pistole fanden besonderes Interesse bei den Prüfern. Hier, insbesondere bei Messer und Pistole, kann auch nur der kleinste Fehler tödlich sein. Auffällig waren die Leistungen der Kinder, die auch schon bei den Deutschen Jiu Jitsu Meisterschaften im letzten Jahr in Bad Münstereifel teilgenommen haben. Das Wettkampfttraining hatte sich bezahlt gemacht und konnte bei der Gürtelprüfung umgesetzt werden. Große Freude herrschte auch bei den

kleinsten Teilnehmern/innen. Diese haben erfolgreich die Qualifikation zur Gürtelprüfung bestanden. Der Verein, der für die Kinder eine „Zwischenprüfung“ abhält, kann so den Leistungsstand der Sportler/innen ermitteln. Wer diese Qualifikation besteht, bekommt eine Urkunde ausgehändigt und wird nach einer Vorbereitungszeit von mindestens sechs Monaten zur Gürtelprüfung zugelassen. Wer sich für die Sportart Jiu-Jitsu interessiert, bekommt nähere Auskünfte unter www.tus-arloff-kirspenich.de

JF

Wirkung erzielen können. „Einfach“ heißt in diesem Kontext jedoch nicht so viel wie „einfältig“ oder „einseitig“, sondern es geht mehr in die Richtung des „Natürlichen“, aber dennoch Wirksamen. Techniken im Jiu-Jitsu sind für den einfach zu erlernen, der sich ihnen widmet. Nach zehnmalem Üben der Technik ist die Richtung klar, nach hundertmal die Absicht, nach tausendmal der Sinn und nach mehr als zehntausendmal geht die Technik in uns über und wir werden eins mit ihr. Dann ist die Technik einfach und natürlich.

„Ganze Sachen sind immer einfach wie die Wahrheit selbst. Nur die halben Sachen sind kompliziert.“ (Heimito von Doderer)

HK

„Das fünfte Element“ - Kata-Lehrgang Messerabwehren

Während sich in der Weltraum-Oper „Das fünfte Element“ von Luc Besson alles um den mythischen Kampf zwischen Gut und Böse dreht, geht es auf Kata-Lehrgängen etwas beschaulicher zu. Das Grundthema der bestehenden Gegensätze scheint beiden gemeinsam zu sein, blendet man aus, dass es beim Laufen der Kata nicht um die Konfrontation zweier Kräfte geht, an deren Ende ein Teil oder „Element“ ausgelöscht wird



Kata laufen nach Ansage ...



Die Verbeugung als elementarer Bestandteil der Kata ... und des Übens

oder im Nichts verschwindet. Es geht bei der Kata um das grundsätzliche Phänomen des Werdens und Vergehens bzw. um den ewigen Wandel, eben um Yin und Yang. Mit der Zahl Fünf als symbolträchtigem Element ging es auf dem Kata-Lehrgang am Samstag, den fünften Mai um die fünfte Kata des Deutschen Jiu Jitsu Bundes, in der das Messer eine zentrale Bedeutung hat. Die fünfte Kata, die Messer-Kata, folgt der vierten Kata, welche Abwehren gegen den Kurzstock zum

Inhalt hat. Die Messer-Kata ist Pflichtteil in der Prüfung zum vierten und fünften Dan Jiu-Jitsu. Spätestens hier sticht die Symbolhaftigkeit der Zahl Fünf ins Auge, die den Lehrgang auf ihre Art und Weise „im Griff“ zu haben schien. Schließlich wurde der „Griff“ der Fünf - die Kata besteht aus fünf jeweils rechts und links auszuführenden Techniken, ist fester Bestandteil zum fünften Dan Jiu-Jitsu und fand am fünften Mai statt - auch an der Tatsache sichtbar, dass die (an-)greifende Hand mit

dem gegengreifenden Daumen fünf Finger besitzt. Zahlen über Zahlen.

Da schon das Messer als gefährliche Waffe in jeder Prüfung einen besonderen Stellenwert einnimmt, war den Anwesenden klar, dass eine Waffen-Kata mit dem Messer sowohl für Tori als auch für Uke eine besondere Herausforderung sein würde. So wurde besonderes Augenmerk auch auf die regelgetreue und präzise Entwaffnung Ukes gelegt. Die Lehrgangsteilnehmer - viele hochgraduierte Dan-Träger aus den Reihen des DJJB - wurden von Dieter Lösger (10. Dan Jiu-Jitsu) und Josef Djakovic (7. Dan Jiu-Jitsu) mit sicherer Hand durch den Lehrgang geführt. Die sichere Handhabung des Messers und die Wichtigkeit, insbesondere Messerabwehren sauber auszuführen, war allen bewusst, doch gerade in der Messer-Kata trifft man auf eine besonders intensive aufgeprägte nachvollziehbare Notwendigkeit zur Exaktheit. „Jedes noch so kleine Detail zählt“, wie Dieter Lösger und Josef Djakovic immer wieder betonten. Bevor es in die Laufschiule und die Kata als Ganzes ging, wurden die Messertechniken (Kopfstich, Innenstich, Bauchstich, „9-Uhr-Stich“ und Florettstich) im Detail geübt. Die fünf Techniken stehen in der Kata als exemplarische Angriffe aus den fünf Grundrichtungen und decken somit einen Großteil der möglichen Angriffe ab. Unsere fünf Sinne sind der Kontakt zur Umgebung, unser



Die Lehrer und Teilnehmer des Kata-Lehrgangs



Der Übergang von der vierten zur fünften Kata



Blocken und Schock ... unter den wachsamen Augen der Lehrer

Gehirn setzt das Feuerwerk der Neuronen aus Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten zu einem Gesamteindruck zusammen. Doch gehört zur Kata - wie auch zur Selbstverteidigung - auch ein „siebter Sinn“, der nicht aus dem Schulbuch erlernt, sondern nur durch die ständige Auseinandersetzung mit der Welt, dem Leben und dem stetigen Üben mit wachem Geist entsteht, zur Reife gelangt und freilich nicht zur Entfaltung kommt, wenn das eigene Streben eine unendliche Kette von „Fünfen“ ist, „die man einfach mal gerade sein lässt“. Glücklicherweise können Tori und Uke die (Messer-)Kata

auf dem WEG zur Perfektion fast unendlich oft üben, Bruce Willis konnte den Asteroiden im Film erst wenige Sekunden vor dem Einschlag stoppen. In der Kata wird niemand gestoppt, sondern Aktion und Reaktion, Anspannung und Entspannung sowie Aktivität und Passivität Toris und Ukes bilden einen Kreislauf vom Auflaufen bis zum Ablaufen; jede Kata selbst ist auch nur ein Ausschnitt aus unserem Leben. Das Leben jedes Einzelnen ist ebenfalls Teil des ewigen Großen und Ganzen. Der Film bleibt immer gleich; jede Kata hingegen - so gut sie auch sein mag - ist anders. So ist das Leben, wie

der vorsokratische griechische Philosoph Heraklit, der sich ebenfalls intensiv mit den Elementen Feuer, Erde, Wasser und Luft und darüber hinaus mit der Einheit der Gegensätze auseinander setzte, es schon vor gut zweieinhalbtausend Jahren scharfsinnig beschreiben

konnte: *Es ist nicht möglich, zweimal in denselben Fluss hinein zu steigen, auch nicht, ein sterbliches Wesen zweimal zu berühren und zu fassen im gleichen Zustand - es fließt und strömt wieder zusammen und kommt her und geht fort. Panta rhei - Alles fließt.*

VS



Katagerechte Messerentnahme



Den Partner aus dem Gleichgewicht bringen

Kontrolle des Messers





Das Hochzeitspaar mit der Hochzeitsabordnung des Bushido

Hochzeit Sandra und Dagobert

Dass Jiu-Jitsu nicht nur gut für Körper und Geist ist, hat die Sporthochzeit von Sandra Tünnessen und Dagobert Hübel bewiesen. Beide haben sich beim Jiu-Jitsu-Training im Verein des Bushido Mülheim (erst auf den zweiten Blick) kennen gelernt. Dagobert trainiert schon über viele Jahre die Kindergruppe vom Bushido Mülheim und alle Kinder lieben seine Art und seine Geduld. Als beide sich bei wunderschönem Wetter am 14. April 2007 im Schloß Oberhausen das Ja-Wort gaben, wurden sie von den Kindern und Erwachsenen des Bushido Mülheim überrascht. Die Jiu-Jitsu-Abteilung kam im Judoanzug (Gi) und nach der standesamtlichen Trauung mussten Sandra und Dagobert

durch ein Spalier von Jiu-Jitsu-Gürteln laufen. Für die Kinder war es auch ein tolles Erlebnis, da sie nicht alle Tage eine Trauung live miterleben können. Der Bushido Mülheim mit seinen Mitgliedern wünscht dem Hochzeitspaar alles Gute für die Zukunft.

Text: DM, Fotos: HI/WI



Von Herzen alles Gute für das Paar vom Bushido



Ein buntes Spalier aus Gürteln für Sandra und Dagobert



Grillparty im Grugapark

Am 22. April 2007 fand in der Gruga im Beisein des Vereinsleiters Dieter Mäß (7. Dan Jiu-Jitsu) die erste große Grillfeier des Bushido Mülheims statt. Der Vorstand des Vereins hatte die Idee, dass Vereinsmitglieder und Angehörige sich mal außerhalb des Dojos treffen sollten. Heike Irle (Kassiererin) stellte sich auch spontan für die Organisation zur Verfügung. Zur Überraschung aller hatten sich insgesamt 70 Leute für die Grillparty ange-

meldet. Alle vergnügten sich mit selbst gemachten Leckereien von Lachs bis Wurst über Fladenbrot bis Sekt und Selters. Da das Wetter es gut mit den Teilnehmern meinte, war die Stimmung super und es wurde die Gelegenheit zum Kontakt außerhalb der Matte genutzt. Auch die vielen anwesenden Kinder hatten ihren Spaß und konnten sich nach Herzenslust austoben. Ein besonderer Dank geht an Heike Irle, die maßgebend zum Gelingen der Grillparty beigetragen hat.

Text: DM, Bilder: HI/WI



Es ist angerichtet



Gemütliches Beisammensein in der Flora



Gesprächsthemen gibt es immer ...



Getobt wurde auch ...



Jugendlehrgang des DFJJ NW im Heuhotel

Vom 1. bis 3. Juni führten wir einen Lehrgang für die sechs- bis zwölfjährigen Mitglieder unseres Landesverbandes durch. Ziel war das Heuhotel Poenheim nahe Xanten. Die Vorbereitungen hierzu liefen bereits letztes Jahr im Juli an, und dieses Wochenende war es dann so weit. Neun Kidslehrgang-erfahrene Betreuer und 46 Bonsai-Samurai waren mit Masse aus Bochum und Köln unterwegs, um bis 18.00 Uhr das Heuhotel zu stürmen. Pünktlich um 16.00 Uhr startete das größte Teilnehmerkontingent aus Köln mit dem Bus des TuS Rondorf. Kurz nach dem Einreffen gegen 18.00 Uhr, einer Einweisung durch den Chef vom Hof, Herrn Derksen, einer Planwagenfahrt (55 Teilnehmer in einem Planwagen) und dem Abendbrot um 20.00 Uhr im Schnelldurchgang konnten die Scheunen bezogen werden. Spätestens jetzt war auch der letzten



Teilnehmerin klar, dass „Hotel“ nicht immer bedeutet, auch Betten vorzufinden. Uns Betreuer wurde erschreckend schnell deutlich, wie schnell 46 Kids auf einem Bauernhof spurlos verschwinden können. Da blieb nur eins zu tun: Gruppeneinteilung und Zuordnung zu den Ausbildern/Betreuern vergessen, alle Betreuer an strategisch wichtigen Punkten platzieren und Spähtrupps zu Fuß bzw. auf Kettcar einzurichten. Für Kids in diesem Alter bietet der Poenheim alles, was das Herz begehrt: Kettcar fahren, mit-helfen beim Kühe melken/aus-misten, fahren auf dem Trecker, Streichelzoo, Beachsoccerplatz,

Streichelzoo oder Strohhallen-labyrinth und Kletterseile sowie Trampolin. Am Freitag konnten wir um 22.00 Uhr dann doch noch alle Mädels und Jungs zum Lagerfeuer überreden, die musikalische Begleitung organisierten Stefan, Bianka und Adeline auf den Gitarren und um 1.30 Uhr nachts hatten wir dann endlich alle in den Schlafsäcken. Mädels und Jungs waren dienstaufsichtsgünstig auf zwei räumlich getrennten Heulagern untergebracht. Um drei Uhr wurde ich unsanft geweckt, weil sich bei einem der Jungs ein unheimliches Wesen im Schlafsack eingenistet hatte. Nachdem das unheimliche Wesen als verspielte und schmusbedürftige Katze identifiziert war, konnte ich um 3.30 Uhr endlich wieder in den eigenen Schlafsack kriechen, nur um eine Stunde später mit Atemnot wieder aufzuwachen. Ein Heimwegelagter lag quer auf meinem Schlafsack. Mittlerweile war es 5.00 Uhr, mir fielen die Augen zu und um 5.30 Uhr stand ich senkrecht im Schlafsack im Heu, geweckt durch einen donnernden Schlag und Geschrei. Es dauerte dann doch bis 6.00 Uhr, um auch den letzten Jungs zu erklären, dass man nachts kein Fußballturnier organisiert und durchführt und damit den Jugendleiter um

seinen Schlaf bringt, da dieser sonst übel gelaunt den ganzen Tag rumrantelet.

Nach dem Frühstück (für mich fünf Liter Kaffee) ging es dann wie am Vorabend wieder richtig rund. Vormittags stand die Bauernhofolympiade, bestehend aus Gummistiefelweitwurf, Nageln, Kettcarslalomfahren, Sackhüpfen (vier Personen in einem Sack) und einer Treckerhorrorfahrt in einem Massenbeförderungskäfig, auf dem Programm. Nach rund drei Stunden Programm standen die Sieger fest und die armen Meerschweinchen, Hasen und Kühe mussten wieder Streicheinheiten über sich ergehen lassen. Die hofeigenen Ponys sind ja im Prinzip handzahn, aber es muss sie doch gestört haben, dass zwei Mädels unbedingt Ponys mit barbiemäßigen Zöpfchen haben wollten. Die Ponys beendeten die zweistündige Zopfplecherei mit einem zärtlichen Knabbern an den Schultern unserer Mädels. Der Nachmittag wurde für ein Beachvolleyballspiel und zum Bolzen genutzt, bevor wir auf dem Sandplatz Selbstverteidigung gegen unbewaffnete Angriffe übten. Mädels und Jungs wissen jetzt auch, dass ein Kettcar (gedacht für eine Person) nur maximal sieben Kids an Belastung verträgt,

Einweisung in's Gelände





Horrortraktorfahrt



Mädels als Schumi-Nachwuchs

bevor der Stahlrohrrahmen - einfach so- auseinander bricht. Nach einer viel zu kurzen ersten Nacht und rund 17 Stunden Action mussten dann am Sonntag alle mit sanfter Gewalt um 6.45 Uhr geweckt werden, damit wir unser Frühstück um 7.00 Uhr einnehmen konnten. Denn bereits um 7.45 Uhr wartete der Planwagen darauf, die erste Gruppe zum drei Kilometer entfernten Hötzenhof zu bringen. Bis 10.30 Uhr durften unsere Mini-Bonsai-Samurai dann nach einer Einweisung im Galopp oder irgendwie reitend versuchen, die Ponys und Pferde zu lenken. Um 10.45 Uhr waren wir auf dem Poenhof zurück und unser Bus wartete bereits darauf, uns nach Köln zu bringen. Wohltuende Ruhe auf der gesamten Rückfahrt war für uns Betreuer die Belohnung für das Action-Programm der letzten Tage. Herr Derksen (Chef vom Hof) bescheinigte uns auch,

dass noch keine Gruppe vor uns so wenig Duschwasser verbraucht hat. Also liebe Mütter und Väter, eure Kids haben kein neues Deospray und sie lagen auch nicht drei Tage in der Sonne; mit viel Wasser und noch mehr Seife geht alles wieder runter. Wir verraten auch nicht, welche drei Kids, sozusagen im Tiefflug, Bekanntschaft mit dem Endprodukt der tierischen Nahrungskette gemacht haben. Vermutlich ist es billiger und für die Nase angenehmer, die Klamotten gleich zu vernichten. Dieser Jugendlehrgang hat uns allen jede Menge Spaß gemacht, trotz Schlafentzug. Mittlerweile müssten auch die letzten Hämatome (Crash mit Kettcars), Beißspuren (Barbiepferd mit Zopf) und Geruchsspuren beseitigt sein. Mit den Erinnerungsfotos und den DVDs hat jeder Teilnehmer eine bleibende Erinnerung und auch die Trainer/Eltern können so nachvollziehen, was alles erlebt

wurde.

Abschließend möchte ich mich als Jugendwart des DFJJ NW besonders bedanken

- bei den Betreuern, die mit unermüdlichem Einsatz Kids durch das Heu gejagt haben und zu jeder Tages- und Nachtzeit ansprechbar waren (wenn auch teilweise im Tiefschlafkoma),
- den Teilnehmern für das harmonische Miteinander,
- dem Team des Poenhofs für die super Betreuung und
- dem Busunternehmen Rheinland-Touristik für zehn Jahre zuverlässige, flexible und unfallfreie Partnerschaft bei der Personenbeförderung während unserer Jugendlehrgänge.

Wer vielleicht mal mit Eltern oder Freunden auf die Tour will, hier erfährt ihr mehr:

www.poenhof.de
www.reitercamp-hoetzenhof.de
www.rheinland-touristik.de

Die Vorbereitungen für 2008 laufen bereits auf Hochtouren, lasst euch überraschen. Mit sportlichen Grüßen



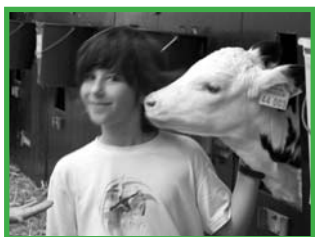
Endprodukt der Nahrungskette



Hötzenhof

Text und Fotos: K.-H. Muhs

*Euer
 Karl Heinz*





Bezirkslehrgang Justiz mit Schäfer und Kandora

Am 5. Mai fand wieder traditionell in Moers-Kapellen ein Lehrgang für Polizei, Justiz, BGS, Zoll und Ausländeramt unter der Leitung von Heinz Schäfer (6. Dan JJ) und Gerhard Kandora (1. Dan JJ, 1. Dan Judo) statt. Leider fanden bei den sommerlichen Temperaturen nur wenige Interessierte den Weg nach Moers. Nach einer kurzen Einleitung und Vorstellung der einzelnen Teilnehmer wurde von Heinz und Gerhard das Programm vorgestellt. Sicherer Stand, berufsspezifischer Zugriff, Durchsuchung und Fesselung waren die Eckpfeiler für diesen Tag. Schnell zeigte sich der Vorteil, in einer kleinen Gruppe arbeiten zu können. Alle Themen konnten intensiv bearbeitet und durchleuchtet werden.

Nach einer kurzen Aufwärmung mit Musik fand Heinz schnell den Einstieg zum ersten Thema: „Sicherer Stand zum Störer“. Partnerweise wurden über Vorübungen im Teilbereich schnell Standards entwickelt.

Im zweiten Block wurden Durchsuchungsformen der Polizei und der Justiz durch die beiden Referenten vorgestellt und durch einfache Situationsvorgaben im Team trainiert. Gleiche methodische Ausbil-

dungsinhalte zeigten in der Situationsbewältigung sofort den positiven Effekt.

Eine sichere Fixierung am Boden mit anschließender Fesselung im Hinblick auf die unterschiedlichen Handfesselausführungen wurde in Block drei intensiv erarbeitet. Die hohe Eigensicherung mit geringer Eigengefährdung war in den geübten Situationen der rote Faden.

Heinz und Gerhard beantworteten viele Fragen aus der Praxis und die Gruppe hatte gleich vor Ort die Möglichkeit, die Antworten real umzusetzen. Enge Räume, Hindernisse beim Zugriff und auffällige Verhaltensweisen des Störers wurden besprochen. Bei der Fixierung am Boden fand der „lagebedingte Erstickungstod“ immer wieder Beachtung und fand entsprechend im methodisch-didaktischen Aufbau Berücksichtigung.

Den Lehrgangsabschluss fand der Schlagstockeinsatz im Justizbereich. Gerhard erläuterte die rechtliche Grundlage und zeigte den Praxiseinsatz mit Beispielen.

Schnell war die Zeit verfliegen und alle waren sich einig, dass die Berufsgruppen viele Parallelen in der Eigen- und Fremdsicherung haben sowie ein gemeinsames Ziel mit dem Motto „Überleben ist kein Zufall“.

Gerhard Kandora



14 neue Prüfer in NRW

Bereits am 10. Dezember des letzten Jahres fand in Wahlscheid der erste Teil des Prüferlizenzlehrgangs Neuerwerb statt. Dirk Wenglorz, Referent für Prüfungswesen, hieß die Anwärter zum theoretischen Teil willkommen und besprach mit ihnen die Prüfungsordnung des DJJV sowie die Ergänzungen des NWJJV. Nach diesem ersten Teil bekamen die Teilnehmer von Dirk den Auftrag, sich als Beisitzer einer Prüfungskommission anzuschließen, um einen Einblick in den praktischen Ablauf einer Ju-Jutsu-Prüfung zu erhalten.

Am 6. Mai dann trafen sich die Teilnehmer und Dirk zum zweiten Teil des Lehrgangs in Langenfeld. Hier begann der Lehrgang mit einer praktischen Einheit. Ju-Jutsu-Dreier-Kontakt und Pratznarbeit im Kyu-Bereich waren angesagt. Komplexe Themen, die aber in der Prüfungsarbeit sehr relevant sind und deswegen nochmal intensivere Auseinandersetzung erforderten. Im Anschluss daran stellte Dirk den Teilnehmern einige Sequenzen aus vorangegangenen Prüfungen vor und ließ sie von ihnen besprechen und bewerten. Danach konnten die Teilnehmer ihre gewonnenen Erkenntnisse als Prüfungsbeisitzer mit den anderen Teilnehmern abgleichen und dem einen oder anderen bereits schon hilfreiche Tipps geben, wie man als Prüfer fachgerecht beobachtet und bewertet. Zum Abschluss besprach Dirk mit den Teilnehmer noch einmal, wie sich Prüfer vor, während und nach einer Prüfung verhalten sollten, um dem Prüfling möglichst viel Unterstützung mit auf den Weg zu geben.

Am Ende des Lehrgangs erhielten die Teilnehmer die angestrebten Prüferlizenzen. Der NWJJV gratuliert den neuen Prüfern zur bestandenen Lizenz: Can Dündar, Jenny Fischer, Dirk Jansen, Werner Frings, Klaus Busch, Wilfried Riehn, Marcel Kreuz, Thomas Lübke, Michael Kruber, Stefan Korte, Alexandra Pitzen, Josef Duppach, Sandra Diefenbach und Dieter Krems. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Jugendlehrgang mit Haupt und Barten

Nach einer kleinen Lehrgangspause war es mal wieder soweit, der TV Littfeld konnte am 12. Mai einen Jugendlehrgang ausrichten. Zu Gast als Referenten waren Volker Haupt (5. Dan) und Werner Barten (1. Dan) aus Aachen.

Das schwierige Thema „Gegen- und Weiterführungstechniken“ stand auf dem Tagesplan. Nach der Begrüßung durch die Jugendbezirksvertreterin Siegen Sonja Wege stiegen die Referenten direkt in ihr Programm ein. Los ging es natürlich mit einer spielerischen Erwärmung. Dann wurde erst einmal erarbeitet, was genau eigentlich eine Gegentechnik ist. Nachdem der erste Schritt getan war, wurden Gegentechniken gegen Wurftechniken erarbeitet. Alle Kids waren mit Begeisterung bei der Sache und übten fleißig die Kombinationen, die die Referenten vorstellten.

Nach einer kleinen Pause wurde das Prinzip der Weiterführungstechnik erarbeitet. Dann ging es an Weiterführungstechniken bei Hebel- und





Wurftechniken. Auch hier verging die Zeit wie im Flug und kaum begonnen, war der Lehrgang bereits zu Ende.

Alle Kids bedankten sich bei Volker und Werner mit einem großen Applaus. Volker und Werner bedankten sich bei den 29 Teilnehmern für die tolle Mitarbeit bei diesem schwierigen Thema.

Sonja und Sascha Wege

Walter Wehrmann zu Gast beim TV Littfeld

Am Samstag, 19. Mai, fand im Littfelder Dojo ein ganz besonderer Lehrgang statt. Das Thema des Lehrganges waren die Grundprinzipien des Ju-Jutsu. Als Referent war Walter Wehrmann aus Herne zu Gast, mit dem 8. Dan Ju-Jutsu einer der höchstdekorierten Ju-Jutsukas in Deutschland und mit 89 quicklebendigen Jahren vermutlich der älteste Aktive auf der Matte.

Nach den begrüßenden Worten durch den Bezirksvertreter Siegen Walter Schweisfurth vom TV Littfeld, wurde angegrüßt und schon ging es an

die Arbeit. Walter fing mit den Bewegungsformen an. Zunächst mit einfachen Bewegungen anfangend, baute er nach und nach immer mehr und komplexere Schrittfolgen in den Ablauf ein.

Alle anwesenden Sportkameraden vom Weißgurt bis hin zum 7. Dan fingen schon nach kurzer Zeit an zu schwitzen. Es wurden zu den Bewegungen immer verschiedene Techniken eingeübt, die Walter Wehrmann, trotz seines hohen Alters fit wie ein Turnschuh, routiniert, sauber und voller Dynamik demonstrierte.

Für jeden der 67 Teilnehmer war etwas dabei und alle haben mit viel Elan unter der Leitung des Ehrenpräsidenten des NWJJV trainiert. Nach vier Stunden intensiven Trainings war die Luft in der Halle recht dünn geworden, aber alle waren voll auf begeistert. Nach der Verabschiedung zum Schluss des Lehrganges bedankten sich alle Teilnehmer mit großem Applaus bei Walter Wehrmann. Wir bedanken uns nochmals an dieser Stelle bei Walter Wehrmann, für einen spitzen Lehrgang!

Sascha Wege



Jugendlehrgang mit Ralf Krämer in Hamm

Am 19. Mai fand in Hamm ein Jugendlehrgang zu den Themen „Aufbau von Kombinationen“ und „Haltetechniken“ statt. Zu diesem Lehrgang hatte der Bezirksvertreter Arnsberg Ralf Krämer den Referenten Lehrwesen des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu Verbandes Wolfgang Kroel (7. Dan) eingeladen. Leider musste dieser kurzfristig absagen, so dass der Lehrgang von Ralf Krämer (3. Dan) abgehalten wurde, der auch die Thematik komplett übernahm. 25 Kinder und Jugendliche, gut gemischt vom 6. bis 2. Kyu, lauschten den Ausführungen des Arnsberger Bezirksvertreters.

Nach einem kurzen Einblick in den geschichtlichen Teil sowie Ursprung und Entwicklung des Ju-Jutsu, wurde zunächst mit dem Aufbau vom Dreierkontakt, für die Blaugurte gab es dazu entsprechende Varianten, begonnen. Danach wurde der systematische Aufbau von Hebeltechniken, in der Haupt-

Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der Sportschule/**Ferriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Ferriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 0 15 80.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landschulheim Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.





sache Streckhebel sowie deren Prinzipien erarbeitet, gefolgt von separat und gurtspezifisch erklärten Haltetechniken für den späteren Abschluss der Situation. Am Ende wurden die drei Teilstücke zu sinnvollen Kombinationen zusammengefügt.

Zur vollsten Zufriedenheit des Referenten haben alle Teilnehmer fleißig mitgearbeitet. Und zur vollsten Zufriedenheit der jungen Ju-Jutsukas war der Ersatzmann mehr als ein Ersatzmann und konnte nicht nur einspringen, sondern einen interessanten, technisch wie auch historisch gesehen, Lehrgang halten, der allen Spaß gemacht hat.

NWJJV

Toller Jugendlehrgang mit Sascha Wege und Alfred Krause

Der Littfelder Ju-Jutsuka Sascha Wege (2. Dan Ju-Jutsu, 1. Dan Judo, Referent Jugend) und Alfred Krause (1. Dan Ju-Jutsu) aus Hartegasse waren am 12. Mai als Referenten zu Gast beim Ippon Düsseldorf. Direkt nach der Begrüßung begannen die Referenten mit

der Erwärmung - 26 Kinder mussten auf Betriebstemperatur gebracht werden. Zuerst wurden Meidbewegungen und Bewegungsformen im zügigen Tempo Stück für Stück erarbeitet. Dann brachte Sascha den Dreierkontakt ins Spiel mit der Absicht, hier die Eingänge für Wurftechniken zu üben. Sascha und Alfred erklärten dabei ausführlich, worauf es bei Wurftechniken ankommt, dann wurde mit dem Beinstellen begonnen. Aus verschiedenen Angriffen wurde die Technik geübt. Dann wurden der Hüftwurf, der Schulterwurf und ein Schleuderwurf in Kombinationen und Variationen geübt. Zwischen den einzelnen Techniken brachten die Referenten schon mal ein kleines Spiel zum Auflockern ein. Nach den Kombinationen brachte Alfred noch verschiedene Bodentechniken zur Kontrolle hinzu, mit denen Sascha und Alfred die Kids begeisterten.

Die Kids waren mit viel Begeisterung bei der Sache und die Zeit verging wie im Flug. Am Ende des Lehrgang bedankten sich Sascha und Alfred für die super Mitarbeit der Kids, denn drei Stunden sind eine lange Zeit und fordern viel Konzentration von jedem einzelnen. Die Kids wiederum bedankten sich



bei den Referenten mit einem großen Applaus für einen schönen Samstag. Ein großes Danke geht an den Ausrichter für die gute Vorbereitung der Halle und die Betreuung neben der Matte.

Sonja Wege

Stefan Jacobs begeistert in Kreuzau

„Also ich fand den Lehrgang richtig cool.“ „Das da mit dem freien Fall will ich auch können.“ „Da war echt für jeden was dabei.“ „Eine Klasse für sich.“ - Moment. Mal von vorn. Diese begeisterten Kommentare kamen nach dem Lehrgang, der am 2. Juni in der schönen Halle des TC 1889 Kreuzau stattfand. Referent und Verursacher solcher enthusiastischen Aussagen war Stefan Jacobs (6. Dan, Dipl.-Trainer), der auf sehr sympathische Art und Weise den Teilnehmern Spaß am Ju-Jutsu vorgelebt hat.

Ohne die eigentliche Thematik, nämlich Komplexaufgaben, Anwendungsformen und Kombinationen aus den Augen zu verlieren, führte der ehemalige Bundestrainer die Teilnehmer durch einen bunten Nachmittag voller spielerischer Übungen, artistischen Einlagen und natürlich reichlich Ju-Jutsu. Technisch ausgefeilt sowie methodisch-didaktisch routiniert, konnte Stefan den jungen ebenso wie den älteren Sportlern Technikideen und Kombinationen anbieten, die sie weder über- noch unterforderten. Im Gegenteil, alle ließen sich von seinem Bewegungsdrang und seiner Lust zu trainieren anstecken und versuchten sich engagiert nicht nur an Techniken und Varianten, sondern auch an turnerischen Übungen, mit denen Stefan die Arbeit auf der Matte gleichermaßen auflockerte als auch steuerte, da er so diskret Phasen höherer Konzentration mit welchen vermeintlich niedrigerer Intensität kombinierte. Der gelegentliche Wechsel in einen spielerischen Bereich des Ju-Jutsu hielt Motivation und Laune der Teilnehmer hoch, nur kurze Trinkpausen verhinderten das Auskühlen.

Die 70 Teilnehmer aller Farben trainierten, angeleitet

und dabei vom Referenten humorvoll unterhalten, von Bewegungsformen und Meidbewegungen über Fallschule, Atemi- und Wurftechniken bis hin zu Koordination und Atemi-Wurfs-Kombinationen als Drill quer durch die von ihm geplanten Themenbereiche des Ju-Jutsu. Dabei vermittelte Stefan ihnen, was er für das wichtigste dabei hielt: den Spaß. Und den hatten wohl alle (siehe oben)!

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Stefan Jacobs für einen großartigen Lehrgang, der vielen nicht nur Impulse und Ideen fürs Training gegeben hat, sondern darüber hinaus alle die Faszination für unseren Sport neu entdecken ließ.

Stefan Korte



Termine / Ausschreibungen

Vorankündigung!

F-ÜL C- und Trainer C Ausbildung des NWJJV

Datum: 5. bis 9. November 2007.

Ort: Willi-Weyer-Schule, Am Holthhahn 1, 59846 Sundern.

Leitung: Martin v. d. Heyden, Referent Lizenzwesen.

Vermerk: Weitere Informationen folgen.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: Bushido Olfen.

Thema: Wurf- und Bodentechniken.

Datum: Samstag, 11. August 2007.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Dojo des Bushido Olfen.

Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Mönchengladbach

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJJC Nettetal.
Thema: Hebeltechniken.
Datum: Samstag, 11. August 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des JJJC Nettetal.
Referent: Brian Smith, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV 1875 Paderborn.
Thema: Bewegungslehre vom Stock zum Ju Jutsu.
Datum: Samstag, 18. August 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV 1875 Paderborn.
Referent: Engelbert Wallek, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Düsseldorf

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Velberter JC.
Thema: Prüfungsrelevante Themen 5. - 1. Kyu.
Datum: Samstag, 18. August 2007.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des Velberter JC.
Referent: Johann Dekorsi, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang/Verlängerung der Lehreinweisung 2

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Eichen.
Thema: Verlängerung der Lehreinweisung - 5 UE.
Datum: Sonntag, 19. August 2007.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Eichen, Stählerwiese, 57223 Kreuztal.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Nur für Teilnehmer, deren Lehreinweisung nicht älter als 2 Jahre ist! (ansonsten Neuerwerb 15 UE am 1/2.9.2007 beim JK Hagen).

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C- / Tr C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Köln.
Thema: Inflight - Haken, Ellenbogen und Knie.
Datum: Samstag, 25. August 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des PSV Köln.
Referenten: Artur Allerborn, Heidi Fischer.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: BC Bielefeld.
Thema: Duo und mehr!
Datum: Samstag, 25. August 2007.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des BC Bielefeld.
Referenten: J. Ostmann, N. Kuhlmann.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Fighting Bezirk Siegen - Verlängerung F-ÜL C- / Tr-C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Grundelemente JJ-Fighting, Komplexaufgaben
Datum: Samstag, 25. August 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld, 57223 Kreuztal-Littfeld.
Referent: Andreas Kuhl, 2. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Lehreinweisung 2

Lehrgang für Neuerteilung und Verlängerung (15 UE) bei abgelaufener Lizenz. Meldung schriftlich bis spätestens vier Wochen vorher an die Geschäftsstelle des NWJJV.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JK Hagen.
Datum/Zeit: Samstag, 1. September 2007, 10.00 - 18.00 Uhr Seminarraum. Sonntag, 2. September 2007, 10.00 - 14.00 Uhr Dojo. Prüfung am 16. September 2007 ab 10.00 Uhr.
Ort: Seminarraum und Dojo des JK Hagen.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 25,00 €.
Vermerk: Die Lehreinweisung hat nach Erwerb eine Gültigkeit von zwei Jahren und

kann innerhalb dieser Zeit mit einem speziell hierfür ausgeschriebenem Lehrgang 5 UE verlängert werden. Sind die zwei Jahre jedoch abgelaufen - muss die Lehreinweisung mit 15 UE verlängert werden. Eine Prüfung wird nicht abverlangt. Nächste Verlängerung 5 UE am 27.4.2008.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C- / Tr-C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Rheinland Dremmen.
Thema: Gegen- und Weiterführungstechniken.
Datum: Samstag, 8. September 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Rheinland Dremmen.
Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Übungsleiter-Fortbildung Jugend - Verlängerung 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: noch offen.
Datum: Sonntag, 9. September 2007.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld.
Leitung: Sascha Wege, Referent Jugend.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C- / Tr-C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Duisburg.
Thema: Waffenabwehr.
Datum: Samstag, 15. September 2007.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des PSV Duisburg.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Bodenarbeit, Übergang Stand/Boden.
Datum: Samstag, 22. September 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld,

57223 Kreuztal-Littfeld.
Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Aachen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Roland Stolberg.
Thema: Prüfungsprogramm 1. Kyu.
Datum: Samstag, 22. September 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des DJK Roland Stolberg.
Referenten: F. J. Müller, Sven Lövenich.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Bielefeld

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Coesfeld.
Thema: Stocktechniken mit Kurz- und Langstock.
Datum: Samstag 22. September 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des DJK Coesfeld.
Referent: Ralf Kettler, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Angriffsverhalten und Umgang mit dem Partner.
Datum: Sonntag, 23. September 2007.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld, 57223 Kreuztal-Littfeld.
Referenten: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW, Jochen Heinbach, 2. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Klaaswipper.
Thema: Atemitechniken, Freie Anwendungsformen.
Datum: Sonntag, 23. September 2007.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Klaaswipper.
Referenten: Markus Bräm, 2. Dan, Frank Zimmermann, 1. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.



Kata-Lehrgang

Sechs Stunden intensives Training

Fünf Referenten - 32 Teilnehmer - sechs Stunden intensives Kata-Training. Die Kata bleibt als traditionelles Instrumentarium neben der modernen Selbstverteidigung in der JJU-NW ein wichtiger Bestandteil. Die Kata ist nicht nur für die nächste Prüfung relevant, sondern trägt auch dazu bei, die Kampfsportart, die man betreibt besser, zu verstehen. Die fünf Referenten waren Kohmert, Gobien, Jordan, Roese und Steinberg. Jeder war für eine bestimmte Kata eingeteilt. Folgende Katas wurden behandelt: Kodokan Goshin Jutsu, Kime no Kata und Itsutsu no Kata.



Es braucht an dieser Stelle nicht erwähnt werden, dass in den Stunden viel Schweiß floss. Aber das Wichtigste dieses Tages war die Erkenntnis der Teilnehmer, dass man die Kata tatsächlich erlernen und auch verbessern kann. Die nächsten sechs Stunden kommen bestimmt und alle können sich darauf schon einmal freuen.

Meister





Prüferlizenzlehrgang mit Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu)

Theorie besser als Praxis

Und wieder einmal treffen sich 42 Dan-Träger an einem Sonntag zum Prüferlizenzlehrgang. Von den 42 Teilnehmern ergab sich bei 32 Sportlern eine Lizenzverlängerung und zehn Jiu-Jitsukas erhielten die begehrte Lizenz nach bestandener Prüfung von Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) neu überreicht.

Den Schwerpunkt legte Kohnert dieses Mal auf die Theorie und nicht auf die Durchführung von Techniken. Hier wurde insbesondere die einheitliche Bewertung in den Vordergrund gestellt. Um die unterschiedlichen oder auch nicht unterschiedlichen Bewertungen feststellen zu können, wurde ein Prüfling zum 2. Kyu (blau) von den Teilnehmern bewertet.

Nach der Durchführung der Prüfung stellten die Teilnehmer ihre Bewertungen zur Diskussion. Es wurde nicht diskutiert, ob die Prüfung bestanden oder



nicht bestanden war (für alle hatte die Geprüfte bestanden), sondern vielmehr wurde die Punkteverteilung diskutiert. Anschließend mussten die einzelnen Punkte nach oben oder unten korrigiert werden.

Die Teilnehmer waren sich einig darüber, dass diese Theorie (Diskussion) effektiver war als verschiedene Techniken zu trainieren.

Meister



Dynamisches Duo und die Verhältnismäßigkeit der Mittel

Abwehren gegen Hand/Arm und Revers/Kragen

Dieter Gobien (4. Dan Jiu-Jitsu) und Michael Liermann (3. Dan Jiu-Jitsu) standen auf dem Lehrplan. Die beiden haben nicht ohne Grund diese Dan-Grade. Egal, welches Thema behandelt wird, wenn die beiden kommen, dann hatten die Teilnehmer bisher immer viel gelernt und viel Spaß. Auch bei diesem Lehrgang war es so.



Zu Beginn leitete Michael Liermann das Aufwärmtraining und baute hier gleich Übungen ein, die später bei den Abwehrtechniken gebraucht wurden. Die beiden teilten dann die Teilnehmer in zwei Gruppen auf, wobei Liermann die Abwehren gegen Revers und Kragen zeigte und Gobien sich um die Hände und Arme kümmerte. Hierbei stand stets die Verhältnismäßigkeit der Mittel im Vordergrund, d. h. beim Fassen des Armes muss nicht gleich ein





Dan-Prüfung

Die Braungurte zeigten am Vortag ihr Können

Jiu-Jitsu - eine Kampfsportart für Jedermann und jedes Alter. Dies zeigte eindrucksvoll der 56 Jahre alte Delroy Jackmann (Budo Club Asahi Hagen). Er legte gekonnt die Prüfung zum 2. Dan und gleichzeitig die beste Prüfung ab.

Das Lob sollte an dieser Stelle nicht nur die älteren Sportler treffen. Weitere Jiu-Jitsukas wollten ebenfalls die nächsthöhere Stufe erreichen. Zwei bestanden die Prüfung zum 1. Dan (Brigitte Kahnt - SC Nippon Velbert und Martin Schreiter - PSV Unna) und einer sogar zum 3. Dan. Dieser „einer“ war Benedikt Meinhardt (Hösel), der bereits auf Jiu-Jitsu-Lehrgängen sein Können zeigen und weitergeben konnte. Zum Bestehen der Prüfung musste er auch noch eine Zusatzaktion zeigen. Hier wurde die bekannte Abwehr gegen Hand-/Armfassen und Abwehr gegen Stock umgewandelt in Abwehr gegen Bierkasten und abgeschlagene Flaschenhälse. Die Zuschauer waren begeistert.

Die Prüfungskommission darf natürlich nicht vergessen werden. Sie bestand aus Thomas Jordan (5. Dan Jiu-Jitsu), Dirk Peter (4. Dan Jiu-Jitsu) und Dieter Gobien (4. Dan Jiu-Jitsu).

Schlag zum Kehlkopf folgen. In der Halbzeitpause (nach eineinhalb Stunden) wechselten die Gruppen oder die Referenten - je nachdem wie man es sieht.

Die Teilnehmer waren von den Techniken begeistert und machten konzentriert mit. Das Erlernte konnte von den Teilnehmern sehr gut umgesetzt werden. Den Referenten hat es ebenfalls Spaß gemacht und sie haben sich heute schon bereit erklärt, auf weiteren Lehrgängen ihr Wissen weiterzugeben.

Meister



Vormerken!

Kostenloser Jubiläumslehrgang der Jiu-Jitsu-Union NW

Hochkarätige Referenten zeigen ihr Können - mit anschließender Feier

Samstag, 25. August 2007, ab 14.00 Uhr

in Wuppertal, Landesleistungszentrum

Hohe Dan-Träger als Referenten (nicht nur Jiu-Jitsu)

- Attraktive Angebote
- Keine Lehrgangsgebühr
- Nach dem Lehrgang - gemütliches Beisammensein

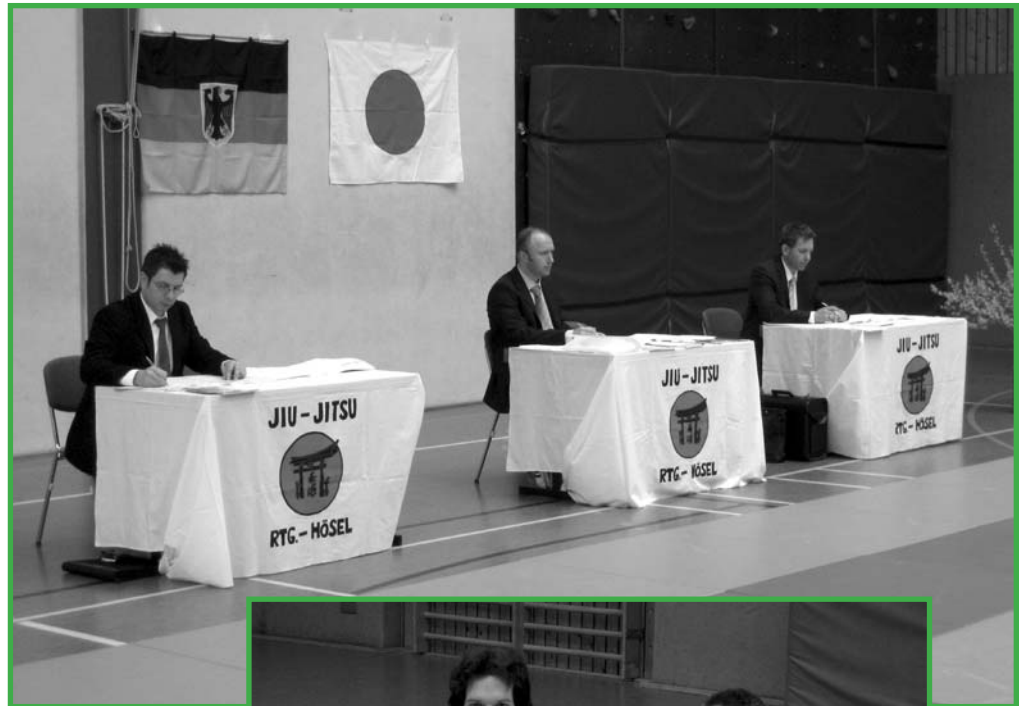


Braungurt-Prüfung

Auch die Braungurtprüfung am Vortag war ein Highlight. Für fünf Sportler hatte sich die schweißtreibende Vorbereitung gelohnt. Sie dürfen endlich den braunen Gürtel tragen. Bestanden hatten hier: Denise Pawolski, Mazen al Saad, Alexander Laub und Sebastian Krichel. Die Prüfungskommission an diesem Tag bestand aus: Michael Liermann (3. Dan Jiu-Jitsu) und Thomas Draganski (5. Dan Jiu-Jitsu).

Die Durchführung der Prüfung unterlag wie immer Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu). Allerdings ist die Jiu-Jitsu-Union auch auf ihre Helfer im Hintergrund angewiesen. Denn eine Prüfung wäre ohne Halle nicht möglich. Aber hier zeigte sich ein weiteres Mal die Professionalität des TV Hösel. Die Halle war optimal für die japanische Kampfsportart vorbereitet worden - sogar die entsprechende Hintergrundmusik stimmte. An dieser Stelle muss eigentlich nicht erwähnt werden, dass natürlich für das leibliche Wohl gesorgt war. Also rundum gelungene Veranstaltungen.

Meister





Deutsche Karatemeisterschaften in Pforzheim

Nordrhein-Westfalen erfolgreichster Landesverband bei den nationalen Wettkämpfen

Das Wattenscheider Team Okinawa-te erkämpfte sich nach einer spannenden Vorrunde und einem überlegenden Finalkampf gegen das heimstarke Team aus Pforzheim den Titel im Kumite-Team Herren der Senioren am ersten Wochenende im Mai. Troisdorf und Wattenscheid waren zusammen die erfolgreichsten Vereine bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren und Senioren in Pforzheim. Das Team um Hans Körner vom ausrichtenden Dojo konnte eine gut vorbereitete Halle in Pforzheim vorweisen. Zu den Deutschen Karatemeisterschaften trafen sich fast 40 Vereine.

Die Vorkämpfe begannen pünktlich auf vier Kampfplätzen mit Kumite-Team. Leider waren einige Teilnehmer übermotiviert oder falsch von ihren Trainern auf diese Meisterschaften vorbereitet worden, so dass es in den Vorkämpfen am Anfang zu einigen bösen Verletzungen gekommen war. Es folgte Kumite-Einzel und nach der Mittagspause starteten noch die Disziplinen Kata-Ein-

zel und Kata-Team. Das Finale wurde von einer guten Demonstration im Mountainbike fahren aufgelockert.

56 Kampfmannschaften nahmen an den Mannschaftswettbewerb teil. In der Vorrunde besiegte die Mannschaft vom Wattenscheider Karateverein Okinawa-te sechs andere Teams. Im Halbfinale wurde der Mitfavorit Hamburg Agon mit 3:0 klar ausgeschaltet. Im anderen Halbfinale setzte sich das Dojo Pforzheim durch. Obwohl dort mit Pascal Senn ein aktives Nationalkadermitglied an den Start ging, gelang den Wattenscheidern, sehr gut von Klaus Wiegand auf diese Begegnung eingestellt, ein souveräner Sieg mit 3:0. Die einzelnen Begeg-



nungen verliefen spannend, aber am Schluss hatten immer Wattenscheider Karatekas den jeweiligen Kampf für sich entscheiden können. Das Team um Marcus Haack mit den Kämpfern Holger Dünnebacke, Mario Peters, Alex Leyborych, Jahn Krüger und Alexander Kreiser errang mit dieser sehr guten Leistung nach dem Vizetitel letztes Jahr in Berlin nun den Titel.

Klaus Wiegand: „Nachdem wir in den letzten drei Jahren immer einmal Dritter und zweimal Zweiter waren, war der Titel überfällig. Den Titel dann auch noch in Pforzheim gegen das starke Team aus Pforzheim zu erkämpfen zeigt, dass die Vorbereitung in unserem Verein bestens gewirkt hat. Unser ausgeprägter Teamgeist hat uns zum Sieg getragen. Ich bin stolz auf die Mannschaft.“



Junioren Kumite-Team weiblich: 3. Wattenscheid
 Junioren Kumite-Team weiblich: 3. Troisdorf



Senioren Kumite-Team weiblich: 3. Troisdorf



Senioren Kumite-Team männlich: 1. Wattenscheid



Junioren Kata-Team weiblich: 2. Troisdorf
Junioren Kata-Team weiblich: 3. Wattenscheid



Junioren Kata-Einzel weiblich: 2. Joana Tsesmeles, Troisdorf



Junioren Kata-Team männlich: 3. Troisdorf



Junioren Kumite-Einzel weiblich: 2. Melanie Marx, Wattenscheid



Junioren Kumite-Team männlich: 3. Troisdorf



DJKB-Stützpunkt-vergleichskampf

Anlässlich des diesjährigen Kata-Spezial-Lehrgangs in Groß-Umstadt fand bereits traditionell ein Vergleichskampf der DJKB-Stützpunkte statt. Sechs Stützpunkte gingen an den Start. In diesem Jahr konnte nach mehreren Anläufen durchgängig über alle Stützpunkte das Ziel

erreicht werden, nämlich die sogenannte „2. Reihe“ der Stützpunkt Talente zum Einsatz zu bringen und nicht die aktuellen Nationalmannschaftsmitglieder, die bereits andere Plattformen haben, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Und diese sog. „2. Reihe“ machte ihre Sache überzeugend sehr gut! Nach einigen motivierenden Worten an die Kampfrichter durch DJKB-Präsident



Bernd Hinschberger und durch DJKB-Chiefinstructor Hideo Ochi zeigten alle Beteiligten sehr gute und klare Leistungen und wussten die zahlreichen Zuschauer zu überzeugen. Diese bekamen in Kata und Kumite gleichermaßen gute Leistungen geboten.

Der Stützpunkt West wurde von den Landestrainern Marcus Haack und Andreas Klein und vom Stützpunktleiter Klaus Wiegand betreut. In den Vorkämpfen auf zwei Kampf-

flächen, Tatami 1: Nord, Süd, Rhein-Main-Neckar; Tatami 2: Süd-West, West, Saar-Pfalz, musste jedes Stützpunktteam zwei Vorrundenkämpfe bestreiten. Die Stützpunkte Nord und West konnten sich für das Finale durchsetzen. Bei den Vorkämpfen zeigte sich schon die gute Vorarbeit der Landestrainer beim Training in Wattenscheid. Die Finalbegegnung konnten die Kämpferinnen und Kämpfer aus dem Westen recht klar mit 8:2 Siegen für sich entscheiden

Die Mannschaft mit Chiefinstructor Hideo Ochi (links)



und holten damit gegen die „Nordlichter“ zum ersten Mal den „Stützpunkt-Pott“ (Anmerkung: ein wirklich schöner und großer Wanderpokal).

Aber auch die Leistungen der anderen Stützpunkte wurden bei der Siegerehrung mit einer Medaille für alle Teilnehmer entsprechend gewürdigt. Schlussendlich stand aber auch bei diesem Wettbewerb nicht der Sieg oder die Niederlage im Vordergrund. Vielmehr wurde ALLEN, den Teilnehmern, Kampfrichtern und den Zuschauern, einmal mehr der große Familiengeist in unserem Verband bewusst gemacht. Erwähnt sei noch, dass alle Kämpfe ohne Verletzungen stattfanden und damit diese Veranstaltung eine weitere Werbung für unseren Weg des Karate dargestellt hat.

Nach dem deutlichen Sieg wurde noch lange beim Italiener gefeiert und die Nacht im Hotel war auch für einige Teilnehmer deutlich zu kurz. Klaus Wiegand bedankte sich noch einmal bei allen Teilnehmern und wünschte eine gute Heimfahrt.



Bei den Kämpfen zeigte sich die gute Vorarbeit der Landestrainer beim Training in Wattenscheid

*Erster Sieg für
Stützpunkt West*



Stützpunkt-Vergleichskampf: Landestrainer Andreas Klein und Marcus Haack; in der Mitte Stützpunktleiter Klaus Wiegand

Termine

20. Oktober 2007

LM der Kinder, Schüler und Jugendlichen

10. November 2007

JKA-Cup in Bottrop

17. November 2007

DM der Kinder, Schüler und Jugendlichen
in Hennef

www.KarateNW.de



NWTV erweitert sein Wirkungsfeld

Die zweiten Senioren-Westfalenmeisterschaften des NWTV am 19. Mai 2007 in Hückelhoven waren mit ca. 70 Teilnehmern und 100 Starts klein aber fein. Wegen der geringen Teilnehmerzahl wurden die Wettbewerbe zunächst auf zwei Flächen und dann auf einer zentralen Matte abgehalten. Durch die Mannschaftswettbewerbe auf der zentralen Fläche erhielt das Turnier einen familiären Charakter und die Stimmung war entsprechend.

Der ausrichtende Verein Askado Hückelhoven hatte seinerseits alles zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Mit zahlreichen Helfern unterstützte der Verein den NWTV bei der Durchführung. Die kleine Kampfrichtercrew wurde von Wilfrid Peters und Thomas Schaebers sowie seinem Meisterschüler betreut. Beim nächsten Turnier wird dann der neue Kampfrichterobmann seine Arbeit aufnehmen.

Mit der Ausrichtung eines Turnieres in dem kleinen Ort

nahe der holländischen Grenze hat der NWTV sein Wirkungsfeld erweitert. Geplant ist, jedes Jahr dort ein großes Turnier durchzuführen und neue Vereine aus diesem Gebiet für den NWTV zu gewinnen.

WiP

Dan-Vorbereitungslehrgang in Dortmund

Etwas mehr Taekwon-Do-SportlerInnen als im letzten Jahr trafen sich am 28. Mai 2007 in der Gesamtschule Huckarde, um sich auf die im Juni stattfindende Dan-Prüfung vorzubereiten. Ein gutes Zeichen dafür, dass die Arbeit des NWTV langsam aber sicher Früchte trägt. Unter den Augen von den drei Lehrgangleitern - die auch im Juni die Prüfung abnehmen werden - Wilfried Peters (4. Dan), Dr. Jörg Raven (4. Dan) und Dr. Jörg Bücher (3. Dan) zeigten die anstehenden Prüflinge in den Bereichen Tul, Sambo-, Ibo- und Ilbo-matsogi und Hosinsul ihr Können. Nach dem gemeinsamen Aufwärmtraining kümmerte sich Dr. Jörg Bücher um die Kup-Träger. Alle Tuls von 1-9 waren Lehrgangsinhalt.

Ein Merkmal dieses Lehrganges war, dass sich alle Lehrgangleiter viel Zeit für die angehenden Prüflinge ließen. Dr. Jörg Raven holte sich während des ganzen Tages jeden Teilnehmer einzeln zur Seite und ging mit ihr oder ihm die Tuls einzeln durch. Dr. Bücher



den anwesenden Schwarzgurten und diskutierte mit diesen über zahlreiche TKD-Techniken. Die Ergebnisse dieser Diskussion finden später Eingang in eine neue Prüfungsordnung, die dann



hingegen referierte vor den Kup-Trägern über bestimmte Punkte einer Tul und machte die Lehrgangsteilnehmer mit den Besonderheiten vertraut.

Während die Kup-Träger sich unterweisen ließen, trainierte Wilfried Peters mit



Westfalenmeisterschaften: Die Sieger bei den Damen

auf der nächsten Mitgliederversammlung von allen Mitgliedern absegnen werden soll.

Nach den Tuls ging es nach einer kleinen Pause mit den Partnerübungen weiter. Wilfried Peters erklärte zusammen mit Jörg Bücher zuerst Grundlegendes zu den Partnerübungen. Grundlage für diese Erläuterungen war die deutsche Ausgabe der einbändigen Enzyklopädie von General Choi Hong Hi. Auch hier nahm sich der Kursleiter viel Zeit, die Teilnehmer einzeln zu begutachten und auch zu verbessern.

Zum Abschluss folgte noch die Selbstverteidigung. Jörg Bücher gab den Kup-Trägern Tipps und teilte die Anforderungen für die Dan-Prüfung mit. Die NWTV-Prüfer möchten 20 Techniken sehen, wobei das Messer erst ab der Prüfung zum 3. Dan Pflicht ist. Zudem sollte es keine übertriebene Show werden, sondern realistisch und dem Angriff angemessene Verteidigungstechniken.

Im Anschluss an den praktischen Teil baten die Kursleiter die angehenden Prüflinge zur Klausur. Durch die schriftliche Theorieprüfung möchte man die lange und für alle recht langweilige mündliche Theorieprüfung während einer Dan-Prüfung vermeiden. Eine gute alte Tradition des NWTV.

Dan-Prüfer-/Kup-Prüfer-Seminar in Dortmund

Die ersten angehenden Prüfer des NWTV trafen sich am Pfingstmontag, 28. Mai 2007, erstmalig, um über die Prüfungen des Verbandes zu sprechen. Zuerst wurde gemeinsam trainiert. Dabei wurden grundlegende Dinge besprochen, wie z. B. die Sinuswelle, das Entspannen und Anspannen des Körpers während einer Technik, die Atmung usw. Die Ergebnisse dieser Diskussion werden auch Eingang in die schon erwähnte Prüfungsordnung finden. Grundlage für diese Diskussionen waren die einbändige Enzyklopädie des Generals in deutsch und englisch und das Wissen einiger Teilnehmer von den internationalen Lehrgängen der ITF.



Anschließend wurden Rahmenbedingungen für die Prüfungen und die Prüferlizenzen (Wer darf wen oder was prüfen?) des NWTV besprochen. Folgende Ergebnisse wurden für die Prüferlizenzen beschlossen: Es wird drei Kup-Prüferlizenzen (A für 9. bis 7. Kup - geht ab dem 1. Dan, wenn man diesen mindestens ein Jahr inne hat / B für 6. bis 4. Kup - geht ab dem 2. Dan / C für 3. bis 1. Kup - geht ab dem 2. Dan, wenn man diesen mindestens drei Jahre inne hat) geben und eine Prüferlizenz (erst

ab dem 3. Dan zu erreichen) für die Dan-Prüfungen.

Am Ende zeigte sich der Vorsitzende sehr zufrieden mit den Ergebnissen, da man sehr viel mehr geschafft hatte, als er eigentlich geplant hatte. Es bleibt für die Zukunft nur zu hoffen, dass die konstruktive Arbeit so gut weiter funktioniert und das Interesse an den Themen nicht nachlässt. Die neuen Prüfer des NWTV werden bald auf der Homepage www.nwtv.de veröffentlicht.

Dan-Kollegium



Max Geburt, der Vater des NWTV, zum Ehrenpräsidenten ernannt

Sichtlich gerührt nahm Max Geburt die Auszeichnung vom aktuellen Vorsitzenden Wilfried Peters und dem Kassierer Rudolf Misera in Empfang. In seiner anschließenden Rede bedankte er sich bei den anwesenden TKD-SportlerInnen und fand deutliche Worte über die Vergangenheit und die verschiedenen Verbände und deren Umgang mit dem Nachlass von General Choi Hong Hi. Mit stehenden Ovationen wurde die Rede aufgenommen und Max versicherte, dass jeder TKD-



SportlerIn bei ihm im Dojang willkommen sei, egal welchem Verband man angehöre. Abschließend schaute er noch den angehenden Prüfern wohlwollend bei dem anschließenden Prüferlizenzlehrgang zu, bevor er sich von den Teilnehmern verabschiedete.





Deutsche Wushu-Meisterschaften in Berlin

26.- 27. Mai 2007

Int. Wettkampfformen, Chang Quan

Frauen:

1. Lydia Götz, 1. SKV Moers
2. Leyla Özbek, Berlin Wushu Team
3. Anna-Maria Appel, TSV Spandau

Männer:

1. Manuel Bickel, Wushu Tübingen
2. David Töröck, Team Berlin
3. Aaron Bock, Belin Wushu Team

Jugend U 17:

1. Denni Lieder, VfL Wolfsburg
2. Konstantin Litwitz, Arm. Hamm
3. Kai Orelia, CKS Hochdahl

Int. Wettkampfformen, Nan Quan

Frauen:

1. Necla Özbek, Berlin Wushu Team
2. Maren Schubert, Tonghao München
3. Marion Bauer, Tonghao München

Männer:

1. Julian Gangl, Wushu Tübingen
2. Thomas Hacikoglu, Team Berlin
3. Alexander Schmidt, Team Berlin

Jugend offen:

1. Andrej Raduncev, Wushu und Kampfkunstclub Lippe
2. Chun Fun Lee, CKS Hochdahl
3. Waldemar Hindemit, CKS Hochd.

Int. Wettkampfformen, Taiji Qan

Frauen:

1. Anke Papenfuß, VfL Wolfsburg
2. Susanne Connertz, Tonghao Münch.
3. Ariane Deichsel, TSV Spandau

Männer:

1. Matthias Kraitschek, Tübingen
2. Son Vu Quoc, Tonghao München
3. Roman Rudnycky, Tonghao M.

Int. Wettkampfformen, Jian Shu

Frauen/Männer:

1. Asuka Tovazzi, TSV Spandau
2. Mehmet Ali Karadas, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladb.
3. Leyla Özbek, Berlin Wushu Team

Int. Wettkampfformen Dao Shu

Männer:

1. Manuel Bickel, Wushu Tübingen
2. David Töröck, Berlin Wushu Team
3. Cilo Adem, Wushu Tübingen

Int. Wettkampfformen Taiji Jian

Frauen:

1. Susanne Connertz, Tonghao Mün.
2. Kazuko Müller, Tonghao München
3. Anke Papenfuß, VfL Wolfsburg

Männer:

1. Son Vu Quoc, Tonghao München
2. Daniel Kirst, Tonghao München
3. Rüdiger Grütz, VfL Wolfsburg

Int. Wettkampfformen Nan Dao

Frauen:

1. Maren Schubert, Tonghao Münch.
2. Marion Bauer, Tonghao München
3. Dagmar Guhl, Tonghao München

Männer:

1. Thomas Hacikoglu, Team Berlin
2. Andrej Raduncev, Wushu und Kampfkunstclub Lippe
3. Laurent Surjadi, Tonghao München

Int. Wettkampfformen (Langwaffen)

Frauen:

1. Bella Chen, Tonghao München
2. Ariane Deichsel, TSV Spandau
3. Sarah Wilkering, Tonghao München

Männer:

1. David Töröck, Berlin Wushu Team
2. Mehmet Ali Karadas, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladb.
3. Aaron Bock, Belin Wushu Team

Int. Wettkampfformen Nan Gun

Frauen:

1. Maren Schubert, Tonghao Münch.
2. Marion Bauer, Tonghao München
3. Manuela Möwert, Tonghao Münch.

Männer:

1. Dun Yuan Xiang, TSV Spandau
2. Laurent Surjadi, Tonghao Münch.
3. Dominik Rosmiarek, TSV Spandau

Trad. Formen Quan (südl.)

Frauen/Männer:

1. Benjamin Baumhauer, Tübingen
2. Payam Rezvanian, Tonghao M.
3. Dagmar Guhl, Tonghao München

Jugend U 17:

1. Laurent Surjadi, Tonghao Münch.
2. Christos Koimtsidis, Tonghao M.
3. Liane Weber, Tonghao München



Trad. Formen Quan (nördl.)

Frauen:

1. Ariane Deichsel, TSV Spandau
2. Yesil Hilal, TSV Spandau
3. Sarah Wilkering, Tonghao Münch.

Männer:

1. Dang Van Tuong, Tübingen
2. The Huy Tran, TSV Spandau 1860
3. Matthias Kraitschek, Tübingen

U17 weiblich:

1. Elena Babcheva, Arminia Hamm
2. Leah Büchtemann, Tübingen
3. Liane Weber, Tonghao München

U 17 männlich:

1. Elo Weber, Tonghao München
2. Tuãn anh Nguyen, Tonghao M.
3. Raphael Biehl, Tonghao München

U 14 männlich:

1. Darwin Matthes, VfL Wolfsburg
2. Thomas Maier, VfL Wolfsburg
3. Hendryk Riedel, VfL Wolfsburg

U 11 weiblich:

1. Celine Walth, VfL Wolfsburg
2. Emma Schreier, Tonghao Münch.
3. Dayna Matthes, VfL Wolfsburg

U 11 männlich:

1. Felix Hahn, VfL Wolfsburg
2. Daniel Telman, Wushu und Kampfkunstclub Lippe
3. Christos Koimtsidis, Tonghao M.

Trad. Formen Taiji Stile

Frauen:

1. Ariane Deichsel, TSV Spandau
2. Anke Papenfuß, VfL Wolfsburg
3. Andrea Brkic, Tonghao München

Männer:

1. Ismet Himmet, Team Berlin
2. Daniel Krist, Tonghao München
3. Son Vu Quoc, Tonghao München

Frauen/Männer ab 45 Jahre:

1. Kazuko Müller, Tonghao München
2. Gerhard Zinkeler, Tonghao Münch.
3. Günter Block, Luchado Essen

U 14 weiblich:

1. Alina Walth, VfL Wolfsburg
2. Anne Angerstein, SV Lengede
3. Celine Walth, VfL Wolfsburg

Sonst. Kung Fu Stile

Frauen/Männer:

1. Sergej Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
2. Jens Schwegmann, VfL Repelen
3. Nicolina Neumann, VfL Repelen

Jugend U 17:

1. Hindemit Waldemar, CKS Hochd.
2. Max Schäfer, VfL 08 Repelen
3. Shanice Goetke, CKS Hochdahl

U 14 männlich:

1. Daniel Telmann, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
2. Quang Huy Nguyen, CKS Hochd.
3. Quang Nghi Nguyen, CKS Hochd.

Trad. Formen/Waffen/lang

Frauen/Männer:

1. Kai Hoffmann, Luchado Essen
2. Andreas Offenbacher, Tonghao M.
3. Yesil Hilal, Tonghao München

Hurra! ich bin im Film



Kampfsporttag am 19. August 2007 im Movie Park Germany

Am 19. August 2007 führt der Dachverband für Budo-techniken zum zweiten Mal nach 2005 einen Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop Kirchhellen durch. Im Jubiläumsjahr des Dachverbandes präsentieren sich eine Vielzahl an Mitgliedsverbänden auf der Aktionsbühne im NY-Themenbereich.

www.moviepark.de

Kampfsporttag
im Movie Park
17,00 €
p.P.!*

Alle Neugierige, Fans und Freunde erhalten an diesem Tag nach Vorlage dieses Coupons an der Tageskasse einen Sondereintrittspreis von nur 17€ statt regulär 29 € p.P..

Weitere Einzelheiten finden Sie vor der Veranstaltung auf der Internetseite des Dachverbandes unter www.budo-nrw.de.





Frauen/Männer ab 45 Jahre:

1. Kazuko Müller, Tonghao München
2. Reiner Drignath, Tonghao Münch.
3. Gerhard Zinkler, Tonghao Münch.

Jugend U 17:

1. Laurent Surjadi, Tonghao Münch.
2. Florian Klingler, Tübingen
3. Giannis Koimtsidis, Tonghao M.

U 14 männlich:

1. Thomas Maier, VfL Wolfsburg
2. Hendryk Riedel, VfL Wolfsburg
3. Marc Piper, Tonghao München

Trad. Formen/Waffen/kurz

Frauen:

1. Marion Bauer, Tonghao München
2. Yesil Hilal, Tonghao München
3. Pauline Peuker, Wushu Tübingen

Männer:

1. Julian Weber, Wushu Tübingen
2. Frederic Chucholowski, München
3. Nico Fung, Tonghao München

U 17 männlich:

1. Florian Klingler, Wushu Tübingen
2. Tuân anh Nguyen, Tonghao M.
3. Elo Weber, Tonghao München

U 14 weiblich:

1. Wendy Fung, TSV Spandau 1860
2. Kristin Methe, TSV Spandau 1860
3. Lea Massing, TSV Spandau 1860

U 14 männlich:

1. Marc Piper, Tonghao München
2. Kjell Roos, Tonghao München
3. Madhu Cruz-Jenuwein, München

Trad. Formen/Waffen/flexibel

Männer:

1. Thang Gia Tran, TSV Spandau
2. Cilo Adem, Wushu Tübingen
3. Benjamin Baumhauer, Tübingen

Trad. Formen/Waffen/doppelt

Frauen:

1. Necla Özbek, Berlin Wushu Team
2. Sarah Wilkering, Tonghao Münch.
3. Yesil Hilal, Tonghao München

Männer:

1. Manuel Bickel, Wushu Tübingen
2. Son Vu Quoc, Tonghao München
3. Andreas Offenbacher, München

U 17 männlich:

1. Laurent Surjadi, Tonghao Münch.
2. Elo Weber, Tonghao München
3. Denni Lieder, VfL Wolfsburg

U 14 offen:

1. Khanh Hoang Tran, TSV Spandau
2. Melvin Hönicke, TSV Spandau
3. Eric Cheung, TSV Spandau 1860

Trad. Formen/Taiji Waffen

Frauen:

1. Ariane Deichsel, TSV Spandau
2. Ina Packert, Tonghao München
3. Andrea Brkic, Tonghao München

Männer:

1. Günther Schmidlehner, München
2. Mawul Agboli, TSV Spandau
3. Roman Rudnycky, Tonghao M.

Frauen/Männer ab 45 Jahre:

1. Kazuko Müller, Tonghao München
2. Elisabeth Chen, Tonghao München
3. Günter Block, Luchado Essen

Selbstverteidigung

Frauen:

1. Marlies Tenbruck, Bushido Ndrh.
2. Vanessa Guerra, TV Orken
3. Saskia Vogt, TV Orken

Männer:

1. Philipp Kiedrowski, Bush. Ndrh.
2. Lutz Klösters, Roter Drache Kleve
3. Matthias Kroes, KG Bush. Ndrh.

U 17 weiblich:

1. Carina Galonska, Bush. Niederrhein
2. Nina Hund, KG Bushido Niederrh.
3. Mara Artz, Roter Drache Kleve

Fächerformen

Frauen:

1. Anna-Maria Appel, TSV Spandau
2. Elisabet Chen, Tonghao München
3. Clara Cruz, Tonghao München

Männer:

1. Son Vu Quoc, Tonghao München
2. Alexander Häusl, Tonghao Münch.
3. George-Werner Lunesch, Münch.

Partnervorführungen

1. Team Wushu Verein Tübingen (Weber, Van Tuong, Reinert)
2. Team KG Bushido Niederrhein (Tenbruck, Buhr)
3. Team 2 Tonghao Wushu München (Fung, Huynh)

Gruppenvorführungen

1. Team Tonghao Wushu München (Roblitschka, Connertz, Packert, Brkic)
2. TSV Spandau 1860 (Agboli, Jonischkeit, Fung, Deichsel)
3. Wushu Verein Tübingen (S. Weber, Van Tuong, Reinert, Danner, J. Weber, Kraitschek)

Leichtkontakt

Frauen offen:

1. Josephine Liebfried, VfL Repelen
2. Roshan Heiler, Kung Fu Kian
3. Claudia Wirges, Kung Fu Kian

U 14 weiblich, offen:

1. Sarah Wielandt, TV Orken
2. Joy Josefin Schiffer, TV Orken

Männer bis 65 kg:

1. Sven Rymkuß, Tao Chi Oberhaus.
2. Steffen Kummerow, TV Orken
3. Jeger Ondrisek, KuTaeKa-Do

Männer bis 70 kg:

1. Bodo Weyers, Ying Yang Goch
2. Timur Kücükince, Luchado Essen
3. Alexander Olk, Wushu Irrel

Männer über 75 kg:

1. Jörg Parsick-Mathieu, VfL Repelen
2. Makus Stricker, VfL 08 Repelen
3. Walter Dürbaum, Kung Fu Kian

U 17 männlich bis 70 kg:

1. Marc Locke, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Benedikt Saus, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
3. Ali Cubuk, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach

San Shou

Männer bis 55 kg:

1. Alexandr Assiptzow, Rendsburg
2. Christian Penner, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Alexander Schlosser, Wushu Sportclub Senden

Männer bis 65 kg:

1. Junus Patiani, Rendsburg
2. Artur Mambetow, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Michael Badner, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

Männer bis 75 kg:

1. Jakob Denis, Flying Dragons
2. Alaslan Ismail, Flying Dragons
3. Stefan Hobelsberger, Lan Lung Wushu Xue Yuan München



Männer bis 85 kg:

1. Alexej Kasay, Makkabi Hannover
2. Georg Feiler, Makkabi Hannover
3. Patrick Steudle, Flying Dragons

Männer über 95 kg:

1. Rafael Asatryan, Rendsburg
2. Thorsten Fischer, Lan Lung Wushu Xue Yuan München

Jugend bis 65 kg:

1. Artion Akoplan, Rendsburg
2. Andrej Schneider, Rendsburg
3. Alexander Risch, Wushu Senden

Jugend bis 75 kg:

1. Alexander Stele, Wushu Senden
2. Mehmet Celebi, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Eduard Neib, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung Formenbereich/Vorführungen

1. Tonghao Wushu München
2. TSV 1860 Spandau
3. Wushu Verein Tübingen

Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung Leichtkontakt

1. VfL 08 Repelen
2. TV Orken
3. Kung Fu Wushu Akademie Mönchengladbach

Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung San Shou

1. Rendsburg
2. Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Flying Dragons



DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjvv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushudwf.de

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a. Zinsen

Bis 1.500 Euro
Guthaben. Zinssatz
variabel.



Das starke Konto

für 14- bis 26-Jährige

in Schule, Ausbildung oder Studium

Sparda-Bank West eG

freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)
alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. aus dem Festnetz der Dt. Telekom 0,12 EUR/ Min.)

www.sparda-west.de